Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof - Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 44 | Nr. 13 | 20. Dezember 2019

Von Ritualen und der hohen Kunst des Schenkens

Lichterglanz, Gaumenfreuden und warum es gar nicht schwer ist, das Richtige zu schenken

Lichterglanz am Weihnachtsbaum: Die rote Kugel symbolisiert dabei Adam und Eva. Foto: Helmut Lepa/pixelio

MANNHEIM/NECKARAU. Die Zeit scheint immer schnelllebiger und hektischer zu werden, Anforderungen im Alltag und Beruf steigen, Trends kommen und gehen im Rekordtempo. Wie ein Fels in der Brandung erscheint da vielen das Weihnachtsfest mit seinen meist jahrzehntealten Traditionen.

Besonders beim Thema Essen werden in zahlreichen Familien lieb gewonnene Rituale gepflegt: Am 24. Dezember kommt abends Bockwurst mit Kartoffelsalat auf den Tisch. Umfragen bestätigen immer wieder, dass dieses einfache, deftige Gericht an Heiligabend am beliebtesten ist. Würstchen oder Weihnachtsgans? Einer Umfrage zufolge wird an etwa jedem vierten Festtisch Kartoffelsalat mit Würstchen, Frikadellen oder auch vegan serviert, auf Rang zwei folgen die Weihnachtsgans beziehungsweise andere Geflügelsorten wie Ente oder Pute.

Ein Weihnachtsfest ohne farbenfrohe Tanne? Das wäre für die meisten nicht vorstellbar. Fast 30 Millionen Bäume schmücken jedes Jahr die deutschen Wohnzimmer, berichtet der Hauptverband der Deutschen Holzindustrie. Der besondere Favorit der Bundesbürger ist dabei die Nordmanntanne mit ihren weichen Nadeln und ihrem lang anhaltend schönen Erscheinungsbild. Schon Friedrich Schiller habe seiner Frau nach Weimar geschrieben, sie solle doch bitte im heimischen Wohnzimmer den Baum aufstellen, erzählt Norbert Staab vom Neckarauer Heimatverein. „Ende des 19. Jahrhunderts war es dann üblich, dass eigentlich in allen Haushalten ein Christbaum stand." Die schmückenden Kugeln übrigens gibt es seit 1830 und nur, weil der 24. Dezember der Namenstag der biblischen Figuren Adam und Eva ist. Denn die werden durch den Apfel des Sündenfalls symbolisiert. Aus diesem Grund waren die ersten Kugeln am Weihnachtsbaum auch ausnahmslos rot.

Undenkbar ist die Weihnachtszeit ohne Lichterglanz – auf dem Weihnachtsmarkt, an Hausfassaden, als Straßendeko und schon gar nicht zu Hause. Für 76 Prozent der Deutschen ist die Illumination ein wichtiger Bestandteil der Wochen vor dem Fest. Das ist das Ergebnis der traditionellen Weihnachtsumfrage des Marktforschungsinstituts YouGov im Auftrag des Ökostromanbieters LichtBlick. In der Advents- und Weihnachtszeit werden in diesem Jahr der Umfrage zufolge rund 17 Milliarden Lämpchen die deutschen Haushalte erleuchten – circa eine Milliarde mehr als im Vorjahr.

Leuchtfiguren, Lichterketten oder weihnachtliche Fensterbilder – die Deutschen besitzen ein reichhaltiges Repertoire an Dekoration für die Adventszeit. Jeder Haushalt verfügt im Schnitt über fünf bis sechs Dekomittel. Die weihnachtliche Beleuchtung wird in diesem Jahr rund 510 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom verbrauchen, 2018 waren es noch 600 Millionen kWh, es wurde eine durchschnittliche Betriebsdauer von 180 Stunden angenommen. Mit dieser Leistung könnten rund 170.000 Haushalte ein ganzes Jahr lang mit Strom versorgt werden. Die Kosten für die weihnachtliche Beleuchtung belaufen sich auf rund 153 Millionen Euro, dank stromsparender Technik knapp 30 Millionen Euro weniger als noch im Vorjahr.

Überhöhte Erwartungen an ein harmonisches und perfektes Weihnachtsfest sind laut aktueller Marktforschung längst einer gelassenen Realität gewichen. Gibt es dennoch Differenzen, machen einer Kantar-Emnid-Umfrage zufolge dafür nur 29 Prozent der Befragten ein zu großes Harmoniebedürfnis für den Ärger verantwortlich – im Jahr 2001 waren es immerhin noch 35 Prozent. Nur drei Prozent geben Enttäuschung über die Geschenke überhaupt als Grund für schlechte Stimmung an. Wenn die Mitbringsel also nicht das Problem sind – warum fällt uns das Schenken so schwer? „Geschenke zu Weihnachten stellen die hohe Kunst des Schenkens dar, alle müssen zum gleichen Zeitpunkt für etliche Menschen etwas Schönes ausgesucht haben", erklärt Corinna Mühlhausen, Professorin für Trend- und Zukunftsforschung an der TH Lübeck. Was fehle, sei der individuelle Anlass.

Fortsetzung auf Seite 2

TOP-THEMEN

Große Feier zu 60 Jahre Mannheimer Liste Seite 7

Was Weihnachtskrippen mit der Schildkröt zu tun haben Seite 14

Prominenter Besuch beim Geburtstag des Moll-Gymnasiums Seite 20

Großer NAN-Jahresrückblick mit vielen Bildern Seite 17

Stadtteil-Portal.de

Schlafsäcke, warme Decken und mehr benötigt 6. Dezember

Mütter und Töchter für Studie gesucht 12. Dezember

Nachrichten im Netz

Motivationstreibstoff für Meilensteine oder Misserfolge

Blick zurück und nach vorn: An Themen mangelt es 2020 nicht

NECKARAU/LINDENHOF. Jahreswechsel – Hochsaison der guten Vorsätze. Doch was bleibt am Ende übrig? Wie kann man illusorische Pläne und die damit verbundene Enttäuschung vermeiden? „Die Planung des neuen Jahres muss Hand in Hand gehen mit einem Jahresrückblick", rät Nikolaus Obersteiner, Entwickler spezieller Zeitplansysteme. So könne man Erfolge und Misserfolge in „Motivationstreibstoff" für das neue Jahr verwandeln: „Hier gilt es vor allem, ehrlich zu werden, Ups und Downs des abgelaufenen Jahres zu identifizieren und schriftlich festzuhalten." Legt man das zugrunde, lohnt sich ein Blick auf das, was die Neckarauer, Niederfelder, Almen- und Lindenhofer im kommenden Jahr erwartet. Eine Auswahl.

Was feststeht: Weiter beschäftigen wird die Mannheimer die Sanierung des Rheindamms zwischen dem Neckarauer Grosskraftwerk und dem Stadtteil Lindenhof. Im kommenden Jahr erfolgt das förmliche Planfeststellungsverfahren bei der Stadt Mannheim mit Auslegung, Stellungnahmen und Einwendungen sowie Erörterung. Ab dann liegt der Ball – wie im Fahrplan von Anfang an festgelegt – bei der Stadt als Genehmigungsbehörde.

Nicht im Fahrplan ist dagegen der Bau des Wohngebiets am ehemaligen Rheingoldsportplatz. „Die Erschließung ist ein klein wenig kompliziert", hatte schon Jochen Tölk vom Fachbereich Stadtplanung der Stadt Mannheim dem Bezirksbeirat Neckarau angekündigt. Die Straßen im Bebauungsgebiet seien als verkehrsberuhigter Bereich geplant, so Tölk. Zudem sei vorgesehen, dass der Verkehr im Zuge der Erschließungsarbeiten für das geplante Wohngebiet so weit wie möglich über die Rheingoldstraße geführt werde. Damals ist man davon ausgegangen, dass die jeweiligen Hochbaumaßnahmen ab Frühjahr 2019 von den neuen Eigentümern der Wohnbaugrundstücke begonnen werden können.

Daumen hoch für ein neues, interessantes Jahr. Foto: S. Hofschlaeger/pixelio

Fortsetzung auf Seite 3

St. Jakobus auf dem Prüfstand

Für Seelsorge und Gemeindeleben überdimensioniert / Umbau von Maria Hilf

NECKARAU/ALMENHOF. Das Thema Gebäudeoptimierung betrifft alle Seelsorgeeinheiten der Erzdiözese Freiburg. Im Zuge dessen sei auch in der Katholischen Kirchengemeinde Mannheim Südwest bereits an einem pastoralen Gebäudekonzept gearbeitet worden, teilt das katholische Stadtdekanat Mannheim auf NAN-Anfrage mit. Das heißt, es wurden Gebäudebestand und pastorale Nutzung in den Blick genommen, Bedarfe für die Gemeindearbeit ermittelt und Nutzungs-Optionen geprüft. Das sei für alle Gebäude – von der Kirche bis zum Gruppenraum – geschehen. Mit dem Ergebnis, dass an St. Jakobus sowohl das Pfarrer-Wetzel-Haus als auch das Gemeindehaus in dieser Form für die Seelsorge und das Gemeindeleben überdimensioniert seien. Eine mögliche Option für die Zukunft wäre die Planung eines kleineren Neubaus mit einem wesentlich kleineren Saal und einigen Jugendräumen, so die Kirche weiter.

Aktuell hat laut Pfarrer Martin Wetzel aber ein anderes Projekt in der Kirchengemeinde Priorität: der Kita-Ersatzbau und Erweiterung an Maria-Hilf. Hier ist die Planung abgeschlossen.

Kita-Ersatzbau und Erweiterung an Maria-Hilf sind beschlossene Sache. Foto: Kranczoch

Aufgrund der baulichen Gegebenheiten in den Stadtteilen und des Nachfrageverhaltens der Eltern werden Lindenhof, Almenhof, Neckarau einschließlich Niederfeld vonseiten der Stadt Mannheim mit Blick auf den vorschulischen Bildungsbereich (Tagesbetreuung der unter Dreijährigen und Kindergartenalter) gemeinsam als sogenannter Planungscluster betrachtet. Die Gremien der Kirchengemeinde Mannheim Südwest wie auch die Katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim hat bei ihren langfristigen Planungen ebenfalls immer die gesamte Seelsorgeeinheit im Blick. Zumal Kinder aus allen drei Pfarrei-Gebieten – St. Josef, Maria Hilf und St. Jakobus – Tageseinrichtungen in allen vorab genannten Stadtteilen besuchen. Da die Stadtteilgrenzen für Eltern wie Träger fließend sind, wurde, unterstützt von der Stadt Mannheim, beschlossen, den von der Katholischen Kirche getragenen Kindergarten-Standort Maria Hilf zu erweitern.

Zu den drei vor Ort bestehenden Kindergartengruppen kommen nach Fertigstellung die zwei Kindergartengruppen der Einrichtung St. Josef dazu (Ersatz-Neubau). Zudem sollen zwei neue Krippengruppen (Neubau) entstehen. Im Kindergartenbereich bleiben also in der Seelsorgeeinheit alle bestehenden Plätze erhalten und werden durch die Krippengruppen ergänzt.

Fortsetzung auf Seite 2

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

FREIE WALDORFSCHULE MANNHEIM

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Freie Waldorfschule Mannheim ist eine zweizügige Waldorfschule im Mannheimer Stadtteil Neckarau.

Ab 1.2.2020 suchen wir eine

Reinigungskraft

(Die Arbeitszeit beträgt während der Schulzeit 20 Stunden pro Woche,

teilweise auch abends oder am Wochenende; die Ferienzeiten sind überwiegend frei.)

Wir bieten eine teamorientierte Arbeitsatmosphäre mit hilfsbereiten Kolleginnen.

Über Ihre aussagefähige Bewerbung (postalisch oder elektronisch) freuen wir uns.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Christine Guldner.

Freie Waldorfschule Mannheim
Neckarauer Waldweg 131
68199 Mannheim
Telefon 0621-12 86 10 -0
c.guldner@waldorfschule-mannheim.de
www.waldorfschule-mannheim.de

Von Ritualen und der hohen Kunst des Schenkens

Fortsetzung von der Titelseite

Ein geschmückter Weihnachtsbaum gehört für viele zum Fest dazu. Foto: Andreas Hermsdorf /pixelio

Ein Geschenk zur Hochzeit oder zum Geburtstag auszusuchen, falle den Schenkenden demnach leichter. Zudem gebe es Weihnachten regelrecht sozialen Druck. „Familie oder Freunde kommen zusammen und alle sind dabei, wenn der andere die einzelnen Pakete auspackt. Das Vergleichen und Bewerten fängt also schon an, wenn die Geschenke auf dem Gabentisch verteilt werden." Das wichtigste Missverständnis bei den Weihnachtspräsenten aber sei die Diskrepanz zwischen den Erwartungen des Schenkers und des Beschenkten. „Während der Schenkende den Anspruch hat, etwas wirklich Besonderes und Einzigartiges finden zu müssen, freut sich der Beschenkte auch über etwas Schlichtes oder Vielseitiges", erklärt Corinna Mühlhausen. Und auch das Thema Überraschungen wird ganz anders bewertet, als man vermuten würde: Beschenkte ziehen Präsente, die sie sich explizit gewünscht haben, Dingen vor, die sich der Schenker selbst überlegt hat. Denn obwohl wir versuchen, unseren Liebsten die größtmögliche Freude zu machen, sind laut Expertin die kleinen und intensiven Erlebnisse an den Festtagen für die meisten Menschen wertvoller.

Und die kann man in Neckarau auch in den Kirchen finden. Am Heiligen (Dienstag-) Abend beispielsweise um 15 Uhr beim Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical oder um 17.15 Uhr bei der Christvesper mit dem MatthäusChor oder um 22 Uhr bei der Christmette in der Matthäuskirche. Ein Krippenspiel wird in der Lukaskirche beim Familiengottesdienst am 24. Dezember um 16 Uhr aufgeführt. Ebenfalls um 16 Uhr am Heiligen Abend haben die Kinder ihren großen Auftritt auch in der Markuskirche. *red/nco*

Weitere weihnachtliche Berichte finden Sie im Innenteil dieser NAN

1989 – 2019 **30 Jahre Kompetenz**

Ihre Medien-Manufaktur Mannheim

- Inhabergeführt seit Gründung 1989
- 30 Jahre Erfahrung mit Printmedien
- 15 Jahre eigene Präsenz im Internet
- vier kostenfreie Stadtteilzeitungen
- Über 100.000 Exemplare (Auflage/Monat)

Fon 0621 - 72 73 96-0
info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

VERLAG • WERBEAGENTUR • INTERNET

St. Jakobus auf dem Prüfstand

Fortsetzung von der Titelseite

Die Erweiterung des Angebots der Einrichtung an Maria Hilf hat für die Kinder in den Stadtteilen Lindenhof, Almenhof und Neckarau großes Entwicklungspotenzial – räumlich wie pädagogisch.

Der Zeitplan (Stand 18. Oktober) sieht wie folgt aus: Januar 2020: Abschluss Vorentwurfsplanung; April 2020: Einreichung Bauantrag; Oktober 2020: mögliche Baugenehmigung; November/Dezember 2020: frühestmöglicher Baubeginn, und im Herbst 2022 die frühestmögliche Fertigstellung. Der Terminplan ist als Best-Case-Szenario zu verstehen. Das heißt, die Termine können aufgrund von Genehmigungszeiträumen noch erheblich variieren. Die Stadt Mannheim fördert das Kita-Projekt der katholischen Kirchengemeinde Mannheim Südwest in der Karl-Blind-Straße 5 „Kindergarten Maria Hilf" im Almenhof mit rund 3,5 Millionen Euro. Das hatte der Gemeinderat im März einstimmig beschlossen. Eine erste Kostenschätzung für die Errichtung der siebengruppigen Einrichtung (Ersatzbau) ging von 6,3 Millionen Euro aus.

Gemeinde- und Pfarrer-Wetzel-Haus befindet die katholische Kirche als überdimensioniert. Ein Umbau wird nicht ausgeschlossen. Foto: Kranczoch

Zweite Priorität hat das Gemeindehaus St. Josef: Sofern die Erzdiözese Freiburg trotz Baustopp zustimmt, würde ein Drittel der St.-Josef-Kirche abgeteilt und zu Gemeinderäumen umgebaut. Hierzu gab es bereits Vorgespräche mit dem Erzbischöflichen Bauamt in Heidelberg. Gäbe es ein Okay dafür, stünde das aktuelle Gemeindehaus zum Verkauf.

Da die Pläne für bauliche Veränderungen in St. Jakobus und St. Josef auf Eis liegen, gibt es weder einen Zeitrahmen noch Auswirkungen. Keiner der Pläne steht aktuell vor der Umsetzung. Die vor Ort überlegte Gebäudeneukonzeption wurde vor Inkrafttreten der Erzbischöflichen Leitlinien für die Pastoral 2030 und vor dem verhängten Baustopp gemacht. Ob sie jemals oder in dieser Form umgesetzt werden, konnte auch Pfarrer Wetzel nicht sagen. *red/nco*

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01

SAT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM

Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen": Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Mannheimer Wochenmärkte in der Weihnachtswoche und zum Jahreswechsel

MANNHEIM. In der Weihnachtswoche und zum Jahreswechsel besteht für Marktbesucher die Möglichkeit, sich auf folgenden Wochenmärkten mit marktfrischen Produkten zu versorgen:

Samstag, 21. Dezember: Hauptmarkt G 1, Lindenhof, Niederfeld, Schönau; Montag, 23. Dezember: Hauptbahnhof, Wallstadt; Dienstag, 24. Dezember: Hauptmarkt G 1, Lindenhof, Sandhofen, Schönau; Freitag, 27. Dezember: Feudenheim, Gartenstadt, Hauptbahnhof, Neckarau, Rheinau, Sandhofen, Seckenheim; Samstag, 28. Dezember: Hauptmarkt G 1, Lindenhof, Niederfeld, Schönau; Montag, 30. Dezember: Hauptbahnhof; Dienstag, 31. Dezember: Hauptmarkt G 1, Hauptbahnhof, Lindenhof, Sandhofen, Schönau; Donnerstag, 2. Januar: Hauptmarkt G 1, Wallstadt; Freitag, 3. Januar: Feudenheim, Gartenstadt, Hauptbahnhof, Neckarau, Rheinau, Sandhofen, Seckenheim; Samstag, 4. Januar: Hauptmarkt G 1, Lindenhof, Niederfeld, Schönau.

Die Terminüberschneidungen bei einzelnen Wochenmärkten können dazu führen, dass nicht auf allen Märkten das gewohnte Angebot in vollem Umfang zur Verfügung steht. Ab Dienstag, 7. Januar, finden alle Märkte dann wieder zu den gewohnten Zeiten statt. *red/nco*

EDITORIAL

Alle Jahre wieder …

Liebe Leserinnen und Leser, alle Jahre wieder … kommt Vorfreude auf. Mit Öffnung der Weihnachtsmärkte und dem Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz beginnt spätestens die Einstimmung auf das große Fest. Vom Ankommen, oder Herunterkommen vom Alltagsstress, kann vielfach noch keine Rede sein, sind doch einige Vorbereitungen für die Feiertage zu treffen. Fragen nach dem schmackhaftesten Essen, der harmonischsten Familienzusammenführung oder den passendsten Geschenken sind dabei nicht zu unterschätzen.

Kein Entrinnen gibt es vor den immer wiederkehrenden Weihnachtsliedern im Radio oder den Regalen voller Süßigkeiten in den Supermärkten. Der smarte Weihnachtsmann von Coca-Cola hat den traditionellen Nikolaus längst von der Bildfläche verdrängt. Und nicht von ungefähr starten neue Disneyfilme zum Jahresende in den Kinos. Es ist eben auch für den Einzelhandel das Fest der Freude. Für das Weihnachtsgeschäft 2019 prognostiziert der Handelsverband Deutschland erstmals eine Überschreitung der Umsatzmarke von 100 Milliarden Euro. Ebenfalls steigend ist die Spendenbereitschaft der Deutschen. Nach Untersuchungen des Instituts für Wirtschaft in Köln spendet etwa jeder zweite erwachsene Bundesbürger für soziale, kirchliche, kulturelle, gemeinnützige und wohltätige Zwecke. Laut Deutschem Spendenrat lag das Gesamtvolumen in Deutschland 2018 bei rund 5,3 Milliarden Euro.

Um die Nerven von Verkaufspersonal und Paketboten zu schonen, empfiehlt sich eine frühzeitige Planung. Und wenn Sie ihre Einkäufe vorwiegend in lokalen Geschäften oder auf Märkten tätigen, vergrößert dies Ihren ökologischen Fußabdruck. Nachdem alles Wichtige erledigt ist, schauen Sie doch bei einem der lebendigen Adventsfenster vorbei, um endlich anzukommen in der Weihnachtszeit. Ein frohes und friedliches Fest wünscht *Stefan Seitz*

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm),
Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.
Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/19 von Dezember 2018
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- und Wurstwaren
Fabrikstationstraße 20

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Blumencafé Stelzer
Friedhofstraße 3

Industrie-Apotheke
Friedrichstraße 1

Papier Groß
Friedrichstraße 9

VR Bank Rhein-Neckar
Friedrichstraße 16
Steubenstraße 102-104

Stadtbibliothek MA-Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2

Schreibwaren Großkinsky
Niederfeldstraße 74

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Bürgerservice Neckarau
Rheingoldstraße 14

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Pressehop Sen
Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter Stadtteil-Portal.de

KIRCHENGRUSS

Der Mensch zählt.

Liebe Leserinnen und Leser, „Es begab sich aber zu der Zeit, da das Angebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.“ So beginnt die Weihnachtsgeschichte. Auch dieses Jahr wird sie am Heiligen Abend tausendfach erzählt, gelesen und gehört werden, zu Hause und in den Kirchen. Die Weihnachtsgeschichte beginnt damit, dass gezählt wird. Der Kaiser will wissen, wie viele Menschen in seinem Reich leben: Es geht um Kontrolle und Steuergelder. Dazu setzt er die ganze Welt in Bewegung. Jeder Mensch in Augustus‘ Riesenreich macht sich in seine Geburtsstadt auf. Auf den ersten Blick klingt das verrückt.

Aber Vorsicht. Heute wird so viel gezählt, wie wahrscheinlich noch nie zuvor. Es wird gezählt, wer was wo kauft – online und payback. Google zählt genau, wofür ich mich interessiere, Facebook zählt meine inneren Werte und WhatsApp weiß genau, mit wem ich wie oft kommuniziere. Jeder Handgriff einer Krankenschwester wird gezählt. Sogar Kalorien werden gezählt – interessanterweise in beide Richtungen: Beim Essen und beim Sport. Pausenlos werden Lebensvollzüge quantifiziert und Optimierungspotenziale kalkuliert. Das ist verheißungsvoll: Die Menschen als Zahlen zu betrachten, das Leben in mathematische Formeln zu verwandeln. Denn Kontrolle bedeutet Macht.

Die Weihnachtsgeschichte verwandelt diese Zählgeschichte in eine Mensch-Werdungs-Geschichte: „Mach es wie Gott – werde Mensch“. Die Weihnachtsgeschichte führt eine Währung ein, die man nicht zählen kann: Liebe und Menschlichkeit. In der Weihnachtsgeschichte zeigt sich Gottes Macht. Hier wird nicht mit Zahlen, sondern mit Liebe regiert. Wer wirklich mächtig ist, braucht um seine Macht nicht zu fürchten und kann auf den augustinischen Kontroll- und Zählzwang verzichten.

Die Weihnachtsgeschichte ist eine Botschaft an Augustus und all seine Nachfolger: „Ihr mögt mächtig sein, ihr könnt Menschen kontrollieren und manipulieren, nach hier und dort bewegen. Aber mitten in eurem Reich kommt Gott zur Welt und offenbart, was wirklich zählt. Nämlich Liebe und Menschlichkeit. Gott wird Mensch, damit wir menschlich werden.

Die Weihnachtsgeschichte ist eine Liebesgeschichte. Sie erzählt von einer Macht, die zum Leben erweckt: Die Hungrige satt macht und Verfolgten Recht und Heimat verschafft. Eine Macht, die Gebeugte aufrichtet, die Arme reich und Reiche arm macht. Eine Kraft, die Menschen zusammenbringt, die versöhnt und heilt.

Die Weihnachtsgeschichte ist eine Geschichte der Mensch-Werdung. Eine Urgeschichte der Menschlichkeit. Sie zu erzählen, sie zu hören, sich in ihr Licht zu stellen: Das ist Weihnachten. Ein frohes Fest allen Menschen!

Ralph Hartmann, Dekan Evangelische Kirche Mannheim & Karl Jung, Dekan Katholische Kirche Mannheim

Motivationstreibstoff für Meilensteine oder Misserfolge

Fortsetzung von der Titelseite

Thema Kompaktbahnhof Neckarau. Schon zu Beginn des Jahres 2019 hatte MdL Boris Weirauch (SPD) Einschränkungen beim Bahnhofsausbau in Neckarau befürchtet. Zwar soll erst Anfang 2022 mit den umfangreichen Baumaßnahmen begonnen werden. Die bisherigen Planungen für einen Kompaktbahnhof seien aber durch ein Schreiben von Verkehrsminister Herrmann „deutlich relativiert“.

Thema Leerstand im Neckarauer Seilwolff-Center: Immer wieder fragten sich Neckarauer Bürger in den vergangenen Monaten, ob und in welcher Form – ob der Leerstände – ihnen das Einkaufszentrum in zentraler Lage erhalten bleiben wird. Zumindest von der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier gibt es hierzu aktuell ein klares Bekenntnis: „Wir werden in Neckarau bleiben“, versichert Bernhard Köllner, Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung gegenüber den NAN (übrigens kann am Donnerstag, 26. Dezember, von 15.30 bis 17.30 Uhr in einem Kursspecial etwas Weihnachtsspeck abtrainiert werden).

Spannend bleibt auch der Blick auf Neckaraus Mitte. Was passiert mit dem Marktplatz? Zumindest hatten hier verschiedene Parteien und Gruppierungen versprochen, sich des Themas anzunehmen. Ob neben dem ehrenamtlichen Engagement Neckarauer Bürger weiter etwas bewegt wird, wird sich zeigen. Was sich 2020 sicher bewegen wird, sind der Kita-Ersatzbau und die Erweiterung an Maria-Hilf. Hier ist die Planung abgeschlossen. In 2020 soll die Genehmigung durch sein und im November/Dezember mit dem Bau begonnen werden. Bei der Bebauung des Pfalzplatzbunkers im Lindenhof wurde aktuell das weitere Vorgehen beschlossen. Die Planungen sehen umfangreiche Einschnitte (auch für die Nutzer der bestehenden Fläche wie dem Jugendtreff) vor und eine Bürgerbeteiligung wird angestrebt.

Was ist, was bleibt, was kommt? Gute Vorsätze und spannende Themen, die die Menschen im kommenden Jahr beschäftigen werden. Kurzum: nochmal zurückschauen (einen Jahresrückblick finden Sie übrigens im Innenteil dieser NAN), Fazit ziehen, und auf in ein interessantes neues Jahr. Wir werden berichten. *red/nco*

Was für ein Frühjahr

Highlights im Capitol Mannheim

Das Musical „Hair“ steht als Eigenproduktion auf dem Spielplan. Foto: Capitol

MANNHEIM. Das Programm des Capitol im Frühjahr 2020 ist gespickt mit Highlights. Nachdem an Silvester die Live-Music-Party mit „Back to the 80s & Die dicken Kinder“ mit dem ersten Roof-Top Konzert gefeiert wird, kann man sich auf einen prall gefüllten Spielplan freuen. Mit „die feisten“ stehen im Januar zwei Sänger und Multiinstrumentalisten auf der Bühne, die zurecht mit dem Deutschen Kleinkunstpreis ausgezeichnet wurden. Für die Veranstaltung am 13. Januar gibt es noch einzelne Restkarten. Die Veranstaltungen mit Bülent Ceylan, der traditionell seine Programm-Premieren im Capitol feiert, sind schon seit Monaten ausverkauft. Zum zweiten Mal sind die fünf taktvollen Ganoven der „Schlagzeugmafia“ am 18. Januar zu Gast. Die Absolventen der Popakademie sind inzwischen auch im Fernsehen gern gesehene Gäste. Mit „Rhythm of the Dance“ kommen am 21. Januar irische Klänge und sensationelle Licht- und Soundeffekte in die Neckarstadt. Am 3. März präsentiert der Hip-Hop-Star Max Herre sein neues Album „Athen“. „Alte Bekannte“ können Sie am 6. März im Capitol auf ihrer A-Cappella-Tour treffen. Moses Pelham wird am 24. März nach Mannheim kommen. Im Mai findet der Mannheimer Comedy Cup statt, ein Wettbewerb, der inzwischen in ganz Deutschland Beachtung findet. Wer Comedy mag, darf diesen Termin nicht verpassen. Auch das Schlagerpublikum kommt auf seine Kosten, wenn am 26. Mai Matthias Reim sein neues Album vorstellt. Am 27. Mai heißt es „Grenzenlos aus Neugier“. Das gemeinsame Konzert des Capitol Ensembles mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz spannt einen musikalisch-thematischen Bogen über 200 Jahre Musikgeschichte und verbindet Klassik mit Popmusik. Mit eigenen Musical- und Musiktheaterproduktionen genießt das Capitol weit über Mannheim hinaus einen exzellenten Ruf. In 2020 feiert das Capitol Ensemble mit „Walking On Broadway“ Premiere der neuen Show, die die schönsten Musicalmelodien mit den größten Film-Hits kombiniert. „Evita“ steht am 13. Februar und 14. Mai erneut auf dem Spielplan. Auch „Hair“, das bekannteste Musical der Welt, wird weiter gespielt werden. „I Want It All“ steht am 23. April auf dem Programm. Zum dritten Mal gibt es an Ostern eine konzertante Fassung von Andrew Lloyd Webbers „Jesus Christ Superstar“.

PM/RED

Infos, Termine und Tickets unter capitol-mannheim.de

FrauenNachtTaxis außerordentlich erfolgreich

Finanzierung bis Ende des Jahres gesichert

MANNHEIM. Das FrauenNachtTaxi sei so erfolgreich, dass die dafür im Haushalt vorgesehenen Mittel in Höhe von 25.0000 Euro bereits erschöpft seien, teilt die Stadt mit. Seit dem Start am 1. September seien insgesamt 4.971 Fahrten mit dem FrauenNachtTaxi durchgeführt worden. Bis Ende des Jahres ist die Finanzierung des FrauenNachtTaxis aber gesichert.

Das Mannheimer FrauenNachtTaxi kann von allen Frauen und Mädchen ab 14 Jahren, die ohne männliche Begleitung über 14 Jahre unterwegs sind, genutzt werden. Es wird nicht vorausgesetzt, dass die Nutzer(innen) in Mannheim wohnhaft sind. Das Mannheimer Konzept sieht eine niederschwellige Nutzungsmöglichkeit vor, so dass alle Generationen es vorbehaltlos und spontan in Anspruch nehmen können. Die einzige Voraussetzung besteht darin, dass bei der Bestellung ausdrücklich ein FrauenNachtTaxi angefordert werden muss.

Bis zum Ende des Jahres ist der Erhalt des FrauenNachtTaxis gesichert. Foto: axel duerheimer/pixelio

Das Mannheimer FrauenNachtTaxi fährt von 22 bis 6 Uhr und kann per Telefon bestellt oder auf der Straße herangewinkt werden. Die teilnehmenden Taxen sind durch Aufkleber „Ich bin ein FrauenNachtTaxi“ an den Türen erkennbar. Die Taxifahrt muss lediglich im Mannheimer Stadtgebiet angetreten werden, der Zielort ist beliebig. Die Fahrt wird über Taxameter dokumentiert und von den Nutzer(innen) wird nur der angezeigte Fahrpreis abzüglich sieben Euro kassiert. *red/nco*

Ihr Immobilienberater für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Alessandro Truncale
Finanzassistent (IHK)
Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

HAARSTUDIO Grazia
Maria Grazia Fantucci
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag - Freitag 9.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.30 - 15.00 Uhr
Windeckstraße 20
68163 Mannheim
tel. 0621/4395031
www.haarstudio-grazia.de
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und alles Gute für 2020.

Michael Stix Elektrotechnik
Elektrotechnikermeister
Valentin-Streuber-Straße 32
68199 Mannheim
Tel.: +49 (0) 621/84 25 18 95
Fax: +49 (0) 621/84 25 18 97
Mobil: +49 (0) 172/720 45 84
E-Mail: info@elektrotechnik-stix.de
Beratung und Planung
Ausführung von Elektroinstallationen in Neu- und Altbauten
Gebäudetechnischer Service
Daten- und Netzwerktechnik
Klimaanlagen
Alarmanlagen

Kosmetikstübchen Petra Kaetel
med. Fußpflege,Termine nach tel. Vereinbarung
MA-Neckarau, Am Markt 2,
Telefon 8 62 03 64, Mobil 0170/8 01 22 75
wünscht ihrer Kundschaft und deren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten besinnliche Festtage und ein zufriedenes 2020.
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de · www.rolladenbau-buchow.de

Ein gemütliches Weihnachtsfest
... wünscht das ganze Papier-Groß-Team!
Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
E-Mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de
Und nicht vergessen:
am 28., 30. und 31.12.2019
gibt es bei uns
Silvesterfeuerwerk
in großer Auswahl zu Superpreisen

Planetarium Mannheim
Faszination
Mond
Tickets unter www.etix.com
www.planetarium-mannheim.de

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020!
Raum³ Brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

Wir sind so frei
Verehrte Kunden,
Die vor uns liegenden Weihnachtstage sind der richtige Anlass, sich ein wenig zu besinnen und in Ruhe Rückschau zu halten.
Zufriedenheit ist ein großes Gut.
Wir hoffen, dass im Jahre 2020 alle Ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen.
Das Team von Reiseland Atlantis wünscht Ihnen von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.
Ihr Urlaub ist unsere Leidenschaft!
REISELAND Deutschlands große unabhängige Reisebürokette
Beratung und Buchung in Ihrem Reiseland Reisebüro
Reiseland Atlantis • Rheingoldstraße 18, MA-Neckarau
06 21/8411210 • atlantis90.de • facebook.com/reiseland.atlantis

Es gibt Ihn doch, den Weihnachtsmann!
Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht
Brixy aus dem Alten Pumpwerk

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung
Kompetenz
Hilfe
Mietvertrag
Miete
Schufa
Betriebskosten
Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-127370
www.hug-mannheim.de

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch 2019 begehen wir Weihnachten nach einem für Mannheim arbeitsreichen Jahr. Im Herzen der Stadt wurden die neuen Planken fertiggestellt, der Rückbau auf Spinelli als erster Auftakt zur Buga 2023 hat begonnen, und wir konnten den Baubeginn des Peter- und Traudl-Engelhorn-Hauses feiern, mit dem das privat finanzierte Museumsquadrat C 4 vervollständigt wird. Außerdem wurde im Mai ein neuer Gemeinderat gewählt. Hier danke ich Ihnen für die höhere Wahlbeteiligung und danke nochmals an dieser Stelle den ausgeschiedenen Stadträtinnen und Stadträten für ihre Arbeit. Wir haben in diesem Jahr mit dem Leitbild 2030, mit Beiträgen von vielen, einen Zukunftsplan für die Stadt beschlossen. Ein Maßnahmenpaket zur „Anpassung an den Klimawandel in Mannheim“ wurde ebenfalls auf den Weg gebracht. Gemeinsam gefreut haben wir uns über die Meisterschaft der Adler und den Aufstieg des Waldhofs.
International konnte Mannheim seinen Nachhaltigkeitsreport beim Klima- und Nachhaltigkeits-Gipfel der Vereinten Nationen in New York vorstellen, und wir haben 60 Jahre Partnerschaft mit Toulon, 30 Jahre mit Chi in u und 10 Jahre mit Haifa gefeiert.
Auch im neuen Jahr stehen zahlreiche Entscheidungen an, die für die Stadt bedeutsam sind. Die Bundesgartenschau rückt immer näher, die Sanierung der Multihalle erinnert uns daran, welche großen Möglichkeiten in ihr stecken.

Zum Ausklang des Jahres 2019 grüße ich Sie persönlich und auch im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung sehr herzlich und wünsche Ihnen alles Gute, Gesundheit, Lebensfreude und einen guten Start ins Jahr 2020!

Ihr Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz

Liebe Mannheimerinnen und Mannheimer,

wie blicken Sie auf das Jahr 2019 zurück? Und mit welchen Erwartungen und Plänen gehen Sie in das neue Jahr?
Die Stadt Mannheim kann auf ein Jahr mit hohen Investitionen zurückschauen, mit Investitionen, die die Attraktivität unserer Stadt erhöht haben. So konnten die sanierten Planken bereits zu Anfang des Jahres den Mannheimerinnen und Mannheimern und unseren Gästen aus nah und fern zurückgegeben werden, und – das sei an dieser Stelle gestattet – ich bin allen dankbar, die ihren Teil dazu beitragen, die einzigartige Aufenthaltsqualität im Herzen unserer Stadt zu erhalten. Auch in den Stadtteilen wurde investiert: So lässt sich beispielsweise an der Entwicklung des Glückstein-Quartiers erkennen, wie sich modernes ökologisches Wohnen, der Zugang zu Universität und Hochschulen, die Nähe zur Natur und zur Innenstadt und der Zugang zu allen Mobilitätsformen auf wunderbare Weise verbinden lassen.
Aus gesamtstädtischer Sicht bleibt der weitere Ausbau des ÖPNV ein zentrales Anliegen. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen eine echte Alternative zum eigenen Pkw bieten zu können. Dies gilt nicht nur angesichts der angespannten Verkehrslage in der gesamten Region, die durch die Sperrung der Hochstraße Süd in Ludwigshafen noch verschärft wird und eine wahre Geduldsprobe ist. Es ist auch ein Gebot der Stunde, um die verkehrsbedingte Schadstoff-Belastung dauerhaft reduzieren und damit auch künftigen Generationen eine Stadt mit hoher Lebensqualität überlassen zu können.
Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit bleiben auch im neuen Jahr und darüber hinaus die Richtschnur unseres Handelns. Dies manifestiert sich auch im aktuellen städtischen Haushaltsplan, der im Dezember durch den neuen Gemeinderat beschlossen wurde und der den finanziellen Rahmen der Stadt Mannheim für die nächsten zwei Jahre aufzeigt. In diesem Haushaltsplan ist erstmals das neue Leitbild Mannheim 2030 fest verankert. Das Leitbild basiert auf den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs) und zeigt auf, wie diese auf lokaler Ebene mit Leben gefüllt werden können. So benennt es zum Beispiel Zukunftsthemen wie eine emissionsarme Mobilität oder die Einbeziehung der Bürgerschaft mittels demokratischer Beteiligungsprozesse. Im Rahmen dieses Leitbildes bekennt sich die Stadt dazu, auch in finanzieller Hinsicht nachhaltig zu handeln – und stellt damit die Investition der kommenden Jahre unter dieses Vorzeichen.

So fließen beispielsweise in den Bau des neuen Betriebshofs im Morchhof oder in die weitere Sanierung der Schillerschule und des Mollgymnasiums Mittel in zweistelliger Millionenhöhe.
Stadtweit planen wir gar mit Investitionen in Höhe von rund 770 Millionen Euro – das ist absoluter Rekord. Diese Investitionen können wir dank der zurückliegenden Hochphase der Konjunktur und einer solider Haushaltspolitik stemmen – ohne neue Schulden aufnehmen zu müssen! Gleichwohl können wir uns – und das muss ich bedauerlicherweise zur Weihnachtszeit einräumen – keine Geschenke leisten. Die vorgesehenen Investitionen in unsere Stadtteile sind jedoch dringend nötig, wenn wir uns und den nachfolgenden Generationen die Liebens- und Lebenswürdigkeit Mannheims auf Dauer erhalten wollen.

Zum Abschluss des Jahres 2019 darf ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, meine ganz persönlichen guten Wünsche für eine frohe und friedliche Weihnachtszeit überbringen. Einen guten Rutsch ins Neue Jahr und alles Gute für 2020!

Ihr Christian Specht,
Erster Bürgermeister der Stadt Mannheim

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2019 neigt sich langsam dem Ende zu. Wir, die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau, blicken auf ein gutes Jahr zurück. Die Ostereieraktion, die Kerwe im September, die Gesundheitswoche, die Lange Nacht der Kunst und Genüsse sowie die Weihnachtsgans-Verlosung waren wieder Höhepunkte, die von der Gemeinschaft der Selbständigen mit viel ehrenamtlichem Engagement durchgeführt wurden. Wir beklagen uns, dass immer mehr Geschäfte aus den Vororten verschwinden, und leisten durch unser Kaufverhalten, immer mehr online zu bestellen, einen Beitrag dazu, dass die Stadtteile immer mehr zur reinen Wohngegenden werden – ohne soziale Infrastruktur mit Einzelhandel und allem, was einen Vorort lebens- und liebenswert macht. Die Kosten, die vom Onlinehandel verursacht werden, zum Beispiel für kostenlose Rücksendungen und zusätzliche Verpackungen, sind eine enorme Belastung für die Umwelt. Es wird immer mehr Müll produziert, statt diesen zu vermeiden.
Es profitieren nur große Konzerne, die sich durch Steuervermeidung von verursachten Kosten befreien. Sie leisten keinen Beitrag zur Erhaltung unserer Städte. Der Einzelhandel zahlt Gewerbesteuer, eine wesentliche Säule, die die Infrastruktur unserer Städte finanziert. Den Städten und Kommunen fehlen diese Einnahmen, und wir beklagen uns darüber, dass viele Aufgaben nicht mehr wahrgenommen werden können, sei es der Erhalt von Schwimmbädern oder die Sanierung von Schulen, öffentlichen Gebäuden und Straßen. Wer die Angebote des Einzelhandels mit den Onlineanbietern vergleicht, wird feststellen, dass es preislich keine großen Unterschiede gibt. Im Einzelhandel kann man die Ware nicht nur sehen, sondern auch anfassen, anprobieren und auswählen – und spart die Verpackung und den unnötigen Transport. Der Einzelhandel in Neckarau ist immer noch gut aufgestellt. Die GDS bittet die Bevölkerung, durch ihr Kaufverhalten diese Infrastruktur aufrecht zu erhalten, indem sie die Betriebe und Geschäfte vor Ort unterstützt.
Die politische Lage hat sich in keinster Weise gebessert. Ob „America first“, der von den USA angezettelte Handelskrieg mit Zöllen, oder der wieder aufflammende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine werden an Deutschland nicht spurlos vorübergehen. Auch das Klima, vor allem die sichtbaren Veränderungen, machen uns immer mehr zu schaffen. Die Diskussion um das Dieselfahrverbot in den Städten und der dadurch entstehende wirtschaftliche Schaden sind kaum auszumalen. Leidtragende sind vor allem kleine Handwerker und Zulieferer, aber auch zahlreiche Pendler, die mit ihren älteren Dieselfahrzeugen nicht mehr zum Arbeitsplatz kommen. Die Verursacher dieser Misere und die Politik scheinen keine geeignete Antwort darauf zu haben, was in den nächsten Jahren auf uns alle zukommt. Nur Kosmetik, aber keine praktischen Lösungsvorschläge, helfen nicht weiter. Populisten und Nationalisten gewinnen immer mehr an Zustimmung. Als ob nationale Alleingänge in einer globalisierten Welt die Probleme lösen könnten. Friedliche Proteste sind das Markenzeichen einer Demokratie, Gewalt niemals! Wir können stolz darauf sein, Mitglied einer starken Staatengemeinschaft wie der Europäischen Union zu sein. Dies hat uns seit über 70 Jahren Frieden und Wohlstand gebracht.
An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei Event & Promotion Mannheim und der Firma Diringer und Scheidel, namentlich bei Heinz Scheidel, für die vielfach geleistete Unterstützung bedanken. Auch für die erneute Spende des Weihnachtsbaumes für den Neckarauer Marktplatz durch Herrn Scheidel bedanke ich mich recht herzlich.

Bernd Schwinn, Vorsitzender, sowie der Vorstand der Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V.

Die GDS Neckarau wird nicht müde, möglichst viel Kaufkraft in Neckarau zu binden, getreu dem Motto „Neckarau hat, was alle suchen“. Im Namen des Vorstands der GDS und aller Mitglieder wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Gesundheit, Erfolg und Fortune.

Grüße zum neuen Jahr

Liebe Neckarauerinnen und Neckarauer sowie alle Leserinnen und Leser der Neckarau-Almenhof-Nachrichten,

wie im Flug ging das Jahr 2019 vorüber. Wir schauen zurück auf zahlreiche Veranstaltungen, die von unseren Mitgliedsvereinen und -institutionen durchgeführt wurden und die Sie, liebe Leserinnen und Leser, zahlreich besucht haben. Aber auch wir selbst als Dachverband haben Sie bei einigen Veranstaltungen, die wir organisiert haben, begrüßen dürfen. Durch Ihren Besuch haben Sie uns wie auch unsere Mitglieder unterstützt. Dafür herzlichen Dank.
Die Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine dankt ebenso allen Sponsoren, die uns über das Jahr in vielfältiger Form unterstützt haben. Unser Dank gilt auch den Mitgliedsvereinen und -institutionen für deren geleistete Arbeit zum Wohle des Stadtteils sowie allen ehrenamtlichen Helfern, die aktiv das Vereinsleben mitgestalten und ohne deren Mithilfe vieles nicht möglich wäre.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest mit ruhigen, erholsamen Stunden im Kreise Ihrer Familien sowie einen guten und erfolgreichen Start in das Jahr 2020.

IG Neckarauer Vereine 1954 e. V.
Vorsitzende Claudia Küstner sowie das gesamte Vorstandsteam

Für ein frohes Fest und einen fröhlichen Rutsch
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Sei immer Du selbst. Es sei denn, Du kannst ein Einhorn sein. Dann sei ein Einhorn", sagte eine Freundin meiner Tochter vor kurzem zu mir. Einige Tage später hatte ein guter Bekannter (ebenfalls Papa) – am Rande des Weihnachtsreitens in Neckarau – beim Erzählen die männliche Variante in petto: „Sei immer Du selbst. Es sei denn, Du kannst George Clooney sein. Dann sei George Clooney."
Jetzt kann man zu solchen Sinnsprüchen stehen, wie man will. In beiden Fällen sorgten sie – in unterschiedlichen Situationen – für ausgelassene Heiterkeit.
Und genau das ist es, was ich Ihnen für die nächsten Tage wünschen möchte. Neben der Zeit, sich auf sich selbst zu besinnen („Sei immer Du selbst") oder vielleicht – nach einem vielleicht turbulenten Jahr – wieder zu sich selbst und die Kraft für ein neues Jahr zu finden, möge dieses

gespickt sein mit solchen Momenten von spontaner Heiterkeit und einem befreienden Lachen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage, ein frohes Fest und einen fröhlichen Rutsch ins neue Jahr, in dem wir uns hoffentlich wiedersehen und -lesen. Und wenn Sie ein Einhorn oder George Clooney sein können: Tun Sie's.

Ihr Nicolas Kranczoch,
Redakteur

Liebe Leser,
liebe Inserenten,

wieder einmal geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Durch viele Begegnungen mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und zahlreiche inspirierende Gespräche mit Ihnen, meine geschätzten Kundinnen und Kunden, war es auch 2019 möglich, eine vielseitige und informative Stadtteilzeitung erscheinen zu lassen. Dafür und für Ihre Treue zu den Neckarau-Almenhof-Nachrichten und den Seckenheim-Rheinau-Nachrichten möchte ich Ihnen herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt auch meinen Kolleginnen und Kollegen des Verlags, insbesondere der Redaktion und Grafik, die es durch ihren Einsatz und ihre Kreativität ermöglichen, dass unsere Stadtteilzeitung das Leben und Arbeiten in den betreffenden Stadtteilen für alle lebendig aufzeigt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Ihre Karin Weidner,
Anzeigenleitung

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Welt im Wandel, ein Nato-Gipfel, der schon als Erfolg gilt, weil man noch nicht weiter auseinandergefallen ist, ein US-Präsident, bei dessen Aussagen man sich manchmal fragt, ob man wach ist oder nur geträumt hat, was man so liest oder hört, eine Klimaprotestbewegung, die teils am Rande zur Gewalt steht, und dazu noch eine Bundesregierung, die ihren Weg wohl nicht mehr findet. Heimat und Nähe, das Gemütliche vor Ort, wird in solchen Zeiten immer wichtiger. Und wir hoffen, dass wir das lokale Geschehen in diesem Jahr für Sie umfassend und zu Ihrer Zufriedenheit abgebildet haben. Qualitätsjournalismus wird in Zeiten von Fake News immer wichtiger, ja ein Grundpfeiler unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Dies können wir nicht leisten ohne unsere treuen Kunden, die für uns als Verlag alle wichtig sind. Ob einmal im Jahr als Verein oder als großer Dauerkunde, alle tragen zum Erfolg unseres Verlags bei.
An dieser Stelle wollen wir Ihnen allen Danke sagen: Unseren Kunden, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, dass Sie jeden Monat auf „Ihre" Zeitung warten, und unserer Mannschaft von 25 Leuten, die mit Leidenschaft alles dafür tun, dass Sie jeden Monat ein spannendes, handgefertigtes Produkt in Ihrem Briefkasten haben.

Wir wünschen Ihnen friedliche Weihnachten, Zeit mit der Familie oder Freunden und einen gesunden Start ins neue Jahr, auf dass wir in 2020 alle etwas gelassener mit den Herausforderungen unserer Zeit umgehen.

Ihre Verleger
Dr. Stefan Seitz und Holger Schmid

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern, Kunden, Freunden und den Bürgern in Neckarau, Almenhof und Niederfeld ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!
Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr
Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.
Götze BEDACHUNGEN
Das Dach . . . und was dazu gehört
Assenheimer Straße 12
68219 Mannheim
Telefon 0621 876791-0
Telefax 0621 876791-17
info@klausgoetze-gmbh.de
www.klausgoetze-gmbh.de

curata PFLEGEEINRICHTUNGEN
gemeinsam besser
Wir wünschen allen Bewohnern der Curata Pflegeeinrichtung sowie allen Angehörigen, Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.
Wir bieten:
- Vollstationäre Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Angebote für demenziell erkrankte Menschen
- Familiäre Atmosphäre
- Fester Mitarbeiterstamm
- Tradition seit über 50 Jahren
- Sehr gute Qualität (MDK-Benotung: 1,2)

Johannes Heininger
Einrichtungsleitung
Curata-Seniorenwohnzentrum Albert-Schweitzer, Mannheim GmbH
Viehhofstr. 25-27 · 68165 Mannheim · T: 0621 44504-421 · www.curata.de
Unsere Bewohnerinnen und Bewohner stehen im Mittelpunkt

Jeden Tag 100 sensationelle Weihnachtsangebote
Diamanten • Uhren • Diamantschmuck
(Ringe, Colliers, Armbänder, Ohrschmuck)
bei JUWELIER WENTHE
Ein Diamant sagt mehr als tausend Worte.
Juwelier Wenthe
Q 1,1 (Ecke Fressgasse – Breite Straße)
68161 Mannheim
Telefon 0621 24423
E-Mail info@juwelier-wenthe.de
Internet www.juwelier-wenthe.de
Öffnungszeiten
Montag – Freitag 10 – 19 Uhr
Samstag 10 – 18 Uhr

Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr

PARK APOTHEKE
Dietmar Schlosser
Dreesbachstraße 2
68199 Mannheim
Telefon 85 24 44

Drei Tage Urlaubslaune

ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz zum Jahresbeginn

MANNHEIM. Vom 4. bis 6. Januar 2020 will der 26. ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz seine Besucher täglich von 10 bis 18 Uhr in Urlaubslaune versetzen. Angesprochen fühlen dürfen sich Wanderer und Fahrradfahrer ebenso wie Camper, Sportbegeisterte und Kulturfans. Ob lieber individuell oder als Gruppenreisender unterwegs: Jeder soll Destinationen in aller Welt entdecken und sich über wie Neuigkeiten und aktuelle Trends informieren können. „Wir sind mit sehr guten und vielseitigen Reiseanbietern wieder sehr breit aufgestellt, regional, national und besonders auch international", berichtet Frank Baumann, Geschäftsführer des Veranstalters expotec. Neu auf der Messe sind dieses Mal die Caravans. Das Thema Fahrrad soll noch größer und interessanter und mit einem aufwändigen Test-Parcours aufbereitet werden. Wer international Reisen möchte, für den bieten sich Kulturreisen nach Zentralasien und Nordafrika an. Es locken Fernreisen nach Ozeanien und Nordamerika. Für Unterwasserliebhaber gibt es ebenfalls viele Anregungen an Bord. Canada abseits der üblichen Touristenpfade kann ebenso entdeckt werden wie zu Fuß die charakteristische Landschaft Teneriffas. Ob Genussradeln in deutschen Landen, mit dem Luxusbus, Luxusliner oder auf Schienenkreuzfahrt unterwegs: Die Anbieter geben Tipps und beantworten Fragen zur Wunschreise, die vor Ort auch gleich gebucht werden kann. Am Gemeinschaftsstand der „Erlebnisorte Rhein-Neckar-Pfalz" gibt es genügend Anregungen für den Urlaub direkt vor der Haustür.

Neben dem Ausstellungsbereich ist das Rahmenprogramm mit Filmen und Multivisions-Shows von Weltenbummlern, Lesungen von Reiseautoren und Workshops erneut fester Bestandteil der Veranstaltung. Geplant ist außerdem die Vor-Premiere des neuen Kinofilms „Mein Vater, mein Sohn und der Kilimandscharo", der ab 9. Januar in deutschen Kinos laufen wird. Bei der Tombola werden zweimal täglich Reise- und Sachpreise verlost. Kinderbetreuung und Gastronomie runden den Reisemarkt ab und machen ihn zum Erlebnis für die ganze Familie. *pr/pbw*

Eintrittspreise, Vortragsprogramm und Aussteller unter www.expotecgmbh.de

Kosmetik und Fußpflege
Annette Hölzel
Niederfeldstraße 109, Almenhof, Telefon 82 60 73
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Wir wünschen unseren Kunden ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr 2020!
SIEGMANN
Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 Telefon 771281
68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 Telefon 858345
www.siegmann-grabmale .de

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2020.
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 8 70 78
Telefax (06 21) 87 35 40 • Email: thomas-bausch-gmbh@arcor.de

Traum aus 1001 Nacht: Die Sultan Qaboos Moschee in Muscat ist die Hauptmoschee des Oman.
Foto: Kulturreisen Gordion

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de
Wir wünschen allen unseren Patienten und Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2020!

Mindestens ein Meter muss geräumt sein

Winterpflichten für Eigentümer und Mieter bei Schneefall

MANNHEIM. Pünktlich zum Advent hat der Winter Temperaturen um den Gefrierpunkt gebracht. Sollten Schnee und Glätte einsetzen, bedeutet das für Hausbesitzer und Mieter: ran an die Schneeschaufel. Denn sie sind verpflichtet, alle Wege zu sichern, die an das eigene Grundstück angrenzen, und dafür verantwortlich, dass Passanten die Wege vor ihrer Immobilie unbeschadet nutzen können. Karsten Eiß von der Bausparkasse Schwäbisch Hall klärt die wichtigsten Fragen, um witterungsbedingte Unfälle vor den eigenen vier Wänden und ihre Folgen zu verhindern.

Wo muss ich räumen? Alle Geh- und Radwege, die an das eigene Grundstück grenzen (OLG Brandenburg, Az. 4 U 55/07) oder auf dem Grundstück selbst öffentlich zugänglich sind (OLG Karlsruhe, Az. 14 U 107/07), müssen grundsätzlich gefahrenfrei begehbar sein. Der Eigentümer muss sicherstellen, dass ein Streifen zwischen einem und 1,50 Metern Breite geräumt und gegebenenfalls gestreut ist (BGH, Az. III ZR 8/03). „Als Faustregel gilt: Zwei Fußgänger müssen problemlos aneinander vorbeigehen können", erläutert Eiß.

Bis wann und wie häufig muss ich reinigen und streuen? Schneeräumen ist nichts für Langschläfer: In den meisten Kommunen ist festgelegt, dass der Gehweg von 7 bis 20 Uhr passierbar sein muss. Es reicht also nicht, erst um 7 Uhr mit dem Schippen zu beginnen. An Sonn- und Feiertagen müssen Anlieger in der Regel zwischen 8 und 9 Uhr räumen. Bei starkem Schneefall sind sie sogar mehrmals täglich in der Pflicht (OLG München, Az. 1 U 3243/09) und bei Glatteisbildung besteht eine sofortige Streupflicht. Ist für den Folgetag Glatteis gemeldet, sollte am Vorabend gestreut werden (OLG Brandenburg, Az. 5 U 86/06).

Welche Streumittel sind erlaubt? Das regeln Städte und Gemeinden unterschiedlich: Salz erlauben die meisten Kommunen nicht, Alternativen sind Split oder Sand. Hobelspäne sind ungeeignet, da sie sich mit Feuchtigkeit vollsaugen können (OLG Hamm, Az. 6 U 92/12). Auch auf Mannheims Gehwegen darf grundsätzlich kein Streusalz verwendet werden. Sand, Splitt oder Granulat mit abstumpfender Wirkung schützen auch vor Glätte. Streumittel wie Sand, Splitt oder Granulat bekommt man in vielen Bau- und Heimwerkermärkten.

Ein Streifen zwischen einem und 1,50 Meter Breite muss geräumt und gegebenenfalls gestreut sein.
Foto: Thomas Max Müller/pixelio

Was gilt im Mehrparteienhaus oder in Wohnanlagen? Vermieter können den Winterdienst durch entsprechende Klauseln im Mietvertrag auf ihre Mieter übertragen. Eine Vereinbarung in der Hausordnung ist hingegen nicht bindend. Ob die Wege tatsächlich geräumt sind, muss der Vermieter selbst überprüfen. Gibt es eine Tiefgarage, muss auch diese sicher sein (OLG Karlsruhe, Az. 14 U 107/07). Eine rechtliche Grundlage dafür, grundsätzlich die Partei im Erdgeschoss bei der Räum- und Streupflicht zur Verantwortung zu ziehen, gibt es nicht (AG Köln, Az. 221 C 170/11).

Wer seiner Räumpflicht nicht nachkommen kann, muss zwingend eine Vertretung organisieren. Sonst müssen jegliche Schäden, die etwa aus einem nicht geräumten Fußgängerweg entstehen, aus eigener Tasche gezahlt werden.

Extratipp: Eiszapfen oder schneebedeckte Dächer können gefährlich für Passanten und parkende Autos sein und müssen beseitigt werden – notfalls vom Fachmann. *red/nco*

Frohe Weihnachten
Vom gesamten Team
Merry Christmas
Schreib- und Tabakwaren
Großkinsky
Niederfeldstraße 74, 68199 Mannheim, Tel. 0621-81 62 85
E-Mail: sutgrosskinsky@freenet.de
www.grosskinsky-mannheim.de

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
BremsenCenter
WIR DANKEN FÜR IHR VERTRAUEN, UND WÜNSCHEN IHNEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND GUTE FAHRT IN 2020
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24, 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621 / 832 20 84, Fax 832 20 86, www.kfzkrieger.de

Praxis für Krankengymnastik / Physiotherapie
Juri Tschernjawski
staatl. anerkannter Physiotherapeut
Diplom-Sportlehrer
17 Jahre
Tel: 06 21/8 46 06 44
Rheingoldplatz 2, MA-Neckarau
Therapie und Gesundheitstraining
• Krankengymnastik
• Massage
• Bobath Therapie
• Manuelle Therapie
• Manuelle Lymphdrainage
• Behandlung nach Schlaganfall
• PNF
• Kiefergelenkbehandlung
• Eistherapie
• Wärmetherapie/Heißluft
• Aufbau der Rückenmuskulatur
• Krankengymnastik am Gerät
Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.
Juri Tschernjawski mit Team

Anne-Sophie Mutter
Quelle: Anja Frers
Opferhilfe ist wichtig!
„Die Arbeit des WEISSEN RINGS hat meine Unterstützung. Ihre auch?"
Stärken auch Sie die Stimme der Opfer!
WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.
www.weisser-ring.de
Opfer-Telefon 0800 0800 343
WEISSER RING e. V. · 55130 Mainz · Bundesweit 420 Außenstellen

„60 Jahre und kein bisschen leise“

Mannheimer Liste feiert Jubiläum mit zahlreichen Ehrungen

Zahlreiche Ehrungen gab es bei der Jubiläums-Matinee der Freien Wähler in der Lanzkapelle. Foto: Kranczoch

MANNHEIM/LINDENHOF. „Zusammen mit Ihnen wollen wir 60 Jahre ideologiefreie Politik feiern“, leitete 1. Vorsitzende Christiane Fuchs die Jubiläumsfeier der Mannheimer Liste (ML) ein. Und das taten die Freien Wähler in großem Kreis: Rund 100 Gäste waren der Einladung in die Lanzkapelle gefolgt. Darunter die Stadtspitze mit Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz und Erstem Bürgermeister Christian Specht. Mit einem gestärkten „Wir-Gefühl“ sei man aus dem letzten Wahlkampf hervorgegangen, nahm Fuchs die aktuelle Entwicklung der ML in den Blick. Und man dürfe gespannt sein, was sich bei der ML im nächsten Jahr so tun werde.

Hintergrund: Vor 60 Jahren – 1959 – wurde, um im Jahre 1956 den parteilosen und zum Oberbürgermeister Mannheims gewählten Hans Reschke zu unterstützen, der Verein „Mannheimer Liste e. V.“ gegründet. Kommunalpolitisches Engagement sei für alle Menschen, die in der Stadt leben, von besonderer Bedeutung, so OB Kurz. Über die letzten Jahre habe die Mannheimer Liste ihr Profil als Opposition entwickelt, befand das Stadtoberhaupt. Und ein neu gewählter Gemeinderat – wie der aktuelle 2019 – sei „immer wieder ein neuer Start für ein Miteinander – auch über die Fraktionen hinaus“. Die Mannheimer Liste habe ein „wichtiges und bindendes Potenzial in die Gesellschaft hinein“, attestierte Kurz dem Geburtstagskind und schloss mit einem herzlichen „Dankeschön für das Engagement für unsere Stadt.“

In einem intensiven „Brainstorming, was damals noch Nachdenken hieß“, sei die Mannheimer Liste in einem Nebenzimmer der IHK gegründet worden, schaute ML-Fraktionsvorsitzender Prof. Achim Weizel zurück. Der Namensvorschlag stammte von der ebenfalls anwesenden Ulla Hoffmann, erinnerte Weizel. „Und beide haben die vergangenen 60 Jahre gut überstanden“, so ein augenzwinkernder Weizel. Und doch habe zumindest die Mannheimer Liste eine wechselhafte Geschichte mit „stolzen Ergebnissen“ und „absoluten Höhepunkten“ (19,4 Prozent; zehn Mandate) durchgemacht. Alles in allem: „Der ganz normale politische Wahnsinn“. Die ML gehe eben „mit allen Risiken ihren eigenen Weg“ und habe sich als eigenständige Kraft in der Stadt und für die Stadt profiliert, so Weizel weiter, der auch an erfolgreiche Initiativen des Vereins in den vergangenen Jahren erinnerte. „Und wir werden auch weiterhin mit allen Kräften zum Wohle der Stadt arbeiten“. Denn man sei „60 Jahre und kein bisschen leise“.

Die ältesten Freien Wähler seien heute 100 Jahre alt; „der Landesverband kam 1956 auf der politischen Landesbühne an“. „Wir sind starke, unabhängige Gemeinschaften an der Basis unseres Landes“, so Wolfgang Faißt, Landesvorsitzender der Freien Wähler. „So verstehen wir uns: unabhängig, pragmatisch, gut und orientiert am Konsens.“

Bei der 60-Jahrfeier gab es natürlich auch Ehrungen. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Holger Schmid wurde für 30 Jahre, der ehemalige Schatzmeister Willi Kohl für 38 Jahre und der stellvertretende Vorsitzende Wolfgang Schönbrod für 45 Jahre ML-Mitgliedschaft geehrt, ebenso deren Ehefrauen sowie Christiane Busenbender von der Geschäftsstelle. Ehrenmitglied (über 50 Jahre, davon mehr als zehn Jahre ML-Vorsitzender) Gert Kordes sagte zum Abschluss: „1966 bin ich eingetreten“, und immer sei es ihm wichtig gewesen, zu den anderen Fraktionen eine gute Verbindung zu haben. Sein Wunsch: dass das so bleiben möge.

Für musikalische Feierlaune sorgte Jazzsängerin Janice Dixon, begleitet von Michael Sorg am Piano, mit gefühlvoll und stimmungsvoll vorgetragenen Songs bei der Matinee. *red/nco*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 26. November

Kein Geld für einen Aufeldkümmerer

Stadt erteilt erneuter Anfrage des Neckarauer Bezirksbeirats wieder eine Absage

NECKARAU. Aktuell hat der Neckarauer Bezirksbeirat wieder einmal die Fachverwaltung gebeten, die Stelle des Aufeldkümmerers erneut zu besetzen. Das Aufeld sei als ein zusammenhängender grüner Teil des Stadtbezirks mit Außengebietscharakter ein „besonderes und schützenswertes Gebiet“. Dies gelte sowohl unter dem Gesichtspunkt der Naherholung als auch unter ökologischen Gesichtspunkten und klimatischen Aspekten. „Aufgrund seiner besonderen Lage und Beschaffenheit sind sein Erhalt und seine Entwicklung für den Stadtbezirk von überragender Bedeutung. Aufgrund seiner Besonderheit als ländliches Gebiet inmitten der Urbanität entstehen im erhöhten Maße aber Reibungspunkte und Interessengegensätze zwischen den unterschiedlichen sich hier begegnenden Nutzungsinteressen.“

Im August fand im Aufeld eine Begehung von Anwohnern, Stadtverwaltung und der Lokalen Agenda 21 statt. Dabei wurden verschiedene Missstände gesehen und angesprochen. Zu diesen Problemen gehören unter anderem die Vermüllung von Grundstücken, das Unterlassen der Beseitigung von Überwuchs in den öffentlichen Verkehrsraum, die Nichtinstandhaltung unfallgefährdender Zäune sowie die Errichtung von Schwarzbauten.

In der Vergangenheit gab es im Aufeld einen Aufeldkümmerer, „der durch seine Präsenz und Aktivität vor Ort diese unerwünschten Phänomene zurückdrängen konnte“, erklärt der BBR. Es bestünden „äußerst positive Erfahrungswerte aus der Vergangenheit. Diese Stelle ist leider seit geraumer Zeit nicht mehr besetzt.“ In der Folge seien die sozialen nachbarschaftsorientierten Ansätze einer dem grünen Gebietscharakter entsprechenden Weiterentwicklung des Aufeldes (zum Beispiel Zaunwettbewerb, Aufeldregeln) eingeschlafen. Hier könnte ein neuer Aufeldkümmerer wesentliche Impulse setzen, ist der BBR überzeugt. Auch würde die Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen der Grundstückseigentümer zur Müllbeseitigung und zum Zurückschneiden von Überwuchs infolge der nicht ausreichenden Präsenz der Stadtverwaltung vor Ort nicht ausreichend nachgehalten. Dadurch würden sowohl Verkehrsteilnehmer als auch die oberirdischen Stromleitungen beeinträchtigt und gefährdet. Die fehlende Präsenz sei „letztlich eine nachvollziehbare Folge der begrenzten Personalressourcen der städtischen Verwaltung; auch hier könnte der Aufeldkümmerer als Person vor Ort Abhilfe schaffen, insbesondere wenn er zum Zweck der Verwaltungsvereinfachung und Beschleunigung selbst die Einhaltung gesetzlicher Pflichten bei den Grundstückseigentümern einfordern kann.“

Ähnliches gelte für das Entstehen von Schwarzbauten. Diese blieben der Stadtverwaltung oftmals verborgen, ist der BBR überzeugt. „Ihre effektive Vermeidung setzt eine Person mit Präsenz vor Ort voraus.“ Ein Nichtvorgehen gegen Schwarzbauten im Aufeld gefährde den Gebietscharakter als solchen und würde letztlich zum Verlust des Aufeldes als ökologisch und klimatisch wertvolles Gebiet inmitten des Stadtbezirks und der Stadt führen. „Daher ist der Aufeldkümmerer für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Aufeldes in seiner besonders schützenswerten Form, auch im Sinne der bereits in einem Workshop 2008/09 festgestellten Verbesserungspotentiale, dringend notwendig.“

Die Stadt antwortete mit demselben Wortlaut wie auf die Fragestellung des BBR vom Februar 2017: „Die Verwaltung kann die Sinnhaftigkeit der Einsetzung eines Aufeldkümmerers gut nachvollziehen. Eine solche Aufgabe kann jedoch vor dem Hintergrund der Einsparziele nach dem strategischen Haushaltsmanagement von der Verwaltung nicht zusätzlich geleistet werden. Wir regen an, sich an das Umweltforum oder einen Mitgliedsverband zu wenden und zu klären, ob von hier aus diese Leistung erbracht werden kann.“

Fazit: „Da sich die finanziellen Rahmenbedingungen für die Verwaltung nicht verändert haben, gibt es aktuell auch keine Finanzierung für eine Stelle ‚Aufeldkümmerer‘“, so das Dezernat V für Bürgerservice, Umwelt und technische Betriebe von Bürgermeisterin Felicitas Kubala. *red/nco*

Luschka+Wagenmann
Ihr Fachhandel für Trockenbaustoffe, Putze, Bauelemente und Holz
Wir sind umgezogen! NEU in Mannheim-FRIEDRICHSFELD
Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen individuelle Angebote!

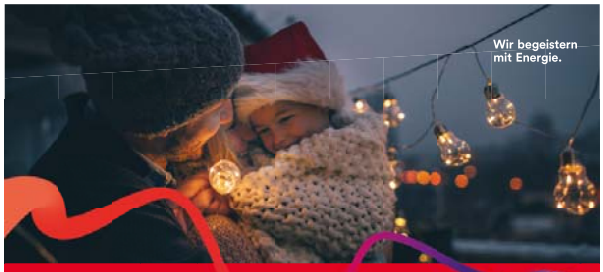
Fachmarkt mit neuer Farbmischanlage

Ausstellung für Türen und Bodenbeläge mit Handwerkervermittlung
Luschka + Wagenmann GmbH & Co. KG
Elsa-Brändström-Straße 5
68229 MA-Friedrichsfeld
Tel.: 0621/15 83-0 // Fax: 0621/15 83-800
E-Mail: kontakt@l-w.de //www.l-w.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 7-17 Uhr // Fr. 7-16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Immobilien
Haus- und Grundstücksverkauf
Hausverwaltung
PETER DIRINGER
Im Wörtel 23 · 68199 Mannheim
Telefon (0621)854455 · Fax (0621)8544333

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Mannheim • Waldstraße/Ecke Waldpforte

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Wir wünschen unseren Patienten und allen Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr 2020!
Steubenstr. 102-104 | 68199 MA | www.radisch-neubert.de | E-Mail: radisch-neubert@web.de


Wir begeistern mit Energie.
Zeit für die wichtigen Dinge.
Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Neues Jahr.
www.mvv.de

Baumpflege und Gartengestaltung
GOOS
· Pflanzung
· Pflege
· Fällung
· Gutachten
· Seilklettertechnik
· Kronensicherung
· Sturmschäden
Mobil: 01 73 / 3 43 08 09
www.goos-baumpflege.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr!

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Gute Pflege hat einen Namen
Notfalltelefon
(01 60) 7 18 27 37
für pflegende Angehörige
Rund um die Uhr
„Das Team wünscht Ihnen allen viel Freude und erholsame Stunden an den kommenden Weihnachtstagen und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit!"
Gerne beraten wir Sie unter
Tel. (0 6 21) 84 25 90 – 0
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
www.seniorenzentrum-rheinauer-tor.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Delitzscherer Straße 5 • MA-Käfertal • Tel. (0621) 85 14 11 • Fax 85 81 79

Sehen und gesehen werden

Helle Kleidung schützt im Dunkeln auch auf E-Scootern

MANNHEIM/NECKARAU. Sehen und gesehen werden – so muss in der dunklen Jahreszeit die Devise der Verkehrsteilnehmer lauten. „Alle, die in den kommenden Monaten mit dem E-Scooter unterwegs sind, sollten ebenfalls helle und möglichst reflektierende Kleidung nutzen", sagt Thorsten Rechtien, Kraftfahrtexperte vom TÜV Rheinland mit Blick auf die seit Mitte des Jahres für den Straßenverkehr in Deutschland zugelassenen „Elektrokleinstfahrzeuge". Zudem sollte die Beleuchtungsanlage vorschriftsmäßig und intakt sein. Beim E-Scooter sind beispielsweise neben Reflektoren vorne und hinten ebenfalls seitliche Reflektoren vorgeschrieben, wobei auch weiße ringförmige Reflektoren auf den Rädern erlaubt sind.

Helle Kleidung sollte auch auf E-Scootern schützen. Foto: ADAC

Neben der richtigen Beleuchtung und heller Kleidung bieten Warnwesten ein weiteres Plus an Sicherheit. Außerdem empfiehlt der TÜV Rheinland, auf Fahrrad und E-Scooter einen Helm zu tragen. „Viele dieser Helme haben inzwischen reflektierende Elemente, die gute Dienste leisten", weiß Rechtien. Für bessere Sichtbarkeit sorgen auch Schuhe mit Reflexstreifen.

Denn die Betreiber wollen ihre Flotten in baden-württembergischen Städten während der Winterzeit weiter zur Verfügung stellen. „Grundsätzlich können E-Scooter auch im Winter gefahren werden", meint Frank Schneider, Mobilitätsexperte beim TÜV-Verband. Das Unternehmen Tier will seine rund 400 Fahrzeuge in Heidelberg und 300 Scooter in Mannheim weiter betreiben. Wird das Wetter zu schlecht, können die Unternehmen allerdings kurzfristig ihre Flotte deaktivieren.

Und: Immer wieder fragen sich Mannheimer (angesichts eines offensichtlich „wild" abgestellten Rollers vor ihrer Tür): Wo dürfen E-Scooter eigentlich abgestellt werden? Grundsätzlich dürfen sie – wie gewöhnliche Roller oder Fahrräder auch – auf Gehwegen abgestellt werden, wenn die verbleibende Gehwegbreite mindestens 1,60 Meter beträgt. Bei Leih-E-Scootern legt die Stadt Mannheim allerdings Wert auf die Einhaltung der mit den Leihunternehmen abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen. Diese beinhalten unter anderem auch die Definition von sogenannten EKF-Parkverbotszonen. Durch die Rahmenvereinbarung haben sich die Anbieter verpflichtet, in diesen Verbotszonen mittels des sogenannten Geo-Fencing ein Beenden des kostenpflichtigen Leihvorgangs zu verhindern, so dass darüber die Einhaltung der Verbotszonen gewährleistet werden kann. Verbotszonen in Mannheim umfassen beispielsweise Grünanlagen, das Neckarufer, die Fußgängerzonen oder den Paradeplatz; in Neckarau und Almenhof Wald- und Bebelpark, den Friedhof, Sennteichplatz und Stotzweiher, Freiheits- und 48er Platz; im Niederfeld das Gebiet rund um das Moll-Gymnasium und Diakonissenkrankenhaus und den Pfalzplatz; auf dem Lindenhof den Hans-Glückstein-Platz, Meeräckerplatz und Lanzpark. Bereitgestellt werden die Scooter in der EKF-Kernzone, die im Großen und Ganzen den Innenstadtbereich umfasst.

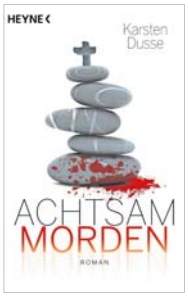
red/nco

Roller dürfen prinzipiell überall (wie hier an der Neckarauer Straße) abgestellt werden. Es gibt aber auch Verbotszonen. Foto: Kranczoch

BUCH-TIPP

„Achtsam morden"

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß



Björn Diemel ist gestresst. Der Job als Anwalt in einer Nobelkanzlei schlaucht ihn, und seine Frau Katharina macht ihm deswegen immer mehr die Hölle heiß. Um seine Ehe zu retten – und vor allem auch seiner kleinen Tochter zuliebe – findet er sich eines Abends (selbstverständlich abgehetzt und ordentlich verspätet) in den Räumen eines Achtsamkeits-Trainers wieder.

Ab jetzt ist die Achtsamkeit ein ständiger Begleiter in seinem Leben. Den Achtsamkeitsratgeber immer zur Hand, geht er mit neuen Prioritäten durchs Leben. Das bekommt auch sein einziger Mandant zu spüren. Björn ist nämlich ein sogenannter Bäh-Anwalt: Einer, der der Kanzlei viel Geld, aber kein Renommee bringt. Er ist zuständig für den hochkriminellen Unterweltboss Dragan. Ein brutaler und dummer Krimineller, der gerade einen Konkurrenten totgeschlagen und angezündet hat. Dabei hat ihn eine Busladung voller Kinder gefilmt. Und nun soll ihn sein Anwalt raushauen. Und der war eigentlich mit seiner Tochter auf dem Weg zu einem Wochenendausflug. Dragan setzt den Anwalt unter Druck. Das überlebt der Gangster nicht.

Karsten Dusse gelingt es, eine wahnwitzige Räuberpistole mit Lehren aus der Achtsamkeit zu verbinden, ohne diese ins Lächerliche zu ziehen. Alles, was der Guru rät, leuchtet ein, wird hier aber in derart absurden Situationen angewendet, dass man mehr als einmal laut auflachen muss. Objektiv gesehen werden Björns Probleme immer größer, aber wer hätte das gedacht: Mit Achtsamkeit lässt sich selbst ein Verbrechersyndikat leiten. „Achtsam morden" ist – bei aller Brutalität – ein hinreißend humorvoller Kriminalroman. Er ist intelligent und unterhaltsam, bemüht ab und an auch Klischees, steckt gleichzeitig aber auch voller ungewöhnlicher (und manchmal ziemlich kreativer) Beobachtungen. Frei nach dem Motto: Achtsamkeit ist keine Einbahnstraße.

Holger Braunweiler

Kasten Dusse: „Achtsam morden", Heyne Verlag 2019

IHRE MEINUNG

Lieber zwei intakte statt einer dritten Rheinbrücke

Deutschland, besser alle Welt, redet davon, den Autoverkehr gerade in Städten einzudämmen. Besonders auch in der Stadt Mannheim, die sich dem weltweiten Bündnis für „bessere Stadtentwicklungen" angeschlossen hat. Nun kommt trotzdem die ernsthafte Diskussion auf, eine neue dritte Rheinbrücke zwischen Ludwigshafen und Mannheim zu bauen. Damit würde der Autoverkehr wieder weiter gestärkt. Das brauchen wir echt nicht!

Wie wäre es, einfach dran zu gehen, zwei intakte Rheinbrücken endlich mal funktionsfähig bereitzustellen. Die seit Jahren bestehenden ständigen Reparaturen und nun der Kollaps der Adenauer-Brücke sind das Problem. Sind die bestehenden beiden Rheinbrücken in Ordnung, stehen mindestens acht Spuren für den Autoverkehr von „hiwwe nach driwwe" zur Verfügung. Das ist dann aber auch genug, bitte!

Eine weitere Brücke bedeutet neben zunehmendem Autoverkehr: Es wird wertvolle Landschaft vernichtet. Gerade in Altrip wäre ein Landschaftsschutzgebiet betroffen. Die Zeiten sollten vorbei sein, so ein Bauvorhaben auch nur anzudenken.

Gisela Korn-Pernikas

KOMPAKT

Keine verstärkten Kontrollen

NECKARAU. Auf verschiedenen, gut frequentierten Gehwegen in Neckarau nehme das unerlaubte Fahren mit Fahrrad oder Elektroroller verstärkt zu. Davon stark betroffen seien zum Beispiel Rheingold- und Schulstraße. Dies hat der Neckarauer Bezirksbeirat festgestellt und daher den zuständigen Fachbereich (Dezernat I – Finanzen, Beteiligungsvermögen, IT, Sicherheit und Ordnung, Erster Bürgermeister Christian Specht) gebeten, „die Überwachung der unerlaubten Nutzung der Fahrradwege in Neckarau in den Verkehrsüberwachungsplanungen der Kommunalen Ordnungsbehörde vermehrt aufzunehmen".

Stellungnahme der Verwaltung: „Der Fachbereich Sicherheit und Ordnung kontrolliert im Rahmen der Überwachungsmaßnahmen im Stadtteil Neckarau bedarfsorientiert einmal täglich grundsätzlich auch die unerlaubte Nutzung von Gehwegen durch Radfahrende und Nutzer von Elektrorollern." Im Klartext: Eine vermehrte Kontrolle wird es also vorerst nicht geben.

red/nco

UNSER WEIHNACHTSGESCHENK FÜR SIE:
GUTSCHEIN für eine kostenlose Verkaufswertermittlung!
Für tausende von Kunden sind wir seit über 30 Jahren Meine Nr. 1
Vielen Dank für die Wertschätzung in all den Jahren, so auch in 2019! Besonders gefreut haben wir uns über anerkennende Worte von Maklerkollegen, dankende Worte der Auftraggeber, motivierende Worte von Geschäftspartnern und persönliche Worte von Freunden und Bekannten.
Gerne möchten wir einen Teil dieser Wertschätzung zurückgeben, deshalb:
Wenn Sie Ihre Immobilie im neuen Jahr verkaufen möchten, schenken wir Ihnen eine kostenlose Verkaufswertermittlung, Wert bis zu 500 €:
Dieses Angebot ist befristet bis 29.02.2020.
Wir wünschen Ihnen und Ihre Lieben fröhliche Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr 2020!
MA: 0621 - 54 100
LU: 0621 - 65 60 65
DÜW / NW: 06322 - 409 00 30
FT: 06233 - 120 00 50
KUTHAN IMMOBILIEN
T 0621 - 65 60 65 · www.kuthan-immobilien.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Neues Resort begeistert aufgenommen

Fitness, Wellness und Gesundheit: Pfitzenmeier präsentiert neues Flaggschiff in Mannheim-Neuostheim

Das Pfitzenmeier Premium Resort in Mannheim am City Airport überzeugt auf allen Ebenen mit seinem ganzheitlichen Angebot. Foto: Pfitzenmeier

MANNHEIM. „Wir waren wirklich gespannt", so Bernhard Köllner. „Und die Resonanz hat uns dermaßen begeistert", sagt der Geschäftsleiter der großen Pfitzenmeier Resorts. Kein Wunder. Hat die Pfitzenmeier-Gruppe doch in diesen Tagen eines der größten Projekte der Firmengeschichte auf die Beine gestellt. In Mannheim-Neuostheim entsteht auf 8.000 Quadratmetern und für 18 Millionen Euro eines der Flaggschiffe in der ganzen Region - weithin sichtbar in klarer Architektur und prall gefüllt mit allem, was das Herz in Sachen Fitness, Wellness und Gesundheit, der drei Grundpfeiler von Pfitzenmeier, begehrt.

Treue Kunden und Interessierte waren jetzt schon zur Vorpremiere eingeladen, die neuen Räume und das neue Angebot in Augenschein zu nehmen. Und das taten sie. Über 3.000 Besucher wurden an den Vorpremierentagen gezählt. „Und es war keiner dabei, der nicht begeistert gewesen wäre", so ein selbst begeisterter Bernhard Köllner. Und auch hier wieder: Kein Wunder, denn das nagelneue Resort strahlt von innen, wie auch nach außen. „Wir haben eben alles neu gemacht und nicht nur eine Wand gestrichen", nennt das Köllner lächelnd.

Und so findet sich in Mannheim-Neuostheim ein Highlight neben dem anderen: Von der großen Dachterrasse mit 900 Quadratmetern inklusive einer großzügigen Liegefläche und nicht nur einem freien Blick über Mannheim, sondern auch mit „Airport-Feeling", dem exklusiven Wellnessbereich, der auf rund 900 Quadratmetern auch einen weiträumigen, separaten Damenbereich und ein Wellness-Wohlfühl-Becken bietet (das in harmonischer Umgebung nach dem Training einlädt, zu relaxen), bis zu der Kräuter-Sauna, Salz-Sauna, Damen-Sauna, einem Infrarot-Raum und Extra-Ruhezonen mit Liegen zum Relaxen (apropos: Während Mama und Papa bei Pfitzenmeier Fitness und Wellness genießen, können die Kleinen im Kids-Club spielen).

Mitglied Christa Burger aus Mannheim wird gleich ab der Eröffnung mit an Bord sein. „Für mich besonders schön und wichtig ist, dass es hier ein Schwimmbad und Aquakurse gibt. Aber auch der neue Wellnessbereich mit seinen acht Saunen ist wunderbar! Ich freu mich schon auf den ersten Aufguss."

Haki Kadria (Diplom-Sportlehrer und Betriebsleitung, links) und Rolf Boguslawski (Leitung Grafik, Medien und Kommunikation), waren sehr zufrieden mit der großen Resonanz der Vorpremiere. Foto: Pfitzenmeier

Absoluter Hingucker dürfte aber der größte AquaDome der Pfitzenmeier Unternehmensgruppe sein. Wie ein weitläufiges Schwimmbad angelegt, bietet er Raum für über 120 Aqua-Kurse pro Monat plus Schwimmen, wann immer man will – zum Beispiel nach dem Training mit modernsten Kraft- und Cardiogeräten im Muscle Beach, Präventionspark, in der Power Area oder der Functional Zone. Über 900 Kurse sind es insgesamt pro Monat. Und das alles zu einem Preis.

Apropos: Wer es zur exklusiven Vorpremiere nicht geschafft hat, hat immer noch die Möglichkeit zum Zuschlagen und kräftig (bis zu 300 Euro) Sparen: Nämlich bis zur großen Eröffnung am 1. Februar 2020. Weitere Infos gibt es unter www.pfitzenmeier.de oder direkt am Empfang des Neuostheimer Resorts (Seckenheimer Landstraße 166 direkt gegenüber des Flughafen-Gebäudes). *red/nco*

Daten & Fakten

- Die rund 3.500 Quadratmeter Nutzfläche des früheren Premium Clubs wurden auf rund 8.000 Quadratmeter erweitert – also mehr als verdoppelt.
- Der großzügige, topmodern ausgestattete Fitness-Bereich ist – wie der Rest der Anlage – voll klimatisiert.

Die Geräte stehen schon für Fitnessbegeisterte bereit. Foto: Kranczoch

Im neuen AquaDome gibt es Kurse und freies Schwimmen. Foto: Kranczoch

- Der neue Aquadome wartet mit dem größten Schwimmbad der Unternehmensgruppe auf. Er bietet Raum für über 120 Aqua-Kurse pro Monat plus Schwimmen, wann immer man möchte.
- Zwei riesige Dachterrassen bieten elegante Ruhemöglichkeiten über den Dächern Mannheims – mit Blick auf das spannende Treiben im angrenzenden Flughafenareal.
- Eine nagelneue, 900 Quadratmeter große Wellnesslandschaft mit eigenem Wellness-becken ist die perfekte Umgebung für Entspannung und Regeneration.
- Und natürlich umfasst der Service wieder einen betreuten Kids-Club, ein grandioses Kurs-Angebot, eine Top-betreuung und das berühmte Wohlfühl-Ambiente der Pfitzenmeier Premium Studios.

Das nun doppelt so große und doppelt so schöne Premium Resort Mannheim City Airport bietet nun auch den doppelten Fitness-Spaß. nco

In nagelneuem Look präsentieren sich auch die Umkleiden. Foto: Kranczoch

Helles Ambiente herrscht in allen Räumen vor. Foto: Kranczoch

Das Pfitzenmeier Team war begeistert von der Vielzahl der Menschen und stand mit Rat und Tat zur Seite. Foto: Pfitzenmeier

ERLEBE MAXIMALE FITNESS

DER VORVERKAUF LÄUFT
PFITZENMEIER MA-NEUOSTHEIM CITY AIRPORT

JETZT EINSTIEGSVORTEILE SICHERN
Infos unter: www.pfitzenmeier.de/MA

Premium Resort Mannheim Neuostheim / City Airport
Seckenheimer Landstraße 166 | Telefon: 06 21 - 3 24 94 30

PFITZENMEIER
Fitness since 1978

Böttger Buchhandlung
Inhaberin: Verena Keller
68199 Mannheim
Sennteichplatz 2/
Ecke Steubenstraße
Telefon 0621/856506, Fax 0621/859903, info@buch-boettger.de
Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr und Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
Vielen Dank für Ihren stetigen Lese-Appetit!
Ein fröhliches Weihnachtsfest und
einen guten Start ins neue Jahr!
Verena Keller
und Team

www.buch-boettger.de

Bit wünscht all seinen Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2020.
bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen – KNX-Gebäudetechnik
– Reparaturen – Photovoltaik-Anlagen
– Nachtspeicher-Heizung
Germaniastraße 42 Tel.: 0621 - 89 49 49
68199 Mannheim Email: info@elektro-wellhoefer.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr

GLOCKER SCHREINEREI WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau“
August-Borsig-Str. 16 · 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Löwenjäger räumen ab beim Gardeball

Mammutveranstaltung der Neckarauer Pilwe in der Rheingoldhalle

NECKARAU. Es ist schon eine Mammutveranstaltung. Jahr für Jahr geht es in der Neckarauer Rheingoldhalle zu wie in einem Taubenschlag. Junge Menschen in bunten Kostümen geben sich die Klinke in die Hand und in der Halle herrscht noch bunteres Treiben. Vor und auf der Bühne tummeln sich Schornsteinfeger, Einhörner, Cowboys und Indianer, Clowns, Harry Potters und Piraten. Bis auf den letzten Platz gefüllt ist die Halle, denn der Einladung der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“ zum alljährlichen Gardeball folgen sie alle. Aus dem Stadtkreis Mannheim sowieso; aber auch aus Maxdorf, Heidelberg, Ludwigshafen, Stutensee und Durlach. Die weiteste Anreise hatte in diesem Jahr übrigens die KG Hochburg Pforzheim.

Auf der Bühne wird ein Feuerwerk des karnevalistischen Tanzes abgebrannt. Eine Nummer jagt die andere – aber immer mit Ein- und Ausmarsch, launig und humorvoll angekündigt und moderiert von Pilwe-Trainerin Franziska Maylahn und dem Vizechef der Neckarauer Narren, Matthias Böckel. Pilwe-Gardeminister Holger Fischer sitzt derweil vor der Bühne. Kein Wunder: Müssen doch alle Gruppen, Tänzerinnen und Tänzer (insgesamt 80 Nummern) gewissenhaft bewertet werden, damit es am Ende bei der Vergabe der heiß begehrten Pokale auch gerecht zugeht (wobei auch hier regelmäßig die Tränchen fließen; aber eher aus Freude über das Erreichte). Eine harte und anspruchsvolle Aufgabe also für die Jury, die es sich nicht leicht machen kann. Punkte müssen zum Beispiel vergeben werden für Kostüm (Uniform), Musik, Ausstrahlung, Schritte und Choreographie. Am höchsten bewertet werden Ausführung und Schwierigkeit. Die Protagonisten auf der Bühne werden dabei lautstark aus dem Publikum angefeuert und man merkt: Show- und Gardetänzer – ob einzeln, oder in der Gruppe – vollbringen hier sportliche Hochleistungen.

Am Ende strahlen die Gesichter und die Pokale können in die Höhe gestemmt werden. Foto: Kranczoch

Und die haben in diesem Jahr vor allem die Löwenjäger aus Mannheim-Käfertal auf die Bühne gezaubert. Sie waren die großen Abräumer beim Gardeball der Pilwe und nahmen nicht nur den Wanderpokal für den besten Verein mit nach Hause, sondern auch den für die beste Garde (Ü15) und den für die Tagesbestleistung (Celina Reischl; Ü15 Mariechentanz). Aber auch beim Jugend- und Offiziermarsch sind die Löwenjäger jeweils auf Platz 1 gelandet.

Gestemmt wird die Veranstaltung von über 70 Pilwe-Aktiven, die nicht nur für einen reibungslosen Ablauf und das leibliche Wohl der Gäste sorgten, sondern auch für gute Stimmung an allen Ecken und Enden. „Ihr habt eine Riesenveranstaltung professionell durchgezogen“, lobte dann auch Thomas Hambsch, Präsident des Löwenjäger-Elferrats und Leiter der Garden auf der Pilwe-Bühne. Ein Lob, das Matthias Böckel gerne zurückgab an die Trainer und Betreuer der teilnehmenden Vereine: „Ich weiß, was da dahinter steckt.“

Der nächste Gardeball in Neckarau wird übrigens vorverlegt auf den 8. November 2020, denn die Pilwe stellen im nächsten Jahr die Mannheimer Stadtprinzessin. *red/nco*

Beistehen statt Rumstehen

Ehrung für couragiertes Eingreifen in Neckarau

MANNHEIM/NECKARAU. Für ihr mutiges Einschreiten erhielten jetzt zwei Männer die Auszeichnung „Beistehen statt Rumstehen“ des Vereins „Sicherheit in Mannheim“ (SiMA), der Stadt sowie des Polizeipräsidiums Mannheim. Der Preis wurde ihnen im Rahmen einer Feierstunde vom Ersten Bürgermeister und Sicherheitsdezernenten Christian Specht, gleichzeitig 1. Vorsitzender des Vereins SiMA, und dem Leitenden Polizeidirektor Dieter Hoffert, Leiter der Direktion Polizeireviere des Polizeipräsidiums Mannheim, überreicht.

Was war geschehen: Bei einem Beziehungsstreit würgt ein Mann im Mai dieses Jahres in Neckarau auf offener Straße seine Lebensgefährtin. Er hebt sie am Hals in die Luft, wirft sie anschließend auf den Boden und würgt sie weiter. Ein Passant, Farid Merdaci aus Ludwigshafen, bekommt das Ganze mit, eilt der Frau sofort zur Hilfe und zerrt den Täter weg. Dabei bricht der Täter ihm einen Finger. Ein weiterer Mann, der 34-jährige Christian Wenzel aus Mauer im Rhein-Neckar-Kreis, beobachtet das Geschehen von seinem Bürofenster aus. Er ruft die Polizei und eilt anschließend sofort auf die Straße, um dem 29-jährigen Farid Merdaci zu helfen und sich um die Frau zu kümmern. Er versucht den Täter festzuhalten. Dieser flüchtet, kann aber später von der Polizei ermittelt werden.

„Sie beide waren aufmerksam, haben hin- und nicht weggesehen, haben die Situation richtig erkannt und umgehend geholfen“, lobte Christian Specht. „Mit diesem Verhalten sind Sie Vorbild für viele Bürgerinnen und Bürger. Für Ihr couragiertes Einschreiten gilt Ihnen unser herzlicher Dank.“

„Wer Zivilcourage zeigt, muss zunächst verschiedene Hürden nehmen“, so Polizeipräsident Andreas Stenger. „Die Situation als bedrohlich wahrnehmen, dann bewerten, sich verantwortlich fühlen und dann so einschreiten, dass er sich nicht selbst in Gefahr bringt. Ich bin sehr froh, dass es in unserer Region immer Menschen gibt, die sich in solchen Situationen für die Sicherheit und den Schutz anderer Menschen einsetzen.“ Die Initiative „Beistehen statt Rumstehen“ sei Teil der Anerkennungskultur „in unserem Zuständigkeitsbereich und trägt dazu bei, Menschen zu ermutigen und Zivilcourage zu zeigen“, ergänzte Polizeipräsident Stenger. Die Preisträger erhielten jeweils eine Urkunde, einen Glaskubus mit der Inschrift „Beistehen statt Rumstehen“, einen Einkaufsgutschein und Tickets für die Rhein-Neckar-Löwen und den SV Waldhof.

Dieter Hoffert, die beiden Preisträger Farid Merdaci und Christian Wenzel sowie Christian Specht (von links). Foto: zg

Der Förderverein Sicherheit in Mannheim zeichnet vorbildliches Verhalten in der Öffentlichkeit aus. Er will damit dazu beitragen, den Mut zum Eintreten für normgerechtes Verhalten und zum Schutz angegriffener und gefährdeter Personen zu fördern und couragiertes Handeln zu belobigen. Er will der Unkultur des Wegschauens entgegentreten. So sollen gefährdete Personen in der Gemeinschaft hilfsbereiter Mitmenschen geschützt werden und dadurch sowohl die subjektiv empfundene wie auch die objektive Sicherheit in der Öffentlichkeit steigern.

Die Auszeichnung erhalten Menschen, die als Mannheimer Bürger oder im Bereich des Polizeipräsidiums Mannheim bei Bedrohungen von Mitmenschen interveniert haben, damit Problem- und Pflichtbewusstsein zeigten und dazu beitrugen, Straftäter zu verunsichern, Straftaten zu verhindern oder Opfern beizustehen. Für den Erhalt der Auszeichnung genügt ein formloser Bericht zur Darstellung des Sachverhalts an den Förderverein. Der Verein entscheidet im Einvernehmen mit dem Polizeipräsidium und der Stadt Mannheim über die Verleihung der Ehrung. *red/nco*

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch
Focus-Special 2013 - 2019: Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
• Familienrecht
Elternunterhalt, Sozialhilferegresse
Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern gesegnete Weihnachten und ein friedvolles, gesundes neues Jahr 2020.

Ruhiges Konzert zum neuen Jahr

„acoustic colour“ am 5. Januar 2020 in der Matthäuskirche

NECKARAU. Ein eher ruhiges Konzert gibt die Band „acoustic colour“ am Sonntag, 5. Januar 2020, um 18 Uhr zum Ausklang der Weihnachtszeit und für einen guten Start ins neue Jahr.

Die Formation besteht aus Mitgliedern der Band „From da Soul“, die im vergangenen Sommer beim Gemeindefest der Matthäusgemeinde für viel Begeisterung und extrem gute Stimmung gesorgt hat. In ihrer Besetzung „acoustic colour“ präsentieren sie Jazz, Pop, Soul und Seelenschmeichler, aber auch Latin-Perlen und weniger bekannte, wunderschöne Songs – rein akustisch interpretiert in der Besetzung Gesang, Kontrabass, Tasten, Percussion und Saxophon. Aktuelle Künstler wie Jamie Cullum oder ZAZ werden gleichermaßen zu Gehör gebracht wie seit Jahrzehnten etablierte Stars (Al Jarreau, Sting, Paul Simon) oder auch Duke Ellington und Irving Berlin. Neben zahlreichen Auftritten im In- (Frankfurter Opernplatz, Karlsruhe Europahalle, Kölner Lichter, Würzburg Stadtfest) und Ausland konnten „acoustic colour“ ihr Können bereits live im Fernsehen beim SWR in Baden-Baden unter Beweis stellen.

Die Band „acoustic colour“ tritt am 5. Januar 2020 in der Matthäuskirche auf. Foto: zg

Weitere Infos: www.acoustic-colour.de; Vorverkauf (Pfarrbüro): zehn Euro; Abendkasse: zwölf Euro. *red/nco*

„Ich möchte keinen Tag missen“

Peter Deffaa als Leiter der Wilhelm-Wundt-Grundschule verabschiedet

NECKARAU. „Wir Kinder sagen Dir Goodbye, die Wilhelm-Wundt-Zeit ist vorbei“, klang es durch die kleine Sporthalle. Denn natürlich wollten die Kleinen „ihrem“ Schulleiter persönlich Lebewohl sagen. „Was ich noch zu sagen hätte, dauert (so lang wie) eine Zigarette und ein letztes Glas im Steh'n“, hatte Peter Deffaa mit den Worten Reinhard Meys eingeladen zu seiner Verabschiedung. Fast zwölf Jahre hatte er als Rektor die Wilhelm-Wundt-Grundschule in Neckarau geleitet. Im Dezember 2018 hatte Deffaa sich dann um die Leitung der Neckargrundschule in der Mannheimer Neckarstadt beworben, „da ich der Auffassung bin, dass es für alle an der Schule Beteiligten an der Zeit für Veränderung war.“ Allerdings kam die Bestellung als neuer Schulleiter der Neckarschule nur drei Tage vor Schuljahresbeginn sehr kurzfristig. „Das machte eine angemessene Verabschiedung von Ihnen unmöglich, da alle mit der Organisation des neuen Schuljahres beschäftigt waren. Aber davonschleichen

Einen Blumenstrauß des Schulfördervereins gab es auch zum Abschied. Foto: Kranczoch

möchte ich mich auf keinen Fall! Mittlerweile ist einige Zeit vergangen und damit an der Zeit, mich angemessen von Ihnen zu verabschieden“, hatte der scheidende Schulleiter eingeladen – zu einem „letzten Glas im Stehen“ eben.

Allerdings zuerst im Sitzen nahm der scheidende Schulleiter die besten Wünsche seiner ehemaligen Kollegen entgegen. Bereichert mit vielen, individuellen Geschenken, die am Ende einen bunten Geschenkkorb ergaben, und einem Blumenstrauß des Schulfördervereins.

„Ich möchte keinen Tag missen. Sie haben mich alle bereichert“, zog Deffaa dann Bilanz. Von der Hauptschule kommend, sei ihm beim Antritt seiner Stelle in Neckarau bewusst gewesen, „dass Grundschule neu gedacht werden muss“. Die Kompetenzen jedes einzelnen Kindes müssten geweckt und gefördert werden. Allerdings könne man aus einem Brauereigaul kein Turnierpferd machen. Aber „offen gesagt ist mir, wenn ich Durst habe, der Brauereigaul lieber“, so Deffaa launig. Wertschätzung, Vertrauen und Freundlichkeit seien die Eckpfeiler seiner Tätigkeit gewesen, „und ich bin heute überzeugt, dass genau diese Wertschätzung eine der Stärken der Wilhelm-Wundt-Schule ist“.

Alles sei für ihn als Schulleiter eigentlich „nach Plan verlaufen“ und er hätte in fünf bis sechs Jahren, wenn die Schiller- und die Wilhelm-Wundt-Schule fusionieren, „hier das Licht ausmachen“ und in den Ruhestand gehen können. Zumal in dieser Zeit vermutlich sein Enkel in die Schillerschule eingeschult wird. Doch das wäre Gewohnheit gewesen, er habe aber „Drang und Unruhe“ nach „etwas Neuem“ verspürt. Und so war der Reiz, eine Schule „im Hotspot Mannheims“ zu übernehmen, zu groß.

„Ich schaue sehr glücklich auf meine zwölf Jahre hier zurück“, sagte der scheidende Schulleiter weiter. „Die Zeit mit Dir war wunderschön. Wir hoffen auf ein Wiedersehn'“, haben die Wundt-Kinder weiter gesungen. „Wir werden uns sicher einmal wiedersehen“, versicherte Peter Deffaa. *red/nco*

Soll sich etwas am Marktplatz Neckarau bewegen?

SPD ergreift Initiative und will die Stadtmitte aufwerten

NECKARAU. Der Marktplatz Neckarau befinde sich in einem desolaten Zustand, meint die SPD und will den Platz umfassend umbauen und auch die Bürger an der Gestaltung beteiligen. „Der Zustand und die Verkehrssituation des Platzes haben sich während der jüngsten Vergangenheit so sehr verschlechtert, dass kleinere Verschönerungsmaßnahmen nicht mehr ausreichend sind. Wir wollen deshalb von der Stadt eine Machbarkeitsstudie und ein Konzept für eine komplette Neugestaltung des Platzes vorgelegt bekommen, damit der Marktplatz die Qualität zurückerhält, die Neckarau verdient“, sagt Bernhard Boll, Sprecher der SPD für den Stadtteil Neckarau.

„Viele der Neckarauerinnen und Neckarauer sorgen sich um den Marktplatz, denn er ist das Herzstück des gesamten

Um den Neckarauer Marktplatz (und den Verkehr drumherum) wollen die Parteien sich jetzt kümmern. Foto: Kranczoch

Stadtteils. Wir wollen deshalb auch Bürgerinnen und Bürger an der Neugestaltung des Platzes mitwirken lassen und ihre Ideen sammeln. Möglich machen wir dies durch ein offizielles Bürgerbeteiligungsverfahren vor Baubeginn“, ergänzt Bernhard Boll.

Mit der Verkehrssituation hatte sich auch die CDU vor einiger Zeit beschäftigt. Eine Lösung gehe aber nicht ohne Bürgerbeteiligung, so auch Stadtrat Nikolas Löbel im Juni zu den NAN. Die CDU wollte demnach im nächsten Doppelhaushalt mindestens die Planungsmittel einstellen und Löbel versprach, das Thema Verkehrsführung und Neugestaltung des Ortskerns Neckarau in seiner kommenden Amtsperiode als Stadtrat – auch im Hinblick auf die kommenden Etatberatungen im Gemeinderat – aufzugreifen.

Bereits im Jahr 2003 wurde im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplans (VEP) auch die Umgestaltung des Neckarauer Marktplatzes und Schaffung eines Verkehrskreisels vorgeschlagen. Der Neckarauer Bezirksbeirat (BBR) hatte zwischenzeitlich die Stadt gebeten, das Thema wieder aufzugreifen und Vorschläge zu erarbeiten, um die kritische Verkehrssituation zu entspannen und die Ortsmitte von Neckarau attraktiver zu gestalten. Passiert ist – bis jetzt – wenig. *red/nco*

Wohnungspolitik und Wohnungsmangel

MANNHEIM. Knapp 200 Mitglieder und interessierte Zuhörer besuchten am 21. November das Herbstforum, veranstaltet vom Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e. V. im Dorint Hotel. Der thematische Schwerpunkt lag in diesem Jahr bei dem Mangel, sowohl aus mietrechtlicher als auch wohnungseigentumsrechtlicher Sicht. Der Erste Vorsitzende, Rechtsanwalt Josef Piontek, berichtete zunächst über die aktuelle Wohnungspolitik sowie die Mietspiegelklage. Das Verfahren ist wegen des Befangenheitsantrags in der Schwebe. Die Entscheidung des Landgerichts steht noch aus.

Beim Herbstforum hörten Interessierte Fachvorträge und konnten Fragen stellen. Foto: zg/Haus-, Wohnungs - und Grundeigentümer-Verband Mannheim e. V.

Rechtsanwalt Frank Starosta und Syndikusrechtsanwalt Dr. Andreas Paul referierten über den Mangel im Mietrecht in all seinen Facetten. Anhand von anschaulichen Beispielen zeigten die Referenten die Rechte und Pflichten von Mietern und Vermietern. Vor allem letztere dürfen demnach den Kopf nicht in den Sand stecken, sondern müssen einer Mangelanzeige nachgehen. Immerhin haften sie verschuldensunabhängig. Aber nicht jede Störung sei als Mangel zu bewerten. Gerade bei den sogenannten Umfeldmängeln liege nicht immer ein Mangel vor. Rechtsanwalt Holger Bräuer referierte zu Mängeln und Schäden in der Eigentumswohnung. Die Problematik werde insofern verkompliziert, da es im Wohnungseigentum immer auch um die Frage gehe, ob das Sonder- oder das Gemeinschaftseigentum betroffen ist – oder beides. Hiervon hänge es dann ab, wer für die Schadensbeseitigung originär verantwortlich ist, und auch inwieweit der Verwalter tätig werden muss. Nach den Vorträgen bestand für die Zuhörer wie immer die Möglichkeit, eigene Fragen zu stellen. Die Folien zu den Vorträgen können auf der Homepage des Vereins unter www.hug-mannheim.de heruntergeladen werden. *red/pbw*

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau

Fon 0621-851516
Innstraße 44 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

Honorar
Für den Guten Zweck

B+O
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA, MIT ♡ UND KOMPETENZ

B+O Seniorenzentrum
- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- 24 Std-Notaufnahme

B+O Ambulanter Pflegedienst
- Pflege daheim Essen auf Rädern
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Hausnotruf-System
- Kostenlose Wohnraumberatung

B+O Tagespflege
- Tagsüber bestens betreut und versorgt
- Kostenloser Schnuppertag

B+O Physiotherapiepraxis
- Öffentliche Praxis
- Hausbesuche

ALLES AUS EINER HAND
Vertrauen Sie Ihren Pflegeexperten in Brühl
Mannheimer Landstraße 25 · 68782 Brühl · TELEFON (0 62 02) 708-0
www.bo-seniorenzentrum.de

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr.

Kundendienstbüro
Irene Roschach
Versicherungsfachfrau
Telefon 0621 826000
Telefax 0621 8284466
irene.roschach@HUKvm.de
Speyerer Str. 35
Mannheim

Mo.,Di.,Do. Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
Mo. – Mi. 16.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Ristorante Napoli
Pizzeria

Öffnungszeiten Weihnachten/Silvester:
26.12.19 12-14.30 Uhr und ab 17.30 Uhr
31.12.19 ab 18 Uhr
Spezielle Extrakarte. Reservierung erbeten.
24.12.19 + 25.12.19 + 1.1.20 geschlossen

Wir wünschen unseren Gästen, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Friedrichstraße 42 · MA-Neckarau Tel. 852364
www.napoli-mannheim.de

Frohe Weihnachten & alles Gute für 2020
wünscht das
Reiterstübchen-Team

Gaststätte Reiterstübchen
Tradition seit 1984

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 16 - 24 Uhr, warme Küche von 17 - 22 Uhr
Sa, So, Feiertage: 11 - 24 Uhr, warme Küche bis 22 Uhr

Rheingoldstraße 219 | 68199 MA-Neckarau
Tel. 0621/857550 | www.reiterstuebchen-mannheim.de

Eine exotische Weihnachts-Torte ist ein Hingucker auf jeder Adventsstafel.
Foto: House of Food/akz-o

Spekulatius-Käse-Torte mit Kaki

Wenn im Winter heimisches Obst rar wird, sind exotische Früchte wie Kakis eine köstliche Alternative. Die orangen Früchte sind wahre Vitaminbomben: Sie sind reich an Mineralstoffen (u.a. Kalium, Phosphor) und Vitaminen – insbesondere Provitamin A, das gut für Augen und Nerven ist, und Vitamin C, das die Abwehrkräfte stärkt. Zwei Kakis decken bereits den Tagesbedarf an Vitamin A. Kakis schmecken fruchtig-süß, ähnlich wie Pfirsich oder Mango, mit einer leichten Vanillenote. Obwohl sie sehr süß sind, haben sie wenig Kalorien: Eine Kaki kommt auf wenige 100 Kalorien. Das erklärt sich durch den hohen Wassergehalt – Kakis bestehen zu 80 Prozent aus Wasser. Ursprünglich stammt die Kaki aus Asien, wird aber inzwischen auch in Spanien angebaut. Im sonnigen Mittelmeerklima fühlt sich die Sorte Rojo Brillante in der Region Valencia sehr wohl. Seit 2002 trägt die Kaki Ribera del Xúquer die geschützte Ursprungsbezeichnung (g.U.) der EU. Das Siegel garantiert, dass Erzeugung, Verarbeitung und Herstellung eines Produkts in einem bestimmten geografischen Gebiet nach festgelegten Verfahren erfolgen.
In der Küche sind Kakis vielseitig einsetzbar: in Obstsalaten, Quarkspeisen oder Kuchen. Wie wär's mit einer feinen Spekulatius-Käse-Kaki-Torte? Die ist ein toller Hingucker beim Adventskaffee und dazu noch so köstlich. *akz-o/nco*

ZUTATEN

für ca. 12 Stücke:

200 g Gewürz-Spekulatius
150 g Mehl
1 TL Backpulver
175 g Zucker
125 g Butter, 1 Ei (Größe M)
8 Blatt Gelatine
300 g griechischer Joghurt
500 g Doppelrahm-Frischkäse
2 Kaki Ribera del Xúquer g.U.
1/2 TL gemahlener Piment
1 TL flüssiger Honig
Saft von 1/2 Limette
Trockenerbsen
zum Blindbacken

ZUBEREITUNG:

1 50 g Spekulatius fein mahlen. Mit Mehl, 125 g Zucker, Backpulver, Butter, Ei zu glattem Teig verkneten und in Folie gewickelt ca. 1 Stunde kühlen. Teig auf bemehlter Arbeitsfläche ausrollen, eine gefettete Springform (ca. 26 cm Ø) damit auslegen. Rand hochdrücken. Boden mit Gabel einstechen.

2 Backpapier auf den Teig legen, Trockenerbsen einfüllen und im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175°C, Umluft: 150°C) ca. 25 Minuten blindbacken. Aus dem Ofen nehmen, Erbsen und Backpapier entfernen. Boden auskühlen lassen.

3 100 g Spekulatius zerbröseln. 6 Blatt Gelatine einweichen. Joghurt, Frischkäse, 50 g Zucker glattrühren. Spekulatiusbrösel unterheben. Gelatine ausdrücken, mit 2-3 EL Joghurtcreme verrühren. Alles unter die übrige Creme rühren, kaltstellen. 1 Kaki schälen und mit Piment, Honig, Limettensaft pürieren. 2 Blatt Gelatine einweichen, ausdrücken, mit 2-3 EL Kakipüree verrühren. Dann unter das übrige Püree rühren, kaltstellen.

4 Joghurtcreme auf Tortenboden streichen. Kakipüree löffelweise spiralförmig unter die Creme ziehen. Torte mindestens 3 Stunden kaltstellen. 1 Kaki waschen und würfeln. 50 g Spekulatius grob zerbrechen. Torte aus der Form lösen und anrichten. Mit Spekulatius-Stückchen und Kakiwürfeln verzieren

PREMIUM LOUNGE
INTERIOR – GALERIE – GASTRONOMIE – ACCESSOIRES
Telefon 0621/39 18 71 58 · Steubenstraße 44
68163 Mannheim · www.premium-lounge-konzept.de

FROHE WEIHNACHTEN und ALLES GUTE FÜR 2020 wünscht das Premium-Lounge-Team

LIEBE GÄSTE,
seien Sie herzlich willkommen bei uns in der Premium Lounge und lassen Sie sich inspirieren von unserer Leidenschaft für erlesene Küche und schöne Dinge, die auch Ihr Zuhause schmücken könnten!

Vom 24.12.2019 bis 7.1.2020 haben wir geschlossen.
Ab 8. Januar 2020 sind wir wieder für Sie da.

RESTAURANT MALVASIA

Liebe Gäste wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihr Restaurant Malvasia.

Alberichstraße 98a
68199 Mannheim/ Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9

Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11.30-22.00 Uhr

www.restaurant-malvasia.de

PETERs Partyservice wünscht allen
schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Peter Schmidt und Team

Wilhelm-Wundt-Str. 55 Tel. 0621/87524932 E-mail: info@peterspartyservice.de
68199 Mannheim www.peterspartyservice.de

Rezepte zum frohen und fröhlichen Advent

Von genussvoller Glühweintradition und Glücksmomenten

Die Adventszeit wäre keine Adventszeit ohne ein paar unverzichtbare Dinge: Dazu zählen der Adventskalender, der Glühwein und das Aufstellen des Weihnachtsbaums. Wir haben einige Tipps rund um das, was den Advent für viele zur schönsten Zeit des Jahres macht.

Keine Adventszeit ohne Adventskalender: Besonders viel Vorfreude auf Weihnachten machen individuell gestaltete Exemplare, die etwa mit einem winterlichen Schnappschuss der Familie bedruckt sind. Damit wird der Adventskalender zugleich zur originellen Geschenkidee für Familie und Freunde oder auch für die Großeltern. Gutscheine etwa für einen Kinobesuch, Kosmetikartikel, ein Tee, selbst gebackene Plätzchen, Spielzeug für Kinder - der Kreativität sind bei der Auswahl der kleinen Aufmerksamkeiten keine Grenzen gesetzt.

Woher stammt der Glühwein und wer hat ihn erfunden? Die Spur führt nach Sachsen: Im Dezember 1834 stand August Raugraf von Wackerbarth, ein Urgroßneffe des Erbauers von Schloss Wackerbarth, im winterlichen Belvedere. Der Kunst- und Genussliebhaber suchte nach einem Trank, der die Kälte vergessen macht und es warm ums Herz werden lässt. Er fügte Safran, Anis und Granatapfel in weißen Wein und hatte eine geistreiche Idee: Er erwärmte die Flüssigkeit - der Glühwein war erfunden. Lange war das historische Rezept verschollen, erst 2013 wurde es wiederentdeckt. Auf Schloss Wackerbarth machten sich die Winzer sofort an die Wiederbelebung dieser Glühweintradition. Für ihren „Wackerbarths Weiß & Heiß" haben sie das originale Rezept behutsam an den heutigen Geschmack angepasst.

Es muss aber nicht immer Glühwein sein: Auch andere, aromareiche Heißgetränke mit einem Schuss Alkohol schmecken im Winter nach langen Aufenthalten im Freien besonders gut. Kaffee, Tee und Kakao etwa lassen sich vielfältig und kreativ mit Spirituosen verfeinern. „Kaffee oder Espresso mit seinen markanten Röstaromen und Spirituosen oder Liköre bilden stets eine genussvolle Kombination", so Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und Importeure (BSI). Für einen echten Aha-Effekt dürfte etwa ein „Brennender Espresso" sorgen. Dazu einen frisch zubereiteten Espresso in ein dickwandiges Glas geben, mit einem Teelöffel Zucker süßen, nach Geschmack hochwertigen Rum oder Cognac sowie Maraschino-Kirschlikör (jeweils 1 cl) dazugeben und sofort – aber mit Vorsicht – anzünden. *djd/nco*

Die Röstaromen des Kaffees gehen mit vielen Spirituosen eine genussvolle Kombination ein. Foto: djd/BSI

Restaurant
DIONI
Zur Schindkaut
Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Tel. 8628684 · Fax 8628685

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr.

Öffnungszeiten:
Dienstag-Samstag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr
Montag Ruhetag, Sonntag 11.30-22 Uhr
durchgehend warme Küche

Am 24.12. haben wir geschlossen

Café Bar Tongfa

Am Heiligen Abend haben wir von 10 h bis 14 h und ab 21 h geöffnet

Wir wünschen unseren Gästen ein friedvolles Weihnachtsfest und für 2020 alles Gute

Cafe Bar Tongfa · Steubenstr.76-78 (Ecke Hans-Sachs-Ring)
Tel. 0172-622 46 42 · www.cafebartongfa.com ·

Gaststätte Fam. Siegfried Heine jr.
»Odenwälder«
Tradition seit 1964 hat einen Namen
Neckarauer Straße 149
Tel. 81 52 17
Gutbürgerliche Küche,
Warme Küche bis 21.30 Uhr,
Öffnungszeiten: So. bis Fr. 17.30 bis 23 Uhr
So und Mi 11-14 Uhr, Sa Ruhetag

Betriebsferien von 21.12.2019 - 4.1.2020
Ab Sonntag, den 5. Januar 2020 sind wir wieder für Sie da.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Siegfried Heine und Team

www.gaststaette-odenwaelder.de

müller
EZ EV 875 Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Landwirtschaft

Unsere Landwirte kennen wir persönlich!

Wir danken allen Kunden für das entgegen gebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr

Fabrikstationstraße 18 · MA-Neckarau
www.mueller-fleischundwurstwaren.de

„Mit meinen Freunden durch das Jahr"

Jahreskalender von Kindern mit Behinderung

Jetzt kostenlos reservieren:
Tel.: 06294 4281-70
E-Mail: kalender@bsk-ev.org
www.bsk-ev.org

BSK Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V.

In den nächsten Tagen lässt es sich, wenn die ganze Stadt im weihnachtlichen Glanz erstrahlt, entspannter einkaufen.
Foto: pixabay.com/VDW/akz-o

Weihnachtseinkäufe stressfrei und umweltbewusst

Wer sich jetzt schon Gedanken über die Weihnachtsgeschenke für die Liebsten macht und die Geschenke kauft, erspart sich den Stress in der heißen Phase vor dem Fest. Dadurch lässt es sich jetzt, aber auch später, wenn die ganze Stadt im weihnachtlichen Glanz erstrahlt, entspannter einkaufen. Es bleibt mehr Zeit, sich in der Stadt etwas anzuschauen oder einfach mal über einen Weihnachtsmarkt zu bummeln. Ein Trend beim Einkaufen ist zunehmend der Verzicht auf Plastiktüten. Das gilt beim Einkauf von Weihnachtsgeschenken ebenso, wie beim Lebensmittelkauf im Supermarkt. Die Verbraucher reagieren umweltbewusster, indem Sie ihre Einkäufe mit ökologisch unbedenklichen Hilfsmitteln nach Hause bringen oder liefern lassen.

Die Einzelhändler haben längst reagiert, und so ist die Plastiktüte in vielen Supermärkten Deutschlands heute schon Geschichte. Der Trend geht hin zu recyclingfähigen Verpackungsmaterialien, die nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch noch praktisch sind. Um die Einkäufe sicher und einfach nach Hause zu bringen, bieten viele Supermärkte Wellpappenboxen als Tragehilfen an der Kasse an und damit einen Schritt zu mehr Nachhaltigkeit beim Konsum. Ob bunt bedruckt oder in naturbraun – die leichten Kisten kommen bei den Kunden gut an.

akz-o/nco

Foto: pixabay.com

WEIHNACHTS-CARTOON

von Annika Frank

Infos zur Künstlerin unter www.annikafrank.com

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 52 23.12. - 29.12.2019
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

Mo. Möhreneintopf mit Tofuecken und Brötchen
Di. Kohlroulade Großmutter Art (Schwein) mit Kartoffelpüree
Mi. Gänsebraten in Rahmsoße, dazu Apfelrotkohl und Kartoffelknödel
Do. Wildtopf Hubertus (Hirsch) mit Eierspätzle und Preiselbeerbirne
Fr. Eieromelette auf Rahmspinat mit Salzkartoffeln
Sa. Gnocchi mit Pesto und Paprikagemüse
So. Auflauf Moussaka Art (Kartoffeln,Aubergine,Zucchini,Paprika,Tomaten) mit Käse überb.

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

pepe
Da Pepe
Pizzeria - Restaurant
Inh. Samira Moncado
Steubenstraße 88 • MA-Neckarau
Tel. 0621-81 10 55
Fax 8 19 18 78

Parkplätze über hinteren Eingang/ Zufahrt Sentastraße, Behindertengerechte Eingänge und Toiletten

Mittagsmenüs (auch vegetarisch)
Alle Speisen werden nach Bestellung frisch zubereitet.

Mo - So 11-23Uhr, Di Ruhetag
24.12. geschlossen
31.12. bis 21 Uhr geöffnet
Spezielle Weihnachts- und Silvesterkarte und à-la-carte-Essen
An allen Feiertagen haben wir für Sie geöffnet!

Wir danken unseren Gästen und Freunden für das Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2020
Familie Moncado und Team
www.pepespizzawelt.de

Zur Winterzeit:
- Gänsekeule
- Fischvariationen

Öffentliche Vereinsgaststätte im Kleintierzuchtverein Neckarau
Inh. Wolfgang Bach · Marguerrestraße 15
MA-Neckarau · Telefon 0621/87559621
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 10 - 21.30 Uhr

Unseren Gästen und Freunden wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein super Jahr 2020 !

Wir bieten: • Hausmannskost • wechselnde Tagesessen kleine Speisen • sonntags hausgemachte Kuchen

Der gemütliche Treff für Jung und Alt.

Angelika + Wolfgang und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Catweazle
Kübler + Schüßler Gastro GmbH
Germaniastraße 16
MA-Neckarau
Die Fun- und Party-Kneipe

CATWEAZLE präsentiert
DAN MILES
Das Highlight 2019

Dan Miles ist für euch an Heiligabend von 21 bis 5 Uhr hinter der Bar

SILVESTERPARTY 2020 IM CATWEAZLE
31.12.19
15 Uhr - Open End
Musik von ALVIN
DJ & Sänger

Öffnungszeiten Weihnachten / Silvester:
24.12.19 15:00- 5:00 Uhr
25.12.19 16:00-5:00 Uhr
26.12.19 16:00-2:00 Uhr
31.12.19 15:00 - Open End
01.01.20 GESCHLOSSEN

GASTSTÄTTE Am Rheindamm
Schäferhundverein
Beate + Armin Hirth - bekannt vom Alt Nürnberg
Baloghweg 3-7 · 68199 Mannheim · Tel. 0621/86196276

Wir wünschen unseren Gästen & Freunden Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

Gutbürgerliche Küche
selbst gemachte Kuchen
geeignet für Feste bis 60 Personen
vorn und hinten Sonnenterrasse

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 17-24 Uhr | Sa.: 14-24 Uhr | So.: 11.30-24 Uhr
Okt. - März: Montag & Samstag Ruhetag | Warme Küche bis 21.30 Uhr
Vom 27.12.2019 - 08.01.2020 haben wir geschlossen!

Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/8547644 · Fax 0621/8547643
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe und gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Anstelle von Weihnachtspräsenten an Kunden und Geschäftspartner unterstützen wir im Teamgedanke unseres Unternehmens den Fußballverein MFC 08 Mannheim, als auch den Handballverein HC Neckarau mit jeweils 500 € für ihre Jugendarbeit. Wir danken unseren Kunden, die uns dieses Engagement ermöglichen. Peter und Petra Remp

Erst ein Verbot hat sie richtig populär gemacht

Historienserie 11: eine Weihnachtskrippe steht heute fast in jedem Haushalt

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten", hat Helmut Kohl einmal gesagt. Ganz in diesem Sinne engagieren sich die Aktiven des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, deren Anliegen das lebendige Erinnern vor allem an die Geschichte des Stadtteils Neckarau ist. In den Räumen des VGAN hinter und im Rathaus haben sie deshalb unermüdlich tausende Exponate zusammengetragen; jedes mit einer eigenen Geschichte. Bei regelmäßigen Führungen des Vereins können diese bestaunt werden. Aber wer hat da schon immer den Blick fürs Detail?
Aus diesem Grund stellen die NAN in loser Reihenfolge einzelne Exponate und deren Geschichte vor. Ein Blick in die Vergangenheit. Viel Spaß beim Lesen.

NECKARAU. „Die Weihnachtskrippe hat ihren Ursprung als Futterkrippe, oder auch als Futtertrog", weiß Norbert Staab vom Neckarauer Heimatverein. Als Begründer gelte Franz von Assisi. Der soll 1223 zum ersten Mal das Weihnachtsgeschehen dargestellt haben. Und zwar mit Menschen und lebenden Tieren. Im Zuge der Reformation ist es etwas in den Hintergrund getreten, aber die Gegenreformation der Jesuiten hat das biblische Geschehen wieder in den Mittelpunkt rücken wollen – auch durch öffentliche Präsentationen. „Die Jesuiten haben dann 1562 – noch vor dem 30-jährigen Krieg – in Prag eine Krippe aufgestellt, die erste Nennung einer Krippe, wie man sie heute kennt."

Die erste – in München (die Jesuiten waren im damaligen Bayern stark vertreten) aufgestellte – Krippe stamme dann von 1607. Nach und nach habe die Krippe dann Eingang gefunden in das Brauchtum. Allerdings nur in den Kirchen. In Österreich unter Maria Theresia und ihrem Sohn Joseph fand man das Aufstellen von Krippen in Kirchen allerdings zu ausufernd und hat es verboten. Das hatte zur Folge, dass die Krippen Einzug gehalten haben in den privaten Bereich. Bis ins 19. Jahrhundert war das Krippenaufstellen dann Mittelpunkt der katholischen Weihnachtsfeier. Erst später wurde dann das Krippenaufstellen abgelöst durch den Weihnachts- oder Christbaum. Ende des 19. Jahrhunderts gab es noch einmal einen Schub, weil die Materialien zur Herstellung einer Krippe billiger wurden. Es konnten sich jetzt nun auch die ärmeren Haushalte (und die ärmeren Kirchengemeinden) leisten, eine Krippe aufzustellen.

Den Brauch, eine Krippe aufzustellen, hat übrigens erst Papst Franziskus 2019 offiziell empfohlen. „Jetzt darf man es als Katholik durchaus mit päpstlicher Empfehlung machen", schmunzelt Norbert Staab.

Häufig werden die Krippen schon mit Beginn der Adventszeit aufgestellt. Das endet in der Regel am 6. Januar mit den „Heiligen Drei Königen". Aber in manchen Gegenden – vor allem in südlichen Ländern – auch deutlich später, nämlich mit der Taufe Jesu, „die ja auf den 2. Februar angesetzt ist".

Die Krippenfiguren: Jesuskind, Maria und Josef (wobei der interessanterweise immer als alter Mann dargestellt wird, was in den Evangelien so nicht erwähnt wird), Ochs und Esel (kommen ebenfalls in den Evangelien nicht vor), Hirten und Schafe, der Verkündigungsengel (meistens mit Spruchband) und die drei Weisen (aber nicht immer; manchmal werden die erst am 6. Januar aufgestellt) mit wahlweise Kamelen und/oder Elefanten.

Die gibt es in Neckarau nicht zu sehen. Die Krippe beim VGAN wurde 2005 vom damaligen Vorsitzenden des Vereins Geschichte Alt-Neckarau Günther Herbert erworben. Er schenkte sie seiner Tochter Lore Herbert zum Geburtstag. Diese übergab sie dem Verein zunächst als Dauerleihgabe, im Vorjahr machte sie sie dem Verein zum Geschenk.

Die Krippe wurde erstmals zum Nikolausmarkt 2005 der Öffentlichkeit im Hof der Rathausremise präsentiert. Sie besteht aus zwölf lebensgroßen Figuren, von einem Pfälzer Hobby-Künstler aus Holzplatten ausgeschnitten und von Hand bemalt. Die Menschenfiguren haben authentisch vorderasiatische Gesichtszüge. Das „Kind" in der Krippe ist – passend zu Neckaraus Historie – eine aus den Beständen des Vereins stammende Schildkröt-Puppe.

red/nco

Die Neckarauer Krippe wurde erstmals zum Nikolausmarkt 2005 der Öffentlichkeit im Hof der Rathausremise präsentiert. Foto: Kranczoch

THE PARK
Ballettschule Neckarau
Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr
0621-8415464
info@thepark.de
www.thepark.de
Ballett Modern Spitze
seit 2001
Paul & Antoinette Payne
THE PARK
Ballettschule Neckarau
Fischerstrasse 4
68199 Mannheim

Zum Schutz der Schiris

Verpflichtende POB-Schulungen für A- und B-Klassen beim MFC Lindenhof

MANNHEIM/LINDENHOF. Als erster Fußballkreis macht Mannheim die Qualifizierung von Platzordnerobmännern (POB) in den A- und B-Klassen zur Pflicht. Insbesondere zum Schutz der Schiedsrichter sind die POB zentrale Akteure am Spieltag.

Hintergrund: In den vergangenen Monaten waren Übergriffe auf Schiedsrichter in Amateurklassen in allen Medien präsent. Im Fußballkreis Mannheim gab es ebenfalls Vorkommnisse, die besorgniserregend sind. Allein in der zurückliegenden Vorrunde führten zwölf Vorfälle zu Spielabbrüchen. Darunter waren auch Vergehen gegen Schiedsrichter, etwa Bedrohung und körperliches Angehen.

Neben der Bestrafung der Täter durch die Sportgerichtsbarkeit setzt der Badische Fußballverband besonders auf die Prävention von Konflikten. Rückmeldungen von Schiedsrichtern bestätigen, dass der Einsatz von Platzordnerobmännern ganz entscheidend zum Sicherheitsgefühl und zu einem reibungslosen Spielablauf beiträgt. Trotzdem wurde das kostenlose Qualifizierungsangebot für POBs in der Rhein-Neckar-Region nicht angenommen, als es auf freiwilliger Basis im Sommer angeboten wurde. Daher macht der Kreis Mannheim als Erstes den Besuch einer Schulung zur Pflicht für alle Vereine mit Mannschaften in den A- und B-Klassen, da Spielabbrüche in den letzten Jahren nahezu ausschließlich in diesen Spielklassen aufgetreten waren.

Bei den Schulungen arbeitet der Badische Fußballverband seit 2018 mit dem Verein „Zweikampfverhalten" zusammen. Sehr praxisnah lernen die Personen, die an den Spieltagen die Rolle des POB innehaben, welche Aufgabe und Pflichten damit einhergehen, wie sie potenzielle Konflikte erkennen, aktiv verhindern oder durch geeignete Strategien lösen.

Termine: Donnerstag, 16. Januar 2020, für POBs der Kreisklasse A1 und A2 (Anmeldung: https://bit.ly/2P3Jb6S); Donnerstag, 23. Januar 2020, für POBs der Kreisklassen B (Anmeldung: https://bit.ly/2rQopQ2); Freitag, 24. Januar 2020, für POBs der Kreisklassen B (Anmeldung: https://bit.ly/2DC858q).

Die kostenlosen Schulungen finden alle beim MFC 08 Lindenhof statt (jeweils 17.30 bis 21 Uhr). Anmeldungen bis spätestens zehn Tage vor der jeweiligen Veranstaltung. Sollte die Schulung am 16. Januar ausgebucht sein, ist auch eine Teilnahme an den anderen beiden Tagen möglich.

red/nco

Um Schiedsrichter zu unterstützen, werden jetzt POBs pflichtgemäß geschult. Symbolfoto: Rike/pixelio

Wir wünschen allen unseren Kunden und deren Angehörigen ein frohes Fest und einen guten Start in das Jahr 2020 und weiterhin Zufriedenheit, Freude und Gesundheit!

Herzlichst,
Ihre Mitarbeiter von Rheingold

Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Rheingoldstraße 6,
Bus Linie 50 Haltestelle Marktplatz Neckarau vor der Tür

www.pflegedienst-rheingold.de
Tel. 0621 / 8 41 40 40

Neue Kita im Glückstein-Quartier

Detaillierte Ausbauplanung für den Lindenhof vorgelegt

LINDENHOF. 80 neue Kita-Plätze werden im Glückstein-Quartier entstehen. An zentraler Stelle, direkt am Lindenhofplatz gelegen, wird die Familienheim Rhein-Neckar eG auf dem Grundstück der ehemaligen Hauptfeuerwache (Baufeld 12) ein Wohn- und Geschäftsgebäude bauen. Im Erdgeschoss des Gebäudes ist eine Kita mit zwei Krippen- und drei Kita-Gruppen geplant. Die Kita wird auf der der Glücksteinallee zugewandten Seite liegen, die rückwärtige Freifläche soll als Außenspielbereich der Kita dienen. Im Oktober teilte „Familienheim" mit, dass in Abstimmung mit dem Fachbereich Jugend- und Gesundheitsamt sowie dem Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) das Angebot gegenüber dem Planungsstand von September nochmals um eine weitere Krippengruppe mit zehn Plätzen erweitert werden kann. Die Stadt Mannheim fördert das Kita-Projekt insgesamt mit bis zu 1,65 Millionen Euro. Eine entsprechende Beschlussempfehlung gab der Jugendhilfeausschuss. Als Träger der Kita ist die Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH vorgesehen. Das Projekt befindet sich aktuell noch in der Entwicklungsplanung.

An der Stelle der alten Hauptfeuerwache auf dem Lindenhof entsteht ein neues Kita-Gebäude. Foto: zg

„Die Suche nach einem geeigneten Standort für eine Kita im Glückstein-Quartier ist nicht einfach gewesen. Die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung haben intensive Gespräche mit Investoren und Projektentwicklern geführt. Umso mehr freue ich mich, dass ein positives Ergebnis für das Glückstein-Quartier und den angrenzenden Lindenhof erzielt werden konnte. Gemeinsam mit der Familienheim Rhein-Neckar eG ist es gelungen, ein neues Betreuungsangebot für Kinder zu ermöglichen", erklärt Wirtschaftsbürgermeister Michael Grötsch.

In Mannheim sollen im Krippenbereich allein bis zum Jahr 2021 21 neue Gruppen mit 210 neuen Plätzen sowie 27,5 neue Kindergartengruppen mit 550 Plätzen – alle in Ganztagesform – entstehen. Für den Ausbau und Erhalt von Kindertagesstätten hat der Gemeinderat in den Etatberatungen 2018 Mittel in Höhe von rund 30 Millionen Euro bis zum Jahr 2021 bewilligt. Für Ausbauvorhaben, die über diese Planung hinausgehen, werden anlassbezogen weitere Mittel zur Verfügung gestellt.

Speziell auf dem Lindenhof legte die Verwaltung zur mittel- und langfristigen Deckung der Kinderbetreuungsbedarfe bereits im September eine umfassende Ausbauplanung vor: Danach werden in dem Stadtteil insgesamt vier weitere Krippen- und sieben Kindergartengruppen in Ganztagsform mit zusammen 180 Plätzen geschaffen.

red/nco

So macht man die Abfalltonne winterfest

MANNHEIM. Bei Minustemperaturen kann es vorkommen, dass feuchte Abfälle in der Tonne festfrieren. Dann können die Müllwerker trotz aller Bemühungen die Behälter nicht vollständig leeren. Insbesondere die Biotonne, die von November bis März im 14-täglichen Rhythmus abgeholt wird, sollte daher in der kalten Jahreszeit vor Frost geschützt werden.

Die Abfallwirtschaft Mannheim empfiehlt, feuchte Abfälle in Zeitungen einzuschlagen und den Boden der Abfalltonne mit zerknülltem Altpapier oder grobem Baum- und Strauchschnitt auszulegen. Auch ein geschützter Standort, etwa in der Garage oder an einer Hauswand, kann helfen, ein Festfrieren des Mülls zu verhindern. Da die Müllwerker alle Behälter, die im Vollservice geleert werden, sicher vom Standplatz zum Müllwagen und zurück rollen müssen, muss an Abfuhrtagen unbedingt der Zugang zur Straße schnee- und eisfrei gehalten werden und mit abstumpfenden Mitteln gestreut sein. Dies gehört zu den Pflichten der Anlieger.

Um der Müllabfuhr ihre Arbeit zu erleichtern, bittet die Abfallwirtschaft Mannheim außerdem darum, Behälterboxen und Tonnendeckel vor dem Abfuhrtermin zu enteisen. Die Tonnen sollten grundsätzlich mit der Behälterrückseite zur Straße am Gehwegrand aufgestellt werden, damit die Müllwerker sie direkt zum Fahrzeug ziehen können, ohne sie vorher erst umdrehen zu müssen.

red/nco

Weitere Fragen rund um das Thema Abfalltonnen beantwortet das Servicetelefon 115.

Mülltonnen sollten vor der Abholung enteist werden. Symbolfoto: Dieter Schütz/pixelio

Irritierendes Schild wird entfernt

NECKARAU. Die Sachlage sei der Verwaltung bekannt und es sei mit der Verkehrsplanung abgestimmt, das Schild zu entfernen. Das soll voraussichtlich Ende Dezember erfolgen, so die Stadt (Dezernat IV – Bauen, Planung, Verkehr, Sport von Bürgermeister Lothar Quast) auf eine aktuelle Anfrage des Neckarauer Bezirksbeirates.

Der hatte angefragt: „In der Nähe des Kreuzungsbereichs Rheingoldstraße/Tannhäuserring/Siegfriedstraße (Richtung Strandbad) befindet sich ein zwischenzeitlich obsoletes Verkehrshinweisschild zur Zufahrt ‚Sportanlage' mit einem U-Turn-Hinweis. Wenige Meter zuvor befindet sich ein Verkehrsschild mit U-Turn-Verbot für LKW, das auf Anregung des Bezirksbeirats Neckarau vor einigen Monaten aufgestellt worden ist." Der Bezirksbeirat hat den zuständigen Fachbereich gebeten, das Verkehrshinweisschild zur Zufahrt „Sportanlage" zu demontieren, da diese Anlage aufgrund des neu ausgewiesenen Baugebiets auf dem ehemaligen Rheingoldsportplatz nicht mehr existiert. Ortsunkundige Verkehrsteilnehmer würden durch die „Doppelbeschilderung" möglicherweise irritiert.

red/nco

KOMPAKT

Gemeinsames Singen geistlicher Chormusik

ALMENHOF. „DreiKlang" lädt wieder zum gemeinsamen Singen moderner geistlicher Chormusik mit Abendliturgie und Ausklang im Kerzenlicht ein. „Lernen Sie mehrstimmige Lieder kennen, feiern Sie mit diesen neuen Liedern eine Abendliturgie und genießen Sie anschließend einen gemütlichen Ausklang in der Kirche", empfehlen die Organisatoren. Die Musik ist eine Mischung aus „Neuen Geistlichen Liedern", alten Chorälen, Taizé-Gesängen, afrikanischen Liedern oder Spirituals und vielem mehr. Immer donnerstags in der Lukaskirche, Rottfeldstr. 16-18; mit Petra Kohler (Gemeindediakonin und C-Musikerin) und Pfarrer Günther Welker. Die nächsten Termine sind: 9. Januar, 6. Februar, 5. März, 2. April, 7. Mai, 18. Juni, 2. Juli, 10. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember 2020 um 20 Uhr in der Lukaskirche. Kontakt: petra.kohler@ekma.de.

red/nco

Gospelsänger gesucht

LINDEN-/ALMENHOF. Es werden noch Mitsängerinnen und -sänger für die Gospelgottesdienste im März gesucht. Proben für alle Linden- und Almenhofer und Neckarauer sind am Samstag, 7. März (13.30 bis 17 Uhr), Montag, 9. März (20 bis 22 Uhr), Mittwoch, 18. März (20 bis 22 Uhr), und Donnerstag, 26. März, 19 bis 22 Uhr. Die Aufführung ist dann am Samstag, 28. März, um 18 Uhr in der Johanniskirche Lindenhof und am Sonntag, 29. März, 18 Uhr, in der Markuskirche Almenhof. Anmeldung bei claudia.seitz@ekma.de.

red/nco

Fahrradbügel sind und werden gestellt

NECKARAU. Der Neckarauer Bezirksbeirat hatte die Stadt um Information gebeten, wann die bereits genehmigten und geplanten Fahrradabstellplätze am Kindergarten Gänsweide und am Freiheitsplatz eingerichtet werden.

Die Fahrradbügel Kindergarten Gänsweide seien im November 2019 gestellt worden, lautete die Antwort aus dem Dezernat IV von Bürgermeister Lothar Quast. Bei den Fahrradabstellplätzen Freiheitsplatz liege eine Planung seitens des Fachbereichs 61 vor: Es sei geplant, eine überdachte Fahrradabstellanlage auf der Grünfläche neben der Straßenbahnhaltestelle zu installieren. Die Ausschreibung der Abstellanlage solle im Jahr 2020 erfolgen. Es sei angestrebt, mehrere Abstellanlagen im Stadtgebiet gebündelt auszuschreiben, um ein günstigeres Ausschreibungsergebnis zu erzielen.

red/nco

Schornsteinfeger auf dem Silvestermarkt

MANNHEIM. Seit vielen Jahren ist es Tradition, dass sich Schornsteinfeger aus Mannheim und Umgebung am 31. Dezember auf dem Mannheimer Silvestermarkt in den Kapuzinerplanken versammeln. Die Glücksbringer sammeln jährlich Spenden für die Mannheimer Leukämie-Stiftung. Jeder Besucher des Silvestermarktes hat somit die Gelegenheit, das Jahr, das sich dem Ende zuneigt, mit einer guten Tat ausklingen zu lassen und eine Portion Glück mit in das kommende Jahr zu nehmen. Organisiert wird die Aktion von Bezirksschornsteinfeger Karsten Schüßler, in dessen Bezirk sich die Kapuzinerplanken befinden.

red/nco

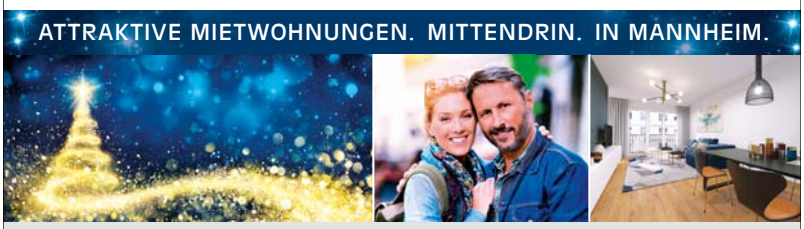
SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Gebäudetechnik
Fachbetrieb der Elektroinnung
Kundendienst
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

SCHLÜSSEL WALTER
Spezialwerkstatt für Sicherheitsschlösser
M 5, 10 · 68161 Mannheim
Ziegelhüttenweg 34
68199 Mannheim
Telefon (06 21) 10 15 61
Telefax (06 21) 29 17 69
www.schluessel-walter.de
Beratung + Verkauf • Notdienst Tag und Nacht
• mechanische und elektrische Schließanlagen
• Zugangskontrollsysteme (Chip)
• Motorschlösser
• Türen- u. Fensterabsicherung Sicherheitstüren nach DIN 1803
• Haustüren
• Fluchtrettungswege-Systeme
• Briefkasten-Anlagen
• Tresore u. Schlüsselschränke
• Alarmanlagen
• Gitter
• Auto- u. Zylinderschlüssel aller Art
• Türbeschläge aller Art
• Lieferung und Reparatur von Schlössern aller Art
Sicherheitsberatung und Montage für Haus und Wohnung
Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.

RIES Electronic
Meisterbetrieb
Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung
TV-, Video- und HiFi-Geräte
Satelliten-, Kabel- und Antennenanlagen
Kaffeevollautomaten
Elektromobile
Leutweinstraße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de
0621 - 4397372
Mobil bleiben!
Ein starkes Team wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, zufriedenes Jahr 2020.
über 125 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

KEPLER | QUARTIER
MANNHEIM
ATTRAKTIVE MIETWOHNUNGEN. MITTENDRIN. IN MANNHEIM.



Neubau/Erstbezug: Moderne 2 bis 3 Zimmer-Mietwohnungen von ca. 90 m² bis 104 m² Wohnfläche. Gelungene Raumaufteilung, alle Wohnungen mit Terrasse, Balkon oder Loggia, begrünter Innenhof, teilweise mit EBK, hochwertige Ausstattung.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachtstage und ein erfolgreiches Neues Jahr 2020!
info@kepler-quartier.de, www.kepler-quartier.de
0621 8607-255
D&S
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de

Ehrung für die Arbeit im Gemeinderat

Stadt Mannheim vergibt Ratsmedaillen und Dankesurkunden an Mandatsträgerinnen und Mandatsträger

MANNHEIM/LINDENHOF/NECKARAU. „Die Arbeit im Gemeinderat ist eine außerordentlich anspruchsvolle ehrenamtliche Tätigkeit. Deshalb wollen wir das jahrelange verantwortungsvolle Engagement mit einer neuen Auszeichnung, der Ratsmedaille, würdigen", erklärte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz im Rahmen seiner Grußworte bei der Ehrung von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern in der Kunsthalle Mannheim. Der OB betonte, wie wichtig die Wertschätzung in der Gesellschaft für das politische Engagement sei. Er verwies dabei auf die Ausführungen der diesjährigen Heinrich-Böll-Preisträgerin Juli Zeh in ihrer Rede zur Preisverleihung. Sie sagte, dass es eine Verachtung der Politik aus der Mitte der Gesellschaft heraus gebe. Eine Zeitlang könne die Demokratie diese Verachtung noch verkraften mit dem Schwung, den sie in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts habe aufnehmen können. Ewig werde das nicht so weitergehen. „Die Wertschätzung politischen Engagements ist heute wichtiger denn je. Es muss aber auch Qualität geliefert werden. Sie haben sich dieser Verantwortung mit großem Einsatz gestellt", betonte der Oberbürgermeister. Dazu stellte er auch einige statistische Daten vor: Der Gemeinderat habe 49 Mal getagt, womit circa 152 Stunden gemeinsame Tagungszeit zusammenkämen.

Im Anschluss an seine Rede überreichte der Oberbürgermeister die Ratsmedaille in Gold an Dr. Jens Kirsch, Konrad Schlichter und Carsten Südmersen (sowie in Abwesenheit an Marianne Bade). Mit der silbernen Ratsmedaille wurden Joachim Horner und Dr. Adelheid Weiss geehrt und die Ratsmedaille in Bronze erhielten Roland Geörg, Prof. Dr. Heidrun Kämper, Nazan Kapan, Bernd Kupfer, Helmut Lambert, Peter Pfanz-Sponagel, Steffen Ratzel, Dr. Gerhard Schäffner, Dr. Boris Weirauch und Eberhard Will (in Abwesenheit auch Wolfgang Pföhler und Rebekka Schmitt-Illert).

Auch ehemalige Gemeinderatsmitglieder aus Lindenhof und Neckarau wurden mit der Bronzemedaille der Stadt geehrt. Foto: zg

Zudem erhielten die ehemaligen Abgeordneten Helen Heberer und in Abwesenheit Prof. Dr. Egon Jüttner, Stefan Rebmann, Dr. Gerhard Schick, Michael Schlecht und Peter Simon eine Dankesurkunde, ebenso wie Altstadtrat Petar Drakul und in Abwesenheit die Altstadträtinnen Gökay Akbulut, Isabel Dehmelt und Nuran Tayanc. Auch die ehemaligen Migrationsbeiräte erhielten eine Urkunde: Kadri Akpaki Abdou, Maryam Azam, Fatih Ekinci, Maria Fix, Armi Korja-Mayer, Tefik Ramadani, und Anouk Esther Zabal sowie in Abwesenheit Danyel Atalay, Türkan Celik, Irina Fitz, Jonka Hristova, Ebu Bekir Selçuk und Cem Yalçinkaya.

Die Ratsmedaille wird in drei Stufen – Gold, Silber und Bronze – an die Stadträtinnen und Stadträte verliehen, die während der abgelaufenen Amtszeit aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind beziehungsweise nach erfolgter Neuwahl dem Gremium nicht mehr angehören.

Die Ratsmedaille in Bronze wird an Gemeinderatsmitglieder verliehen, die mindestens eine volle Amtszeit absolviert haben (mindestens fünf Jahre). Die Ratsmedaille in Silber geht an Gemeinderatsmitglieder mit mindestens drei vollen Amtszeiten (mindestens 15 Jahre). Die goldene Ratsmedaille können Stadträtinnen und Stadträte erhalten, die mindestens fünf volle Amtszeiten, also mindestens 25 Jahre lang, im Gemeinderat der Stadt Mannheim waren. Bei einem Wiedereintritt in den Gemeinderat werden frühere Amtszeiten angerechnet. Liegen besondere Voraussetzungen vor, wie zum Beispiel die Übernahme des Fraktionsvorsitzes, dann kann auch eine höhere Stufe der Ratsmedaille oder eine andere höherwertige Würdigung verliehen werden. *red/nco*

Möglichst nachhaltig, gerecht und transparent

Förderrichtlinien für Jugendarbeit und Jugendtreffs überarbeitet

MANNHEIM/NECKARAU. „Es ist unser Ziel, ein bedarfsgerechtes und an den Interessen von Kindern und Jugendlichen orientiertes Angebot der Jugendarbeit in Mannheim umzusetzen.

Um dieses zu erreichen, wurde die Förderung und partnerschaftliche Zusammenarbeit des öffentlichen Trägers der Jugendhilfe und der freien Träger nun weiterentwickelt", informierte Dirk Grunert. Denn die Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit in Mannheim werden sowohl von freien Trägern als auch von der Jugendförderung der Stadt betrieben. „Diese gute Infrastruktur bei der Jugendarbeit soll auch weiterhin und dauerhaft erhalten bleiben sowie weiter ausgebaut und entsprechend gefördert werden. Deshalb haben wir zusammen mit den freien Trägern und den Vertretern der Politik die Rahmenbedingungen der Förderung analysiert und diskutiert und auf Basis dieser gemeinsamen Bestandsaufnahme nun neue Förderrichtlinien vorgelegt. Diese ermöglichen eine transparentere, verlässlichere und den Anforderungen gerechter werdende finanzielle Förderung der Jugendtreffs", erläuterte der Jugendbürgermeister bei der Vorstellung einer entsprechenden Vorlage im Jugendhilfeausschuss, der das Gremium einstimmig zustimmte.

Die Ostereiersuche gehört jedes Jahr zum Programm des Neckarauer Jugendtreffs (links Fördervereinsvorsitzender Rudi Strunk). Foto: Kranczoch

Aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung, insbesondere im Bereich der Personalkosten, bestand sowohl aus Sicht der Träger und der Politik als auch der Verwaltung die Notwendigkeit, die bestehenden Regelungen zur Förderung zu überarbeiten, um den verlässlichen Fortbestand der Jugendeinrichtungen zu gewährleisten. Auch der Gemeinderat hatte in mehreren Anträgen die Erarbeitung von neuen Förderrichtlinien gefordert.

Und das ist nun geschehen. In Workshops mit den freien Trägern, die in der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit zusammengeschlossen sind, wurde die bestehende Situation analysiert und Anforderungen an zukünftige Förderrichtlinien wurden gesammelt. Die Förderung soll die Arbeit in Jugendtreffs sowie die damit verbundenen Ziele und Aufgaben sicherstellen. Die neue Fördersystematik verfolgt die Zielsetzung eines Fördersystems, das nachhaltig, gerecht, transparent, rechtskonform und flexibel ist. Die Arbeit der Träger müsse auskömmlich finanziert, der Aufwand bei der Bearbeitung von Anträgen vertretbar sowie Planungssicherheit gegeben sein.

Seit 2002 bietet beispielsweise der Jugendtreff Neckarau einen Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren an. Diese finden hier Billard, Tischfußball, Tischtennis, einen Computerraum (auch für Hausaufgaben, Bewerbungen, Suche nach Informationen im Internet und Spiele), aber auch Karten- und Gesellschaftsspiele, Kreativangebote, Kochen, eine PlayStation und eine Wii-Spielekonsole. Und das alles kostenlos. Zudem wird Beratung und Unterstützung bei persönlichen, schulischen und beruflichen Problemen, Hausaufgaben, Bewerbungen und Lehrstellensuche angeboten.

Ein Förderverein unterstützt in materieller (zahlreiche Anschaffungen wie Tischkicker, Billardtisch, Tischtennisplatte) und ideeller Weise die Arbeit der hauptamtlichen städtischen Mitarbeiter, wie mit Info- und Spielständen beim 48er-Platz-Fest, dem Strandbadfest der Lokalen Agenda, dem Stadtteilfest Neckarau sowie beim „hauseigenen" Bebelparkfest (in Kooperation mit dem Neckarauer Kunst- und Kulturverein NeKK'99). *red/nco*

Weitere Informationen unter http://neckarau.majo.de

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei ✦ Flachdachbau ✦ Wärmedämmsysteme
Gerüstbau ✦ Dacheindeckung ✦ Dachbegrünung ✦ Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/739125
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7236693
www.hu-dachbau.de

Probleme mit dem Computer?
Probleme mit Programmen?
Probleme mit dem Internet?
Der Computer Doktor
hilft sofort zu fairen Preisen.
Rufen Sie unverbindlich an.
Günther Gebetsroither
0621/8460028 • ge@weisi.de • 0176/47266255
Dänischer Tisch 1b • 68219 Mannheim
Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!

GRAUS + REINHARDT GmbH
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582
Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst
Unseren geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2020!

MD
MOD'ORO
Meinen verehrten Kunden und Freunden wünsche ich ein harmonisches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr – mit Zeit und Ruhe für die wirklich wesentlichen Dinge des Lebens.
MOD'ORO | Damenschuhe & Accessoires | Dorota Laus
Friedrichstraße 16a | MA-Neckarau | Tel. 86192865

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für barrierefreie Badsanierung – alles aus einer Hand
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

HAARSTUDIO NURI
Ma-Neckarau
Rheingoldstr. 18
T. 852615
www.tanis-professional.de
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue und wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr
www.haarstudios-nuri.info

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de
Frohe Weihnachtszeit

foodwatch
die essensretter
Damit drin ist, was draufsteht!
Jetzt foodwatch fördern!
www.foodwatch.de/mitglied-werden

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Genießen Sie die Weihnachtszeit
Wir sagen „Danke". Für Lob und Anerkennung. Aber auch für faire Kritik. Vor allem aber für das menschlich angenehme Miteinander.
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon: 06 21 / 85 72 78
Telefax: 06 21 / 85 78 91
Mail: info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

und einen guten Rutsch ins Jahr 2020

Jahresrückblick 2019

Ahoi: Die närrische Saison ist im Februar in vollem Gange. Die NAN berichten vom bunten Treiben in Neckarau und geben Tipps und Termine bekannt. Foto: Kranczoch

Umfangreiches Angebot: Noch besser vernetzen ist das Ziel beim Markt der Möglichkeiten im Jakobussaal. Das Netzwerk für Ältere in Neckarau präsentiert sich. Foto: Kranczoch

Beeindruckend bei aller Bescheidenheit: Die NAN sind auf Hausbesuch beim Neckarauer Künstler Prof. Franz-Josef Ortner. Foto: Kranczoch

Die Tempo-30-Forderungen für die Mallaustraße werden im Juni immer lauter, denn der neue Betriebshof wird gebaut. Politik und Anwohner wehren sich gegen eine Verkehrszunahme. Foto: Kranczoch

Stimmung und viel Sonne gibt es beim Neckarauer Stadtteilfest, das wieder Treffpunkt für Jung und Alt bei tropischen Temperaturen auf dem Marktplatz und drumherum wird. Foto: Kranczoch

Nachts um drei hat man die besten Ideen: Der Neckarauer Kunst- und Kulturverein NeKK'99 feiert 20-Jähriges mit einem großen Fest im Bebelpark. Foto: Kranczoch

„Neckarau hat eine Kerwe, die ganz besonders ist", lautet das Fazit von vier erfolgreichen „Feier"-Tagen auf dem Neckarauer Marktplatz. Foto: Kranczoch

Von der Burg in den Rhein zum Heimatverein: 1650 Jahre römischer Burgus werden gefeiert und Reliefsteine feierlich in Neckarau enthüllt. Foto: Kranczoch

Beispielgebend für andere Stadtteile: Von einer gut besuchten GdS-Gesundheitswoche berichten die NAN im November. Alljährlich lockt die Veranstaltung hunderte Besucher ins Steubenhof Hotel. Foto: Kranczoch

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 25 Jahre
Wir danken unseren verehrten Kunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020.
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

FEUERIO
Grosse Carnevalgesellschaft e.V.
Mehr als Fasnacht!
Feiern Sie mit uns...
JAN 18 Weisser Ball Rosengarten 20.11 Uhr
FEB 20 Damensitzung Baumhain 19.33 Uhr
FEB 8 FEUERIO-Sitzung Rosengarten 19.33 Uhr
FEB 22 Fasnachts-Fete Manufaktur 20.00 Uhr
FEB 14 Eichbaum-Sitzung Eichbaum-Brauhaus 20.11 Uhr
FEB 24 Kindermaskenball Rosengarten 14.00 Uhr
Infos und Kartenbestellung unter www.feuerio.de, Tel. 0621-447700 oder karten@feuerio.de

Huther Immobilien
COMMERCIAL | MANNHEIM | HEIDELBERG
Frohe Weihnachten und einen guten Start in 2020!
Sie möchten im neuen Jahr Ihre Immobilie verkaufen?
Lassen Sie von uns den aktuellen Marktwert ermitteln.
Wir beraten Sie kostenfrei, individuell und unverbindlich.
Kontaktieren Sie uns!
0621 - 400 406 0 • mannheim@huther-immobilien.de
www.huther-immobilien.de/bewerten
Wir sind Ihr Immobilienexperte
für Lindenhof, Niederfeld, Almenhof, Neckarau und die ganze Rhein-Neckar-Region.

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Verein Geschichte Alt-Neckarau

Wir danken allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Der „echte“ Nikolaus sorgte für glänzende Kinderaugen

Der Nikolaus verteilte – mit Unterstützung von Pfarrer Tobias Hanel – weihnachtliche Süßigkeiten. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Die Erwachsenen erwarten jetzt von mir, dass ich was Besinnliches sage“, meinte Tobias Hanel. Zuvor hatte der evangelische Geistliche der Matthäuskirche aber den vielen Kindern schon den Nikolaus vorgestellt und erklärt, warum der wie ein Bischoff aussieht und nicht ein rotes Gewand anhat. Zu der feierlichen Eröffnung des Nikolausmarkts beim Verein Geschichte Alt-Neckarau waren nämlich nicht nur so viele Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Onkeln und Tanten gekommen, dass im Hof der Rathausremise kaum noch ein Durchkommen war, sondern eben auch der heilige Nikolaus in vollem Ornat (der ehemalige Schifferseelsorger Günter Johannes Barth hatte auch in diesem Jahr diese seine Paraderolle übernommen).

Zum 30. Mal hatte der Heimatverein Neckarau zum Nikolausmarkt rund ums Rathaus Neckarau eingeladen. Offiziell eröffnet wurde er durch Arthur Bruno Hodapp, stellvertretender Vorsitzender der Gemeinschaft der Selbständigen (GdS). Bereits zum sechsten Mal habe die GdS die Schirmherrschaft übernommen, erinnerte Hodapp. „Ich bin jedes Jahr gerne hier, weil ich hier auch immer Kleinigkeiten zum Schenken finde“, lobte Hodapp das Angebot des Nikolausmarktes, fernab vom Kommerz.

Pfarrer Tobias Hanel von der Matthäuskirche oblag es dann, die Krippe zu eröffnen. Jeder könne für sich selbst entscheiden, inwieweit man den Kommerz rund um die Weihnachtszeit an sich herankommen oder Besinnlichkeit zulasse, so Hanel. Denn schließlich besuche jeder mal gerne einen Weihnachts- oder eben den Nikolausmarkt. „Ich wünsche uns allen, dass wir durch das Licht des Kindes in der Krippe, das wir gleich sehen werden, die Kraft und den Mut finden, auch in der Adventszeit zu einer friedlichen Gesellschaft beizutragen.“

Die Kinder des Kindergartens Jakobus waren gekommen, um die Besucher mit Nikolausliedern zu erfreuen und auf die Ankunft des Nikolaus einzustimmen. Anschließend gab es von diesem natürlich auch eine kleine, süße Belohnung. Auch am Sonntag, 1. Dezember, öffnete der Markt. Die Aussteller freuten sich am Ende über regen Besuch ihrer liebevoll dekorierten Stände und hatten auch einen guten Erlös zur Unterstützung ihrer gemeinnützigen Einrichtungen zu verzeichnen. *red/nco*

Mannheimer Kammerton Ensemble e.V.

MAKATO

...wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020!

Neujahrskonzert „Kontraste“ 19.1.20, 18 Uhr, Lukaskirche

www.makato-ensemble.jimdo.com

VWM Wassersport Mannheim e.V.

SCHWIMMEN - KANU - RUDERN - SYNCHRONSCHWIMMEN - KUNSTSPRINGEN - WASSERBALL

Wir wünschen allen Mitgliedern, Badegästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Historische Eisenbahn Mannheim e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020.

www.historische-eisenbahn-ma.de

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020.

Der Vorstand

Kontakt@kg-neckarau.de • www.kgneckarau.de

Wir wünschen unseren Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Fans frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

Kurpfalz Neckarau • Mannheim Neckarau

Förderverein

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden frohe Weihnachten und alles Gute für 2020!

Neckarauer Narrengilde Die Pilwe e.V.

Sollten Sie noch keine Geschenke für Weihnachten haben, dann schenken Sie Ihren Bekannten und Freunden Karten für
01.02.2020, 20:11 Uhr GKM: Pilwe-Nacht, 19,50 €
15.02.2020, 20:00 Uhr GKM: Prunksitzung, 19,50 €
Weitere Veranstaltungen unter: www.die-pilwe.de
Kartenvorverkauf im Vereinshaus Friedrichstraße
montags 18-20 Uhr + mittwochs 10-12 Uhr (nicht am 25.12.)
Kartenbestellung: Tel./AB 858455 + FAX 43628270
E-Mail: die pilwe@web.de / www.die-pilwe.de

Turnverein 1884 e.V. Mannheim-Neckarau

Wir wünschen ALLEN Mitgliedern, Übungsleitern, Sponsoren und Freunden unseres TV 1884 Neckarau frohe Festtage und ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr.

Das Vorstandsteam

www.tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Angehörigen sowie den Freunden des OV Mannheim-Neckarau ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2020.

Die Vorstandschaft
Sozialverband VdK
Ortsverband Neckarau

GEMEINDEDIAKONIE Mannheim

NAH DRAN*

Die Gemeindediakonie Mannheim konnte 2019 das 50-jährige Jubiläum ihrer Werkstätten feiern. Für die langjährige Unterstützung durch Beschäftigte, Mitarbeiter und Förderer in Mannheim und Umgebung danken wir.

Gemeinsam können wir für Menschen mit Behinderung mehr Teilhabe in der Gesellschaft schaffen.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten!

*MITTEN DRIN

Mitglied der Diakonie

SÄNGERHALLE GERMANIA 1879 e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Sängerhalle Germania 1879 e.V. Mannheim-Neckarau ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2020.

Unsere ersten Singstunden im neuen Jahr finden am Montag, den 13.01.2020 um 18:45 Uhr Frauenchor, 19:30 Uhr Gemischter Chor, 20:15 Uhr Männerchor statt.

Die Vereine wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gutes neues Jahr!

Die Skatgemeinschaft 1985 Neckarau
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
Neu!! Ab sofort Clubabende donnerstags 19 Uhr im Vereinshaus des VfL Kurpfalz Neckarau, Neckarauer Waldweg 91

Augenlicht RETTER gesucht!
Jetzt mitmachen – werden Sie AugenlichtRetter!
www.augenlichtretter.de
cbm

S.A.V. Mannheim Süd 1910 e.V.
Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!
Sportanglervereinigung Mannheim-Süd 1910 e.V.
WEITERE INFOS UNTER: www.sav-mannheim-sued.de
Anglertreff · Grassmannstr. 8 · 68219 Mannheim

Die Vorstände des MFC 08 Lindenhof und des Fördervereins wünschen
frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Klaus J. Hartel
und Wolfgang Taubert

NeKK 99
NeKK'99 wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Fest und freut sich auf die kulturellen Ereignisse 2020.
Neckarauer Kunst- und *Kult*urverein '99 e.V.

POST SG / Post-Sport-Gemeinschaft e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172
psgmannheim@web.de · **www.psgmannheim.de**
Frohe Weihnachten und ein sportliches 2020
Wir bieten an: Boule, Fußball, Gymnastik am Morgen, Judo/ Ju-Jutsu, Kindersport, Kinderleichtathletik, Leichtathletik, Rasenkraftsport, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Wandern, Walking, Eltern-/Kindturnen, Sportabzeichen, Yoga
Einstieg und Probetraining ist jederzeit möglich!

Der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle
dankt allen Mitgliedern und Freunden für die vielfältige Unterstützung und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

„Welt aus – Musik an – tanzen"

Garden der Neckarauer Narrengilde bieten buntes Feuerwerk in der laufenden Kampagne

„Welt aus – Musik an – tanzen", heißt es in diesem Jahr beim Funkenschautanz.

NECKARAU. Manches entgeht einem sogar in der ersten Reihe: Ein bisschen sei sie bei ihrem Auftritt mit der Funkengarde unter den Vorhang gerutscht, berichtet Saskia Illmer in der Pause. „Aber der Rolf hat mir schnell wieder raus geholfen." Auch dafür ist ein Pilwe-Präsident offensichtlich zuständig. Weitere „Rettungstaten" wurden ihm bei der Vorstellung der Garden allerdings in diesem Jahr nicht abverlangt. In souveräner Manier präsentierte Rolf Braun mit seinem Gardeminister Holger Fischer die Tänze der aktuellen Pilwe-Session, die das Publikum im voll besetzten Casino des Neckarauer Grosskraftwerks auch in diesem Jahr begeisterten. Wenn auch mit einem kleinen Wermutstropfen. Aber dazu später mehr.

Traditionell machen die Kleinsten der Neckarauer Narrengilde den Anfang. Die „Stoppelhoppser" legten – trotz kurzer Orientierungsschwierigkeiten (kein Wunder: Die Bühne ist ja auch groß) – einen tollen Auftritt hin und dass die Kleinsten im Verein schon so aktiv und mit Eifer bei der Sache sind, spricht für dessen Kinder- und Jugendarbeit.

Traditionell gibt es bei der Gardevorstellung auch einige Erfolge zu vermelden. Die Jugendmariechen Elaine Metzger und Adriana Albanese (in ihrer 2. Kampagne) belegten beispielsweise einen 1. und einen 2. Platz. „Bleibt fleißig", lobte ihr Gardeminister. Auch Junioren- und Funkengarde (Goldenes Fließ für Laetitia Ratzel) zeigten mitreißende Auftritte, bevor Funkenmariechen Jasmin Cutrona einen ersten tänzerischen Höhepunkt markierte und mit der Nadel in Bronze ausgezeichnet wurde.

Bunt statt Blau wurde es dann mit den Schautänzen der Jugend und Junioren. „Pilwe-Zebras on Tour" und „Ein Bayer in Ägypten – voll verknallt" heißen die Geschichten, die tänzerisch erzählt wurden. Zu einem besonderen Highlight haben sich bei den Pilwe auch die „Muddies" entwickelt. In diesem Jahr in schicken Leopardenkostümen nicht nur schön anzusehen, sondern auch mit viel Rhythmusgefühl dabei. Höhepunkt jedes Jahr ist der Funkenschautanz. Jasmin Cutrona führte ihre Truppe hier unter dem Motto „Welt aus – Musik an – tanzen" zu einem furiosen Finale.

Apropos Finale: Das gestaltete im vergangenen Jahr noch ein klingender Musikzug. „Zu diesem Zeitpunkt wähnten wir uns wieder auf dem Weg hinaus aus dem Tal", so Holger Fischer. Aber dann kam es ganz anders. Mit dem Weggang der Ehrenstabsführerin Andrea Schneider nach der letzten Kampagne aus beruflichen Gründen habe man eine tragende Säule des Musikzugs verloren. Insgesamt seien es sogar vier Abgänge gewesen, die der Zug letztendlich nicht verkraftet habe. „In der jetzigen Situation können wir noch nicht einmal garantieren, ob unser Musikzug überhaupt noch einmal spielfähig wird und er weiter bestehen wird", fährt der Gardeminister fort. Hier sei man mehr als je zuvor auf Zulauf angewiesen. Musikalische Vorkenntnisse seien nicht unbedingt notwendig (Treffen immer dienstags und freitags jeweils von 18 bis 21 Uhr in der Pilwe-Scheuer, Friedrichstraße 64a, Neckarau). Denn ein Ende des Musikzugs sei nicht nur für die Pilwe als Verein „ein schwerwiegender Rückschlag", sondern auch „ein schwerer Verlust für unsere kulturelle Brauchtumspflege".

Zu erleben ist der – dezimierte – Musikzug zusammen mit den anderen Aktiven der Pilwe wieder beim Rathaussturm am 6. Januar 2020 (15.11 Uhr), bei der Pilwe-Nacht am 1. Februar 2020 (20.11 Uhr) im GKM und bei der Prunksitzung am 15. Februar 2020 (20.11 Uhr), ebenfalls im GKM.

Dann aber wieder mit tollen Tänzen und einem Präsidenten, der zur Stelle ist, wenn man ihn braucht.

red/nco

Rolf Braun und Matthias Böckel sind begeistert von ihrem Funkenmariechen.
Fotos: Kranczoch

TSV Neckarau 1899
Der TSV Neckarau wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für ein gelungenes Jahr 2020!

Gartenverein Mallau e.V.
-Mannheim-Neckarau-
Allen Mitgliedern und Freunden des Vereins wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
Der Vorstand

GEBOREN AM 31.07.1947
www.DRK.de 0800 11 949 11
SCHENKT LEBEN. SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
NEU GEBOREN AM 22.01.2010

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020
HC 2013 Mannheim-Neckarau
Der Vorstand

Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine e.V.
Allen Besuchern unserer Veranstaltungen sowie den Sponsoren und Mitgliedern wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2020.
Die Vorstandschaft

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Mannheim-Neckarau
Wir wünschen allen Fördermitgliedern, den Vereinen aus Neckarau und unseren Freunden ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr
Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Mannheim-Neckarau
Info: teffner@drk-neckarau.de

Wir sind für Sie da ! JobBörse Mannheim Neckarau Gemeinsam für Arbeit

- Unterstützung von Arbeitssuchenden zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
- Schnelle unbürokratische Vermittlung
- Personal- und Stellensuche kostenlos
- Service für Arbeitgeber

Jobbörse Neckarau
Friedrichstr. 37
68199 Mannheim
Tel.: 0621/3288 51-11
info.neckarau@mannheimer-jobboerse.de

Geöffnet:
Mo.-Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-15 Uhr
Ansprechpartner:
Katharina Nika und Karsten Pusch

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachten & ein gutes Jahr 2020

JOB-CENTER MANNHEIM² IB

Denn Qualität setzt sich durch:

Wir danken unseren verehrten Kunden und den Geschäftsfreunden für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2020

2021 Sicher mit System BG prävent
prime platin partner

Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 · Fax: 06 21/8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de · info@wess.sonnenschutz.de

weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN

Eine Schule, die starke Spuren hinterlässt

Festakt am Moll-Gymnasium mit prominentem Festredner

NIEDERFELD. Beim feierlichen Festakt fanden sich dann alle Ehemaligen ein: Allen voran ein besonders prominenter: der bundesdeutsche Regisseur und Erfolgsfilmproduzent Nico Hofmann. „Ich verdanke dieser Schule, die einen Steinwurf von meinen Elternhaus in der Ortenaustraße entfernt ist, sehr viel“, sagte der ehemalige Schüler des Moll-Gymnasiums und heutige Chef der UFA-Filmproduktionsgesellschaft. Anlass war der 50. Geburtstag seiner alten Schule, der in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen begangen wurde und wird.

Hintergrund: Vor 95 Jahren in der Innenstadt gegründet – die ersten Abiturienten haben 1934 das Abitur abgelegt – wurde die Schule im 2. Weltkrieg geschlossen. Vor 66 Jahren, 1953, ist „das Moll“ im heutigen Ludwig-Frank-Gymnasium neu eröffnet worden. Vor 50 Jahren, 1969, erfolgte dann der Umzug ins Niederfeld.

Dies sei eine Gelegenheit, fand Hofmann, denn seine eigene Abiturfeier 1978 sei sehr kurz gehalten gewesen. Der damalige Schulsprecher sei nämlich Opfer einer „wuchtigen Disziplinarmaßnahme“ geworden, erzählte der prominente Gast aus dem berühmten Nähkästchen. „Es war die Zeit des politischen Erwachens meiner Generation und wir müssen eine wirkliche Herausforderung für unsere Lehrer gewesen sein.“ Es habe damals aber auch Lehrer gegeben, „die 30 Jahre nach Kriegsende ganz unverhohlen NS-Ideologie in den Unterricht hereingetragen haben“. In einer großen Flugblattaktion habe man nicht nur die Entlassung eines solchen Lehrers gefordert, sondern auch gleich die ganze Autorität der Schulleitung infrage gestellt. Die Folge: „Wir galten fortan als Nestbeschmutzer und man ließ die Abiturfeier sehr, sehr klein ausfallen.“

Es sei nicht nur der Inhalt vieler seiner Filme (über 500) gewesen, die durch seine Schulzeit mit geprägt worden seien, auch das kreative Herstellen eines Films habe letztendlich auch seinen Ursprung hier an der Schule. Im Alter von elf Jahren habe er im Haus seiner Eltern – erst im Keller, dann in der Garage – ein kleines Kino eingerichtet und beispielsweise Disney-Filme (ausgeliehen von der Stadtbildstelle Mannheim) und später auch eigene Produktionen Kindern aus der Nachbarschaft und Mitschülern (die auch als Darsteller fungierten) gezeigt. So sei sein erster Debütfilm „unter Anbindung meiner gesamten Schulklasse hier in den Räumen entstanden“, erinnerte sich der heutige Erfolgsregisseur und -produzent (Der Sandmann, Die Flucht, Der Medicus, Ku'damm 59, Der Junge muss an die frische Luft). Seine Mutter – übrigens bei der Feier am Moll anwesend – sei damals Regieassistentin gewesen. „Was gibt es Schöneres über eine Schule zu sagen, als dass sie so starke Spuren hinterlässt“, schloss Hofmann.

Erfreulich sei es für ihn immer, wenn er ehemalige Mollaner treffe, hob Schulleiter Dr. Gerhard Weber hervor, die heute in „anspruchsvollen Berufen arbeiten“. Und die im Rückblick auf ihre Schulzeit am Moll berichteten, dass sie die Zeit am Moll durchaus als anstrengend erlebt hätten. „Aber sie haben eine sehr gute fachliche Grundlage an Allgemeinbildung erworben, um ein Studium erfolgreich zu absolvieren. Und viele waren sehr gerne an unserer Schule.“ Die Grundlage sei „Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft, die aber auch angenommen werden muss“. Der Anspruch der Schule müsse aber auch sein, Schülerinnen und Schüler zum eigenständigen Denken zu bringen, so Weber.

Die Grüße der Stadt überbrachte Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, der die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernommen hatte (und dafür von Schulleiter Weber augenzwinkernd einen echten Schirm geschenkt bekam), persönlich. *red/nco*

Schirmherr Peter Kurz bekommt von Gerhard Weber einen „eigenen“ Schirm.

Mit einer eigenen Kollektion würdigt „das Moll“ auch die Vielfalt der Schülerschaft. Fotos: Kranczoch

KOMPAKT

Die große Heinz Erhardt Show

Die große Heinz Erhardt Show kommt in die Region.
Foto: Erbengemeinschaft Heinz Erhardt

MANNHEIM. Das Musical über den unvergessenen Schelm geht 2020 auf große Deutschland-Tour. Die schönsten Gedichte und Balladen des Kalauer-Genies Heinz Erhardt (1909-1979) werden in der Show gekonnt zusammengefügt und in einem Guss in Szene gesetzt. Ob Ritter Fips oder König Erl, ob Made oder Kuh, selbst die sauren Zitronen und der G-Sketch werden zum Besten gegeben. Den Zuschauern wird ein Feuerwerk des Wortwitzes geboten, ein Musical voller komischer Erinnerungen an den drolligen Ausnahme-Humoristen. Lassen Sie sich in die Welt des Heinz Erhardt entführen, Sie werden aus dem Lachen nicht herauskommen. Versprochen! Die große Heinz Erhardt Show kommt am Samstag, 7. März 2020, um 20 Uhr nach Ludwigshafen ins Theater im Pfalzbau und am Sonntag, 8. März 2020, um 20 Uhr nach Mannheim in den Rosengarten. Tickets sind bei allen VVK-Stellen bereits ab 35 Euro erhältlich. *pm/red*

MVV eröffnet neues Kundenzentrum

MANNHEIM. Die MVV hat im Hochhaus am Luisenring mit dem MVV E. forum ihr neues Kundenzentrum eröffnet. In dem modernen Energie- und Erlebnisforum können sich die MVV-Kundinnen und Kunden individuell beraten lassen, die innovativen Produkte von MVV kennenlernen und sich über alle Themen rund um Energie informieren: von der Elektromobilität über MVV Batterie, MVV Solar und MVV Ladestation bis hin zum Hausanschluss für die grüne Wärme. Das neue Domizil mit rund 500 Quadratmetern Fläche soll Kunden und Interessierten aus Mannheim und der gesamten Region als zentrale Anlaufstelle dienen. Das MVV E.forum ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie mittwochs von 8 bis 12 und von 14 bis 18 Uhr persönlich besetzt. Montags bis samstags von 6.30 bis 22 Uhr ist Self-Service möglich. *red/pbw*

Nach rund einjähriger Bauzeit wurde das MVV E.forum am 7. Dezember eröffnet. Foto: MVV Energie AG

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Patricia Popp eröffnet dritte Puppenausstellung im Ratssaal

In ihrer Rede zur Ausstellungseröffnung sprach Bürgerdienstleiterin Patricia Popp kenntnisreich über die Geschichte der Schildkröt-Puppen. Foto: Meixner

NECKARAU. Seit Jahrzehnten gehört die Schildkrötpuppenausstellung des Vereins Geschichte Alt-Neckarau zur Vorweihnachtszeit in Neckarau. Nach vielen Jahren im ehemaligen Badehaus fand die beliebte Schau mit rund 200 Puppen der weltbekannten Marke vor zehn Jahren zum dritten Mal im Ratssaal des Neckarauer Rathauses statt und wurde am 1. Advent von der damaligen Bürgerdienstleiterin des Mannheimer Südens Patricia Popp eröffnet, die als verheiratete Patricia Rebmann seit zweieinhalb Jahren Bürgermeisterin von Eppelheim ist.

„Die Firma Schildkröt prägte wie kein anderes Unternehmen lange Zeit das Leben in Neckarau und machte den Ort durch das rautenförmige Markenzeichen in der Welt bekannt", führte Popp in ihrem Rückblick auf die Geschichte der weltberühmten Puppen aus. Revolutionär sei der Einsatz von Celluloid als abwaschbares, hygienisches Material gewesen, das in Verbindung mit Feuer allerdings hochexplosiv war. So wurde ab 1950 anstelle des Celluloids das Material Tortulon für die Puppenherstellung verwendet; seit den 60er Jahren wird Weich-PVC eingesetzt. Doch nicht nur den Kindern von damals seien Bärbel, Inge, Hans und Strampelchen vertraut. „Sie sind auch im weltweiten Netz zu finden", wusste Patricia Popp.

Im Ratssaal waren die liebevoll in Vitrinen und auf Tischen arrangierten Puppen aller Produktionsphasen bis hin zur aktuellen Fertigung im thüringischen Rauenstein zu bestaunen; Puppenküchen und -wagen ließen bei vielen Besucherinnen Erinnerungen an die Kindheit wach werden. Gestaltet wurde die Schau wie immer von den vereinseigenen Puppenexpertinnen Marga Steiner und Irene Gärtner, in enger Zusammenarbeit mit „Puppenpapst" Gerhard Ruf, der auch für eine Video-Dokumentation über die Geschichte der „Schildkröt" verantwortlich zeichnete. Alle drei standen den Besuchern für sachkundige Erläuterungen zur Verfügung.

Die Ausstellung findet auch dieses Jahr in der Vorweihnachtszeit statt und wurde am 1. Advent eröffnet. Weitere Besuchstermine sind am 25. und 29. Dezember sowie 6. Januar, jeweils 14 bis 17 Uhr im Ratssaal des Neckarauer Rathauses. *cm*

KOMPAKT

Gute Tat statt Grüße

LINDENHOF. Gute Tat statt Grüße: Wer sich in diesen Tagen wundert, warum er keine lieb gewonnenen Weihnachtsgrüße von Stefan Krieger bekommt, weiß jetzt warum. Und kann sich freuen, denn er ist stattdessen Teil einer neuen Idee des Kfz-Meisterbetriebs vom Lindenhof geworden. Stefan Krieger hat nämlich beschlossen, stattdessen den Betrag zu spenden. Und so konnte sich in diesen Tagen Beate Däuwel vom Kinderhospiz Sterntaler (www.kinderhospiz-sterntaler.de) über einen Spendenscheck freuen. Die stolze Summe: 1.500 Euro. Gute Tat statt Grüße eben. *red/nco*

Beate Däuwel freut sich mit Stefan Krieger über die stolze Spendensumme von 1.500 Euro. Foto: zg

„Spielen – Erfahren – Erleben"

Erzieherinnen und Erzieher geschult

MANNHEIM/LINDENHOF. „Spielen – Erfahren – Erleben", so heißt die dezentrale Fortbildung des Badischen Fußballverbands (bfv) für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kindergärten und Kindertagesstätten. Jetzt erhielt eine Gruppe aus mehreren Einrichtungen in Mannheim Besuch.

Im Kinderhaus Torwiesenstraße vermittelte Alexandra Grein vom bfv zusammen mit Maskottchen „Paule" neue Anregungen im Zusammenhang mit Bambini-Fußball-Training. Dabei ging es um spielerische Bewegungsaufgaben, abwechslungsreiche, differenzierte Aufgaben ohne und mit Ball sowie attraktive (Fuß-)Ballspiele. „Mit Begeisterung und Spaß vermittelte Frau Grein theoretische und praktische Aspekte. Für Anregungen, Tipps und auch die praktischen Materialien waren wir sehr dankbar. Sicher wird in den nächsten Übungsstunden die eine oder andere Anregung Berücksichtigung finden", lobte Einrichtungsleiterin Andrea Häuser. „Die Fortbildung verging wie im Flug und wir hoffen, Paule bald einmal wieder zu treffen."

In Mannheim fand jetzt eine Kita-Schulung des bfv statt. Foto: bfv

Auch Erzieher Tobias Kleinecke nahm an der Fortbildung teil und meldete wenige Tage später zurück: „Vielen Dank noch einmal für den Fußball-Workshop – er hat sich schon gelohnt, denn die Kinder haben gestern bei uns in der Fußball-AG sehr begeistert die Spiele gespielt."

„Kindergärten und Kitas sind sehr wichtig, denn in diesem Alter der Kinder werden die Grundlagen für die Bewegungserziehung gelegt. Wir wollen Kinder so früh wie möglich für Bewegung und damit natürlich für unsere Vereine begeistern. Dafür sind qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unheimlich wichtig", betont Alexandra Grein.

Die Fortbildungen werden als dezentrale Tagesveranstaltungen in Kindergärten oder Kindertagesstätten im Verbandsgebiet organisiert. Teilnehmen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus einer oder aus mehreren Einrichtungen. Termine können in Absprache mit dem bfv organisiert werden. Ansprechpartnerin ist Alexandra Grein, alexandra.grein@badfv.de, Tel. 0721 4090428. Infos gibt es auf www.badfv.de/qualifizierung/schule. *red/nco*

Yoyo und Doc Croc retten Dornröschen in Neckarau

GKM-Kindernachmittag: Märchenhelden Simsala Grimm zu Gast

Yoyo und Doc Croc haben alle Hände voll zu tun, um Dornröschen in Neckarau zu retten. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Der beliebte Kindernachmittag im Grosskraftwerk Mannheim war dieses Jahr märchenhaft mit einem echten Klassiker: Simsala Grimm mit Dornröschen. Das Ensemble des „Theater auf Tour" hatte eine moderne Fassung – gespickt mit Zauber und Musik – im Gepäck.

Das gesamte Königreich feiert die Geburt der kleinen Prinzessin Rosa – alle wurden zu der Feier eingeladen, nur die schwarze Fee nicht. Dies ist ein Fehler, denn in ihrem Zorn verflucht die beleidigte Fee Prinzessin Rosa. Kurz nach dem Fluch fällt diese zusammen mit der gesamten Königsfamilie und allen Untertanen in einen tiefen, 100-jährigen Schlaf. Die Märchenexperten Yoyo & Croc müssen – zu ihrem 20-jährigen Jubiläum – nun einen Helden finden, der Rosa erlöst. Der Gesuchte muss nicht nur kämpfen, sondern auch noch singen können – das wird also schwierig werden. Und so reisen die beiden Helden 100 Jahre in die Zukunft, wo sich allerdings Graf von und zu Schnösel und Junker Dödel als völlig ungeeignet erweisen. Erst dank der Mithilfe von Fee Bianca schafft es endlich ein Prinz, in das Schloss vorzudringen und Dornröschen wach zu küssen.

Hunderte Kinder und Eltern erlebten einen bunten und sehr unterhaltsamen Nachmittag im Neckarauer Grosskraftwerk, das den gesamten Erlös wieder an eine soziale Kindereinrichtung spenden wird. *red/nco*

Praxis für Physiotherapie
Michaela Fähnle
Lymphdrainage · Manuelle Therapie
FOI · E-Technik · Bobath
Beckenbodengymnastik
Kiefergelenkstherapie
KG Gerät · Hippotherapie
Massagen uvm.
Frohes Fest
Friedrichstraße 13a · 68199 Mannheim
Telefon 8430513 · kgfaehnle@aol.com
www.physiotherapie-faehnle.de · barrierefreie Praxisräume

Fensterbau · Fachbetrieb · Reparatur · Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

DER LINDENHÖFER NEUJAHRSEMPFANG FINDET AM 13. JANUAR AB 19 UHR IM MAFINEX STATT
Ihre SPD

CDU
Fröhliche Weihnachten
Danke für Ihr Vertrauen
und Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Anregungen und Kritik im vergangenen Jahr. Wir werden uns auch im neuen Jahr mit viel Engagement für unseren Stadtbezirk und seine Bürger engagieren.
Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr 2020.
Ihre CDU Neckarau und Almenhof
Dr. Christoph Gutknecht
Vors. Neckarau
Claudius Kranz
Vors. Almenhof
Die Bezirksbeiräte:
Dr. Christoph Gutknecht (Sprecher), Brigitte Müller-Steim, Alexander Quick
CDU
Die Mitmachpartei für Mannheim
www.cdumannheim.de

Gemeinsam für MANNHEIMS Süden
Der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld wünscht Ihnen schöne Feiertage und ein gutes neues Jahr.
Dr. Bernhard Boll
Stadtrat & stellv. Vorsitzender
Dr. Ina Grießtede
Bezirksbeirätin
Klaus Hesse
Bezirksbeirat & stellv. Vorsitzender
Sabine Leber-Hoischen
stellv. Vorsitzende
Mathias Kohler
Vorsitzender
SEI DABEI. SEI MANNHEIM.
Engagier' Dich hier: www.spd-neckarau.de
NECKARAU ALMENHOF NIEDERFELD SPD

Das Weihnachtsrätsel

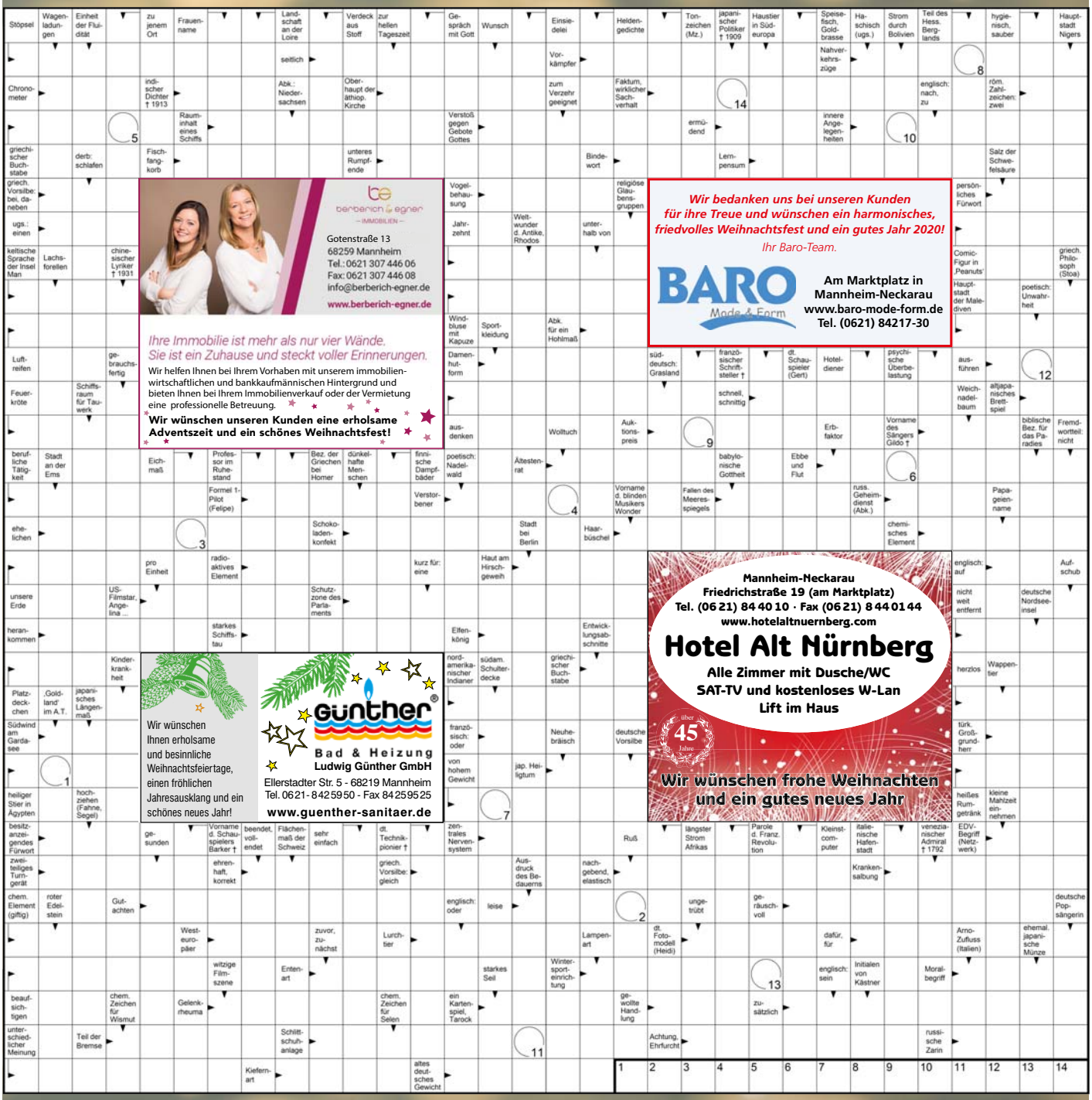
Zum Ausklang des Jahres bietet der Verlag Ihrer Stadtteilzeitung wieder Gelegenheit zum Rätseln und Gewinnen. Den Einsendern der richtigen Lösung winkt die Chance auf attraktive Preise.

capitol

Das Capitol Mannheim stellt für die Weihnachts-Verlosung jeweils zwei Eintrittskarten für folgende Veranstaltungen in 2020 zur Verfügung:

23.01. Bülent Ceylan (ausverkauft)
24.03. Moses P.
20.05. Mannheimer Comedy Cup
14.10. Kim Wilde

Freuen Sie sich auf unterhaltsame Comedy- und Konzert-Auftritte in Mannheims Kulturzentrum. Das komplette Veranstaltungsprogramm für 2020 ist auf der Internetseite www.capitol-mannheim.de zu finden.



berberich & egner – IMMOBILIEN –
Gotenstraße 13
68259 Mannheim
Tel.: 0621 307 446 06
Fax: 0621 307 446 08
info@berberich-egner.de
www.berberich-egner.de
Ihre Immobilie ist mehr als nur vier Wände.
Sie ist ein Zuhause und steckt voller Erinnerungen.
Wir helfen Ihnen bei Ihrem Vorhaben mit unserem immobilienwirtschaftlichen und bankkaufmännischen Hintergrund und bieten Ihnen bei Ihrem Immobilienverkauf oder der Vermietung eine professionelle Betreuung.
Wir wünschen unseren Kunden eine erholsame Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für ihre Treue und wünschen ein harmonisches, friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2020!
Ihr Baro-Team.
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

Wir wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen fröhlichen Jahresausklang und ein schönes neues Jahr!
Günther Bad & Heizung
Ludwig Günther GmbH
Ellerstadter Str. 5 - 68219 Mannheim
Tel. 0621-8425950 - Fax 8425952 5
www.guenther-sanitaer.de

Mannheim-Neckarau
Friedrichstraße 19 (am Marktplatz)
Tel. (06 21) 84 40 10 · Fax (06 21) 8 44 01 44
www.hotelaltnuernberg.com
Hotel Alt Nürnberg
Alle Zimmer mit Dusche/WC
SAT-TV und kostenloses W-Lan
Lift im Haus
über 45 Jahre
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Wenn Sie am Gewinnspiel teilnehmen möchten, schicken Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Absender bitte bis 5. Januar 2020 (Eingang) an den Verlag Ihrer Stadtteilzeitung:

Bitte Absender nicht vergessen! Die Gewinner werden im Januar 2020 schriftlich benachrichtigt.

Personenbezogene Daten der Teilnehmer werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung des Gewinnspiels erhoben und verarbeitet. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Ermittlung der Gewinner vernichtet. Mitarbeiter und Angehörige des Verlags dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen.

Kontakt:
Schmid Otreba Seitz Medien
Wildbader Straße 11, 68239 Mannheim
Fax 0621 727396-15
E-Mail info@sosmedien.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82
Wir wünschen unseren Kunden frohe und geruhsame Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

APOTHEKE
IM STEUBENHAUS
Gabriele Schlosser · Steubenstraße 60
68199 Ma-Neckarau · Tel. 0621 / 8 72 06 76

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Service ist unsere Stärke
Wir halten Sie mobil
Unser Team freut sich, Ihnen auch im Jahr 2020 mit Rat und Tat zur Verfügung zu stehen.
ŠKODA Service BOSCH
Spezialisiert auf Audi und Volkswagen
AUTO-KRESS KG
Friedrichstraße 52-54 · Telefon 06 21/84 40 00

Taten statt Worte und 1000 Bäume für die Stadt

Neuer Baum auf dem Niederbrücklplatz gepflanzt

Alexander Manz, Rolf Dieter, Karin Steffan und weitere Agenda-Aktive, Gisela Korn-Pernikas, Anita Hirsch-Sanden und Johannes Walter am Ginko-Baum. Foto: zg

NECKARAU. Auf der Niederbrückl-Oase wurde am vorletzten Samstag im November für einen abgestorbenen Baum ein „Ginko“ gepflanzt. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Mannheim, hatte bereits vor einiger Zeit die Aktion „1000 Bäume für die Stadt“ ins Leben gerufen, um die Umweltbelastung in der Stadt zu verbessern. Denn jeder Baum trage zur Verbesserung der Luftqualität und somit zur Gesundheit der Menschen bei.

In Zusammenarbeit mit dem Lehrgarten des Gemeinschaftswerkes Arbeit und Umwelt (ein Verein) der AWO Mannheim wurde nun der abgestorbene Baum entfernt und an dessen Stelle ein neuer Baum gepflanzt. Als Vertreter der Sponsoren konnten die Aktiven der Lokalen Agenda Alexander Manz vom Gemeinschaftwerk Arbeit und Umwelt sowie Rolf Dieter von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald begrüßen.

„Wir freuen uns sehr über diese Spende und die tatkräftige Unterstützung beim Pflanzen“, betonte Karin Steffan von der Lokalen Agenda 21, Neckarau. Bereits im Jahr 2015 wurde die Grünfläche (Oase) auf dem Niederbrücklplatz angelegt und wird seitdem von der Lokalen Agenda gehegt und gepflegt. Zwischenzeitlich gibt es immer mehr Unterstützung von den Neckarauern und es wurde so manche Pflanze gespendet und auch ein Brunnen gebohrt.

Ginko (auch Ginkgo) ist ein Glücksbaum (China) und ein Symbol für Freundschaft und Liebe (zweiteilige Blätter, die verbunden sind). Der Ginko-Baum wird in Japan und China als heiliger Baum verehrt und soll Wunder bewirken.

red/nco

Es geht nicht wirklich ums Laufen

Zwei Jahre Neckarau parkrun / Wöchentliches Treffen auf Strandbadparkplatz

Der Neckarauparkrun feierte jetzt Geburtstag. Foto: zg

NECKARAU. Am Samstag, 7. Dezember, feierte Neckarau parkrun seinen zweiten Geburtstag. Das ist ein kostenfreies Angebot an alle Mannheimer sowie die Bevölkerung der Umgebung, einmal wöchentlich im Waldpark gemeinsam fünf Kilometer zu walken, zu joggen, zu laufen oder die Veranstaltung durch eine Helfertätigkeit zu unterstützen.

Neckarau parkrun ist Teil der weltweiten parkrun-Familie, eine Bewegung mit dem Ziel, die Erde zu einem gesünderen und glücklicheren Ort zu machen. Dazu bietet sie in vielen Ländern wöchentlich kostenfreie Fünf-Kilometer-Läufe mit Zeitnahme, aber ohne Wettkampfcharakter in öffentlichen Parks an. Jede dieser Veranstaltungen wird durch freiwillige Helfende der parkruns vor Ort ermöglicht. Seit dem 2. Dezember 2017 wurden beim Neckarau parkrun von über 1.000 Menschen insgesamt 30.215 Kilometer zurückgelegt. Die durchschnittliche Beteiligung liegt bei 57 Personen pro Lauf. Maximal waren 105 Leute auf der Strecke.

David Sweeney, Veranstaltungsleiter von Neckarau parkrun, sagt: „Wir sind unglaublich stolz auf die sehr vielfältige, herzliche und offene Gemeinschaft, die in Mannheim durch die wöchentlichen parkruns im herrlichen Waldpark gewachsen ist. Niemals war es wichtiger, zusammenzukommen, als in der heutigen Zeit, in der es so viele Kriege und Streitigkeiten gibt und sich so viele Menschen in Stämmen und Gruppen voneinander separieren.“ Und weiter: „Die meisten unserer Teilnehmenden treffen sich nach dem parkrun im Purino am Strandbad. Dort entstehen Freundschaften. Dort entwickelt sich Gemeinschaft. Es ist alles andere als ein Geheimnis: Es geht nicht wirklich um’s Laufen.

Neckarau parkrun trifft sich jeden Samstag um 8.45 Uhr. Treffpunkt ist der Strandbad-Parkplatz.

red/nco

Für Anfragen und Kontakt: neckarau@parkrun.com. Weitere Informationen zu parkrun finden sich unter: www.parkrun.com.de/neckarau.

Ich wünsche meinen Kunden/innen ein besinnliches Weihnachtfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Nähstudio Gerda Recktenwald
Belfortstraße 32
MA-Neckarau
Tel. 855332
Für das jahrelange Vertrauen bedanke ich mich ganz herzlich
Gerda Recktenwald
24.12.19-11.1.20 habe ich geschlossen.
Ab 13.1.20 bin ich wieder für Sie da.
Öffnungszeiten: Mo/Di/Fr 8.30-12 Uhr & 15-18 Uhr
Mi/Do/Sa geschlossen | mittwochs nach Vereinbarung

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr
Lilia's Blumenladen
Inh. Lilia Hanbuch · Rheingoldstrasse 12 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 85 25 33 · Mail: info@lilias-blumenladen.de

Wir wünschen frohe Festtage!
Ihr Team von HR Hack Rohrreinigung GmbH
- Rohrreinigung
- Wartungsarbeiten
- Abwasserberatung
- Ortung der Leitung
- Dachrinnenreinigung
- Kanalreparatur
Notdienst 24/7 0800 354 550 Hack Rohrreinigung
Maudacher Straße 172
67065 Ludwigshafen
Telefon 0621 - 55 10 33
Telefax 0621 - 55 47 43
Mobil 0151 - 14 74 54 30
Isabelle Hack
Geschäftsführerin
info@hack-rohrreinigung.de
www.hack-rohrreinigung.de

UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN WÜNSCHEN WIR FROHE FESTTAGE UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR
MORELLATO Gioielli da vivere
Uhren, Schmuck, Accessoires
50% Rabatt auf alle Morellato-Sector-Artikel
Boutique della Bomboniera Italiana
La Perla
Inhaber Francesco Ciulla
Ihr Fachgeschäft für Tauf- und Kommunionskleidung
Italienische Kommunionschuhe - Braut- und Damenmode
Geschenkboutique - Italienische Möbel
Schulstraße 37 - MA-Neckarau - Tel. 0621-8414942
www.laperla-mannheim.de

Ihre Reisemesse in der Metropolregion:
ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz
4. - 6. Januar 2020
Mannheim | Maimarkthalle | 10 - 18 Uhr
Ob Sonne und Meer, Berge und Natur oder Städte und Kultur: Hier tanken Sie Vorfreude auf Ihren Urlaub.
Für jeden Geschmack ist etwas dabei:
- Pauschal- & Individualreisen weltweit / Urlaub in Deutschland / Kreuzfahrten / Busreisen / Kunst- und Kulturreisen / Thema Fahrrad mit Fahrrad-Parcours / Caravaning / u.v.m.
- Weltenbummler live erleben in Wort und Bild
- 2x täglich Verlosung von Reise- und Sachpreisen
expotec www.expotecgmbh.de MORGEN

MEISTERWERKSTATT Inh. Karl Schmidt
FAHRRADSCHMIDT
VICTORIA
GONWAY
Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
06 21 / 85 35 71
Luisenstraße 37
68199 Mannheim
HOL- & BRINGSERVICE
REPARATUR - SCHNELLDIENST

Fahrschule Krieger
Ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und allzeit gute Fahrt im neuen Jahr.
Schulstr. 99 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
www.heflott.de
Wattstr. 37 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes neues Jahr.

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen
Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit, Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2020.
Wolfgang Haag mit Team
Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84, 68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08, Fax 0621 / 81 71 50
www.paracelsus-apo-ma.de

avendi
„HIER WERDE ICH WERT-GESCHÄTZT"
DAUERPFLEGE | KURZZEITPFLEGE
SERVICE-WOHNEN | AMBULANTE PFLEGE
Ein geruhsames Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht das Team der Mannheimer avendi-Pflegeeinrichtungen. Mit Liebe und Respekt sorgen wir für die uns anvertrauten Menschen. Unsere Bewohner und Kunden genießen eine kompetente und liebevolle stationäre und ambulante Pflege sowie individuelle Betreuung.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Service-Wohnen & Pflege LanzCarré
Landteilstr. 29 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 40180-000
Service-Wohnen & Pflege AM LANZGARTEN
Meerfeldstr. 71-73 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 832500-00
Pflege & Wohnen SANDHOFER STICH
Spinnereistr. 8 | MA-Sandhofen | Tel. 0621 78960-000
Service-Wohnen & Pflege CentroVerde
Friedrich-Traumann-Str. 21 | MA-Neckarstadt Ost
Tel. 0621 32880-000
Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Steubenstr. 52 | MA-Lindenhof | Tel. 0621 81910-510
www.avendi-senioren.de

Mit einem eigenen Weihnachts-Märchen

Stimmungsvolles Schaureiten bei der Reitgemeinschaft Neckarau mit Neuigkeiten

Ein eigens verfasstes Märchen war das Highlight des weihnachtlichen Schaureitens bei der Reitgemeinschaft Neckarau.

Erinnerte an Ben Hur: das eindrucksvolle, römische Gespann.
Fotos: Kranczoch

NECKARAU. Weihnachtliche Stimmung in der Reithalle lockt Jahr für Jahr nach Neckarau, wenn die Reitgemeinschaft auf ihr Gelände einlädt. Und Jahr für Jahr bietet die Veranstaltung ein weihnachtliches Schauprogramm, das ein Highlight nach dem anderen bietet. Und am Ende gibt es sogar eine Kleinigkeit vom Weihnachtsmann für alle Kleinen.

In der liebevoll weihnachtlich dekorierten Reithalle wurden auch in diesem Jahr viele abwechslungsreiche Schaunummern mit Pferden und Kutschen gezeigt; Reiter und Pferde hatten dabei neben stimmungsvollen Darbietungen auch ein buntes Potpourri aus den unterschiedlichen Pferdesportbereichen Dressur, Springen, Voltigieren und Fahren eingeübt. In diesem Jahr sogar mit zwei großen Neuerungen.

Den Anfang machten die Voltigiergruppen (Leitung/Choreographie: Ricarda Engelhardt), die zeigten, was man schon als kleiner Reiter können muss. „Wer springt höher" war dann ein ungewöhnlicher Wettbewerb überschrieben, der „Wettkampffeeling" in die Reithalle brachte. Unter der Leitung von Michael Ertz lieferten sich Hochspringer Henning Freudenberger und Reiterin Selina Volckmann einen höchst spannenden wie außergewöhnlichen Wettkampf.

Bei „Pas de trois" zeigten die Dressurreiter Vanessa Weigel, Arthur Sacha und Sylvie Kuhn ihre Lektionen und Hans Werner Hamacher zeigte – wie einst Ben Hur – als Lenker einer römischen Quadriga, wie man vier Fahrpferde in seltener Anspannung im Zaum hält. Für viele Lacher sorgten „neue Reittiere" für den Nikolaus: Die Hunde Lotta, Feli, Frieda, Ivy und Dackel Klara wuselten wieselflink über den sonst von Pferden genutzten Raum, bevor die große Dressurquadrille der Reitschüler und Pferdebesitzer unter der Leitung von Artur Sacha und Maren Rödelbronn weihnachtlich illuminiert ihre Bahnen zog.

Zum großen Finale erlebten hunderte Zuschauer ein eigens für die Veranstaltung geschriebenes Weihnachtsmärchen (Leitung: Daniela Weinmann), vorgetragen vom dafür engagierten SWR-Radiosprecher Christian Hauck. Und anschließend gab es eine Bescherung der kleinen Teilnehmer und Gastkinder.

Für Koordination, Ablauf und Programm zeichnete auch in diesem Jahr Eva Scheidel verantwortlich. Rund 50 Helfer, Mitglieder und Eltern sorgten sich zudem um das leibliche Wohl der Gäste. Über 100 Mitglieder waren am weihnachtlichen Nachmittag zu Pferde oder drumherum beteiligt.

Übrigens: Seit neuestem bietet die Neckarauer Reitgemeinschaft auch für die Kleinsten die Möglichkeit, mit kleinen Ponys erste Erfahrungen zu Pferd zu machen. Eine Kooperation mit der Reitvorschule Cavalini macht es möglich. *red/nco*

Nach bewegter Geschichte aktuell aktiv und breit aufgestellt

Schachklub Mannheim-Lindenhof 1865 ist einer der ältesten Vereine Mannheims

NECKARAU/LINDENHOF. Der Schachklub Mannheim-Lindenhof 1865 hat eine bewegte Geschichte. Die Wurzeln gehen zurück auf die Gründung unter dem Namen „Mannheimer Schachklub 1865". Der Verein dürfte somit einer der ältesten Sportvereine in Mannheim sein. Zurzeit hat der Verein rund 100 Mitglieder, wovon die Hälfte aus Kindern und Jugendlichen besteht.

Seit dem Jahr 1999 wird der Vereinsabend, an dem sich alle aktiven Spieler und Gäste treffen, immer dienstags ab 17 Uhr in den Räumen des Volkshauses Neckarau abgehalten. In der ersten Stunde ist das Training für die Anfänger vorgesehen, danach von 18 bis 19.30 Uhr das Training für die Jugendlichen und ab 19.30 Uhr die Spielzeit für die Erwachsenen. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten, welches an den Spielabenden aus Turnierschach, Blitzschach oder Training besteht.

Schwerpunkt wird auf die Jugendarbeit gelegt. Hier tut sich insbesondere der Jugendtrainer Uwe Brandenburger hervor, der neben den Jugendlichen im Schachklub auch Training für Schüler an verschiedenen Mannheimer Schulen organisiert. An den Spieltagen des Vereins, immer dienstags im Volkshaus, tummeln sich deshalb schon ab 17 Uhr Kinder und später Jugendliche, um den Unterrichtseinheiten von Brandenburger und seinem Team zu folgen. Der Zuspruch ist sehr groß, nicht nur weil man weiß, dass die Kinder dort gut betreut werden und Spaß beim Einstudieren von Varianten haben, sondern auch, weil Schach die Entwicklung insbesondere des kindlichen Gehirns fördert. Das Gedächtnis und die Konzentration werden verbessert. Deshalb schicken Eltern ihre Kinder gerne zum Unterricht dorthin.

Der Schachklub trifft sich immer in den Räumen des Neckarauer Volkshauses.
Foto: zg

Der Verein hat für die Saison 2019/2020 fünf Mannschaften gemeldet. Hierbei wird an neun Sonntagen zwischen September und Mai im Regelfall in Mannschaften mit acht Spielern gespielt. Die Bedenkzeit beträgt zwei Stunden für 40 Züge sowie eine Stunde für die weiteren 20 Züge. Ein Spieltag beginnt um 10 Uhr und kann somit schon einmal bis 16 Uhr gehen, da die oben genannte Bedenkzeit jedem Spieler zusteht. Die Spieltermine im Vereinslokal, bei dem alle Mannschaften an den Start gehen sind: 2. Februar 2020, 8. März 2020, 22. März 2020. Besucher können hier gerne den Spielern über die Schulter schauen.

Insgesamt tritt der Schachklub Mannheim-Lindenhof in der kommenden Spielzeit mit fünf Mannschaften an. Die erste spielt in der Verbandsliga Baden Nord (4. Spielklasse), weitere Mannschaften in der Bezirksklasse, Kreisklasse B1 und Einsteigerklasse. Es ist also für jede Spielstärke die passende Spielmöglichkeit gegeben. *red/nco*

KOMPAKT

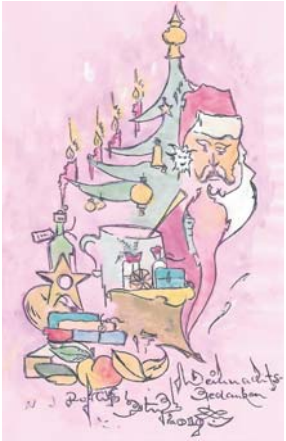
MaKato lädt zum Neujahrskonzert

ALMENHOF. Am Sonntag, 19. Januar 2020, singt um 18 Uhr in der Lukaskirche der Chor MaKato „Kontraste". Anfang Januar lädt das Mannheimer Kammerton Ensemble unter Leitung von Eckhard Stadler traditionell zum Neujahrkonzert in die Lukaskirche ein. Auf dem Programm stehen Lieder aus „Very British", dem Sommerkonzert 2019, erste Eindrücke von „Filmmusik", dem Sommerkonzert 2020, sowie Kontrastreiches aus dem Repertoire des Ensembles. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. *red/nco*

Am 19. Januar lädt das Mannheimer Kammerton Ensemble zum Neujahrkonzert ein.
Foto: Meixner

WEIHNACHTEN IM WANDEL

Gedanken zum Fest in Farbe und Form gegossen von Prof. h. c. Rolf Franz Josef Ortner – exklusiv für die NAN.



Paula's Welt

Hola mis amigos,

jetzt bin ich schon mehr als die Hälfte meines Lebens bei Padrona. Es kommt mir wie gestern vor, als sie mich aus dem Vierbeinerheim holte und mich adoptierte. Und das ist schon sieben Jahre her!

Von meinem früheren Leben sind nur noch wenige Erinnerungen geblieben. So zum Beispiel, dass ich mit Spielzeug jeder Art nichts anfangen kann, weil ich in meiner Kindheit auf der Straße nie Gelegenheit hatte zu spielen, denn dort waren Dinge wie jeden Tag etwas zu essen und ein sicherer Schlafplatz überlebenswichtig. Daher kann ich auch nicht ertragen, wenn ein Vierbeiner, ob befreundet oder nicht, in meiner Anwesenheit von Padrona Leckerli bekommt. Da kommt Futterneid und eine gewisse Aggressivität auf, die mir sonst fremd ist. Noch schlimmer wird es, wenn Vierbeiner zu uns nach Hause, das heißt, in mein Territorium kommen. Wenn auch freundlich gemeint, sehe ich das als traumatisch-existentielle Bedrohung. Zweibeiner sind mir dagegen immer willkommen.

Doch ich will euch nicht mit meiner Vergangenheit langweilen, sondern Bilanz aus dem zu Ende gehenden Jahr ziehen. Es war für mich überwiegend positiv, obwohl ich gelegentliche gesundheitliche Krisen nicht verschweigen will, mit denen ich zusammen mit Padrona noch zu kämpfen habe. Aber es gab und gibt auch viele schöne Sachen: So freue ich mich über die zunehmende Zahl von Vierbeinerkumpeln, die ich auf unseren Spaziergängen immer wieder treffe. Je nach Laune und Befinden spielen wir zusammen oder tauschen uns mit gegenseitigem Beschnüffeln aus. Nach schmackhaften Speisen stehen Spaziergänge in meiner persönlichen Beliebtheitsskala ganz oben, denn sie regen alle Sinne an und trainieren den Körper – zum Beispiel mit Sprints durch Wald und Wiese. Oder durch Verjagen der schwarz gefiederten krächzenden Zweibeiner in Waldlichtungen und auf den Feldern.

Dazu kann ich euch von einer kuriosen Begebenheit im Wald am großen Fluss berichten, die mich ein bisschen an Hitchcocks „Vögel“ erinnerte: Es regnete. Während ich auf Regenbekleidung keinen Wert lege, trug Padrona eine Kapuze auf dem Spaziergang, als sie einen dumpfen Schlag auf dem Kopf verspürte. Ihre Annahme, dass es ein heruntergefallener kleiner Ast war, erwies sich als falsch, denn nach einigen Metern erfolgte wieder ein dumpfer Schlag auf den Kopf. Was war das? Konsterniert blieben wir stehen und mein Schnüffelinstinkt setzte ein. Ich erschnüffelte nichts, was mir das Ganze unheimlich machte. Ich hielt mich daher eng bei Padrona, als wir auf dem nahen Zaun einen großen schwarzen Vogel sitzen sahen, der uns intensiv beobachtete. Er muss die Attacke geflogen haben, die ohne den Schutz der Kapuze böse Schrammen der scharfen Krallen verursacht hätte. Auf dem Rückweg des längeren Spaziergangs kamen wir wieder an dem Zaun vorbei. Der Schwarze saß auf seinem erhöhten Platz und hielt zusammen mit einigen anderen nach Opfern Ausschau. Padrona schwenkte meine Leine und klatschte laut in die Hände, bis sie schließlich laut krächzend wegflogen. Entgegen meiner Gewohnheit stürzte ich nicht hinterher, sondern hielt mich still hinter Padrona. Nicht, dass mir etwa der Mut fehlte, ich erkannte aber, dass ich durch meine bloße Anwesenheit verhindern konnte, dass sie meine Belohnungsleckerli stehlen. Denn das war sicher ihr Ziel.

Jetzt neigt sich das alte Jahr dem Ende zu und ich bin gespannt, was das neue bringt. Ich freue mich auf das Ende des Vorweihnachtstrubels und auf die Festtage, bei denen es überall auf den Straßen ruhig wird. Die Gassi-Runden sind erholsam und man hat viel Zeit füreinander und für wunderbare gemeinsame Mahlzeiten!

Noch mehr freue ich mich auf die Tage im Nachbarland, wo ich mich zum Jahreswechsel ohne Angst vor Böllern zusammen mit einigen Mannheimer Vierbeinerfreunden einem wundervollen Acht-Gänge-Menü widmen kann.

In diesem Sinne: euch allen nahrhafte und friedvolle Festtage – und Bonne Année – wünscht

Eure Paula

Tickets zum Fest
DIE GROSSE
HEINZ ERHARDT SHOW
Das Musical über den unvergessenen Schelm
LUDWIGSHAFEN
THEATER IM PFALZBAU
07.03.20 Sa. 20 Uhr
MANNHEIM
ROSENGARTEN
08.03.20 So. 20 Uhr
Beste Tickets JETZT bei allen bekannten VVK-Stellen und + eventim.de +

KOSMETIK Ardita
• GESICHTSBEHANDLUNG
• FACHFUSSPFLEGE
• WIMPERNVERLÄNGERUNG
Meinen verehrten Kunden wünsche ich frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, das Sie mir in diesem Jahr geschenkt haben.
Ihre Ardita Kryeziu
Steubenstraße 93 · 68199 Mannheim · Tel.: 0621/8611 35

FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE ZUM NEUEN JAHR
wünscht: EVA WOLTER Heilpraktikerin Psychotherapie
Brauchen Sie etwas Aufbauendes im neuenJahr?
Seminar: „Kraftquellen“, 9:30 - 16 Uhr 25.01.20
Entspannt und gestärkt ins Wochenende
Jahreskurs, 1 x im Monat, fr. 18 - 19:30 Uhr, ab 28.02.20
beides bei Kultur 99, Niederfeldstr. 99. MA
Einzeltermine nach Vereinbarung
Praxis für Entwicklungsbegleitung
- Therapie, die in die Tiefe geht -
Information und Anmeldungen unter:
kontakt@e-wolter.de, 0163 919 3566, www.e-wolter.de

ELEKTRO FREY GMBH
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Rheingoldstraße 21
68199 MA-Neckarau
Telefon 0621851773
info@elektro-frey-gmbh.de
www.elektro-frey-gmbh.de

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de
Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr

Unseren Kunden, Bekannten und Kollegen wünschen wir ruhige, besinnliche Weihnachtsfeiertage und für das neue Jahr einen erfolgreichen „Schnitt".

FRISEUR MAESTRO GIUSEPPE CUNEO
Neckarau
Rheingoldstraße 55
Tel. 85 22 06

TERMINE

VEREIN GESCHICHTE ALT-NECKARAU
25., 29.12., 06.01., jeweils 14-17 Uhr: Puppenausstellung geöffnet; die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

WILHELM-WUNDT-BÜCHEREI (HEINRICH-HEINE-STRASSE)
Öffnungszeiten:
Mo. u. Mi. 10-12 u. 13-17.30 Uhr, Di. 10-12 u. 13-19 Uhr, Fr. 9-14 Uhr. Tel. 0621 851195, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

GEHRINGS KOMMODE
Dezember bis Februar: Ausstellung von Bildern und Zeichnungen von Uli Pospiech „Augenblicke"
20.12.: Roos Band: „Vier Daach vorrem Heilisch Owend". Rock und Blues der einzigen Mannheimer Dialektband in de Muddaschbrooch.
21.12.: Britgirl Abroad. Ein besonderes Erlebnis aus handgemachter Musik und lebendiger Live-Performance. Rockpop.
03./04.01.: Frederic Hormuth „Wie war's für dich?" Rückblick 2019. Kabarett.
10.01.: Fake five. Freitagsjazz vom Feinsten. Eintritt frei.
11.01.: Die Nachtigallen. Popmusik, Volksmusik, Rockmusik.
17.01.: Tilmann Birr: „Alles andere später!" Sein viertes Soloprogramm. Kabarett.
18.01.: Huub Dutch: „Life is fine when you're on Wäscheline". Großartiges Entertainment mit Wäscheleinophon, Gesang, Trompete und Klavier. Jazz.
24.01.: Liza Kos: „Was glaub ich, wer ich bin?" Von Landessprachen und Integrationsversuchen der Moskauerin. Kabarett.
25.01.: Clapton Experience. Die Band präsentiert die legendären Werke Eric Claptons mit allen Schaffensphasen des britischen Ausnahmegitarristen.
31.01.: Link Michel „Zickige Böcke". Über anders zickende Männer und bockige Zicken darf gelacht werden. Kabarett.
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20 Uhr. Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten.
Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

RHEIN-NECKAR-THEATER
20./21.12., jeweils 20 Uhr: Willkommen in den Sixties (Schlager/Comedy)
27./28.12., jeweils 20 Uhr: Radio Gaga 70er Show (Schlager/Comedy)
29.12., 18 Uhr: Radio Gaga 80er Show (Schlager/Comedy)
31.12., 21 Uhr: Silvester – Willkommen in den Sixties (Schlager/Comedy). Ausverkauft!
03./04.01., jeweils 20 Uhr: Kollegen, Kollegen (Musical/Comedy)
05.01., 18 Uhr/10.01., 20 Uhr: „Wer ist eigentlich Paul" (Komödie)
11.01., 20 Uhr: Monnem – doi Musical (Musical/Comedy)
12.01., 17 Uhr: Kulissengeflüster Monnem – doi Musical
17./18.01., jeweils 20 Uhr: „Männerschnupfen" (Komödie)
19.01., 14 Uhr: Motzis Mutantenstadl (Comedy)
18 Uhr: Radio Gaga 70er Show (Schlager/Comedy)
24.01., 20 Uhr: Radio Gaga 80er Show (Schlager/Comedy)
25.01., 20 Uhr: Dornröschen Diät (Musical/Comedy)
26.01., 18 Uhr: Nie wieder Alkohol (Komödie/Karaoke)
Infos und Karten unter www.rhein-neckar-theater.de oder Kartentelefon: 0621 86246820, Di. u. Mi. 10-13 Uhr, Do. u. Fr. 15-18 Uhr

SELBSTHILFEGRUPPE FIBROMYALGIE
27.01., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93. Nächstes Treffen unter Leitung von Carola D'Mexis, Tel. 0621 857656
Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

TV 1884 NECKARAU
Dienstags von 18 bis 20 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

SCHACHKLUB MANNHEIM-LINDENHOF
Ab 10.09. immer dienstags 19.30 Uhr: Spielabend für Erwachsene, Volkshaus Neckarau, Rheingoldstr. 47-49. Abwechslungsreiches Programm, Gäste sind willkommen.

SKATGEMEINSCHAFT 85 NECKARAU
Donnerstags, ab 19 Uhr: Clubabend neu im Vereinshaus des VfL Kurpfalz Neckarau, Neckarauer Waldweg 91. Gäste sind willkommen.

Ein klingendes Dankeschön trifft auf Begeisterung

HHV Rheinklang: Jahreskonzert im Neckarauer Jakobussaal

NECKARAU. Das Herbstkonzert stand unter dem Motto „Ein Dankeschön an unsere Zuhörer". Damit wollte sich der Handharmonikaverein (HHV) Rheinklang bei seinen treuen Konzertbesuchern der letzten Jahre bedanken. Das Programm wurde daher nach der Priorität ausgesucht, welche bereits gespielten Stücke der letzten 20 Jahre beim Publikum besonders gut ankamen.

Zu Beginn nahm das 1. Orchester auf der herbstlich geschmückten Bühne Platz. „Der Kalif von Bagdad" markierte den Beginn. Hierbei handelt es sich um die Ouvertüre einer „komischen Oper", die von François-Adrien Boieldieu in einem Akt geschrieben wurde. Insgesamt schrieb er 40 Opern, jedoch zählt „Der Kalif von Bagdad" zu seinen berühmtesten. Die flüssigen Melodien wurden sehr einfühlsam dargeboten und die rhythmische Lebendigkeit übertrug sich auf den vollbesetzten Konzertsaal.

Es folgte das Hobbyorchester – die Tastenflitzer – mit „Sonderzug nach Stuttgart" – einem schwäbischen „Train-Medley". In dieser musikalischen Fassung sind verschiedene schwäbische Volkslieder aneinandergereiht. Die musikalische Darbietung (Auf der schwäb'sche Eisenbahne, Mädel, ruck, ruck, ruck, Wohlauf in Gottes schöne Welt, Muss i denn zum Städtele hinaus) wurde gesanglich ergänzt durch das mitsingende Publikum. Nach dem Marsch „Mit klingendem Spiel" wartete eine Überraschung auf die Spieler und den Dirigenten des Hobbyorchesters. Zum zehnjährigen Bestehen dieser Formation wurde allen Beteiligten auf der Bühne eine Rose überreicht.

Das 1. Orchester des HHV Rheinklang auf der Bühne des Neckarauer Jakobussaals beim Jahreskonzert. Foto: zg/HHV

Als Nächstes nahmen die AG-Kinder der Wilhelm-Wundt-Grundschule in Neckarau auf der Bühne Platz. Sie zeigten, dass man nach einem Jahr Akkordeonunterricht auch schon in einem Konzertprogramm mitspielen und das Publikum begeistern kann. Die vielen wippenden Füße im Publikum ließen sofort erahnen, dass auch das Ensemble bei der Musikauswahl ein glückliches Händchen hatte.

Nach der Pause übernahm wieder das 1. Orchester mit Westside Story von Leonard Bernstein das Zepter. Neben seiner Dirigiertätigkeit schrieb Leonard Bernstein zahlreiche Chorwerke, Messen, Sinfonien und fünf Musicals, von denen die „Westside Story" den größten Bekanntheitsgrad erlangte und heute noch als die „Mutter des Musicals" gilt. Auch mehr als 60 Jahre nach seiner Uraufführung hat dieses Musical nichts an Aktualität verloren. Mit großer Spielfreude und Einfühlungsvermögen begeisterte das 1. Orchester sein Publikum mit zauberhaften Melodien und setzte den prächtigen Klangteppich in diesem Musical exzellent um.

Filmmusik wird im Normalfall zu einem bereits bestehenden Ablauf geschrieben. Das folgende „La Storia" wurde jedoch, ohne eine bestimmte Geschichte zum Ausdruck bringen zu wollen, komponiert und einem der erfolgreichsten Komponisten der Filmmusik, dem Italiener Ennio Morricone, gewidmet. Die eingängige Melodie und die vom Orchester hervorragend gespielten Rhythmuspassagen zogen alle Zuhörer vom ersten Ton an in ihren Bann. Bei „Die glorreichen Sieben" von Elmer Bernstein wurden die schwierigen Rhythmusänderungen souverän gemeistert, und auch der Song „Music" von John Miles erzeugte Gänsehaut: emotional und mitreißend.

Vom Publikum wurde durch tosenden und langanhaltenden Applaus eine Zugabe verlangt, und auch diese – vom 1. Orchester und den AG-Kindern dargeboten – spiegelte mit „Thank you for the music" der legendären Gruppe ABBA das Motto des Konzerts erneut wieder. Ein würdiger Abschluss für ein Konzert, das sowohl bei den Zuhörern als auch bei allen Mitwirkenden noch lange in Erinnerung bleiben wird. *red*

Sonntags eingeladen

Ehrenamtliche, Schüler und Prinzessin gemeinsam für Bedürftige aktiv

MANNHEIM/NECKARAU. Im Stillen und mit einer regelmäßigen Selbstverständlichkeit sind hunderte Ehrenamtliche seit über 20 Jahren in den Wintermonaten für Menschen in schwierigen Lebenssituationen bei den „Sonntagseinladungen" der Katholischen Kirche im Einsatz. Wenn sich da ganz spontan die erst inthronisierte Stadtprinzessin Maren-Michelle I. aus dem Hause der VR Bank in vollem Ornat die Schürze umbindet und Hand in Hand mit diesen ehrenamtlichen Helfern Bedürftigen und Obdachlosen ein leckeres Mittagessen im Ignatiussaal an der Jesuitenkirche serviert, ist das für alle Anwesenden schon etwas Besonderes.

Soziales Engagement ist der Tollität mit dem gewinnenden Lächeln nicht fremd. Aktiv bewirbt sie unter anderem das „Mannheimer Ponyprojekt" während ihrer Regentschaft. Von diesem pferd- und ponygestützten Bildungsangebot für Kindergartenkinder mit sprachlichen Besonderheiten, das der Mannheimer Reiterverein und die Katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim gemeinsam entwickelt haben, profitieren nicht weniger als 100 Kinder jährlich. So findet Maren-Michelle I. beim Servieren auch für die Gäste der Sonntagseinladung so manches freundliche Wort und schenkt ihnen Momente für ein kurzes Gespräch – trotz ihres eng getakteten Terminplans.

Für Dekan Karl Jung und die Koordinatorin vor Ort, Roswitha Niedermeier, hatte die Lieblichkeit Fasnachtsorden mitgebracht. Foto: zg

Die Sonntagseinladungen sind mehr als eine warme Mahlzeit: Wenn die Gemeinden diese Einladungen zwischen Oktober und April aussprechen, sind sie eine echte Herzensangelegenheit. „Die Gäste sollen sich wertgeschätzt und wohl fühlen", bestätigt Roswitha Niedermeier vom Ausschuss Caritas und Soziales und Pfarrgemeinderätin der katholischen Kirchengemeinde Mannheim Johannes XXIII. Annika Sutter von youngcaritas erläutert die Motivation der jungen Ehrenamtlichen insbesondere in den Wintermonaten und der Vorweihnachtszeit damit, dass vielen gerade dann besonders bewusst werde, „dass es viele Menschen gibt, die kein solches wohltuendes und umsorgendes Umfeld haben."

Und auch die Bedürftigen seien dankbar für diese Auszeiten, weiß man in der Wohnungslosentagesstätte des Caritasverbands Mannheim. „Es kommen im Schnitt 150 Gäste pro Einladung", rechnet Marcus Lehmann vor, der die Termine mit den Pfarreien koordiniert und an die Bedürftigen weitergibt. 2018 hatten 20 verschiedene Gemeinden zwischen November und April die Sonntagseinladungen ausgerichtet – darunter eine muslimische, eine freie und fünf evangelische. Und in den kommenden Wochen sind die Ehrenamtlichen wieder im Einsatz: zum Beispiel am 22. Dezember in der Bosnischen Gemeinde in Neckarau. *schu/nco*

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959

Wir wünschen besinnliche Tage zwischen den Jahren

Möge das Licht der Weihnachtskerzen die dunkle Zeit erhellen und zuversichtlich den Weg ins neue Jahr weisen.

Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds auch während der Feiertage.

68119 Mannheim
Friedrichstraße 3–5
info@pietaet-hiebeler.de
www.pietaet-hiebeler.de
Tel.: 0621-84 20 70

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2020

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
31. Januar (20. Januar)	**Start ins neue Jahr**
21. Februar (10. Februar)	**Nachhaltigkeit**
20. März (9. März)	**Fit & Chic ins Frühjahr/ GDS-Leistungsschau**
9. April (30. März)	**Ostern**
15. Mai (4. Mai)	**Zukunftsplanung im Alter**
19. Juni (8. Juni)	**Stadtteilfest Neckarau**
10. Juli (29. Juni)	**Freizeit**
21. August (10. August)	**(Kurz-)Urlaub in der Region**
4. September (24. August)	**Rund ums Haus/Kerwe Neckarau**
2. Oktober (21. September)	**Gesundheit**
30. Oktober (19. Oktober)	**Lange Nacht der Kunst und Genüsse**
27. November (16. November)	**Advent / Essen & Trinken**
18. Dezember (7. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 31. Januar

KIRCHEN

ST. JAKOBUS

Jeden Mo., Di., Mi. 17 Uhr: Rosenkranz
Jeden Mi. 9 Uhr: Werktagskirche, Eucharistiefeier,
18.30 Uhr: Zen-Meditation
Jeden Fr. 17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
22.11., 15 Uhr: Ökumen. Gedenkgottesdienst im Wichernhaus für die Verstorbenen des Heims
20.12., 8.30 Uhr: Schulgottesdienst der W.-Wundt-Realschule
10.30 Uhr: Schulgottesdienst der W.-Wundt-Grundschule
22.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
24.12., 15 Uhr: Krippenfeier der Kinder
17 Uhr: Christmette
26.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
29.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
31.12., 18 Uhr: Jahresschlussgottesdienst
01.01., 11 Uhr: Eucharistiefeier
05.01., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
07.01., 10 Uhr: Wort Gottes-Feier, Haus am Park
18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
09.01., 10 Uhr: Gottes- und Kommunionfeier, Wichernhaus
12.01., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
19.01., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
23.01., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
26.01., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Kindergarten St. Jakobus und den „Ohrwürmern"
02.02., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Blasiussegen
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 0621 851663, Fax 8620669

MARIA HILF

Jeden Mo. 9 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen,
Jeden Di. 7 Uhr: Morgenlob, anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Jeden Mi. 18 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
20.12., 8.30 Uhr: Ökumen. Schulgottesdienst der Schillerschule
21.12./04.01./01.02., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
24.12., 15 Uhr: Krippenfeier der Kinder mit dem Kinderchor „Die Ohrwürmer"
17 Uhr: Christmette
26.12., 11 Uhr: Eucharistiefeier
29.12., 11 Uhr: Eucharistiefeier
31.12., 18 Uhr: Wort-Gottes-Feier zum Jahresschluss
01./15./29.01., 15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Seniorenresidenz
03.01., 18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
06.01., 11 Uhr: Eucharistiefeier mit den Sternsingern
11.01., 10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Pflegeheim Almenhof
12.01., 11 Uhr: Eucharistiefeier
15.01., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen

Einfach mal reinschauen
Schulstr. 82 . MA-Neckarau
Tel. 0621 - 85 36 69

19.01., 10 Uhr: Eucharistiefeier als Familiengottesdienst zum Don-Bosco-Fest mit Ministrantenaufnahme
25.01., 17.30 Uhr: Kinderabendkirche
26.01., 11 Uhr: Eucharistiefeier
Bewegungsangebot Kirche macht Sie mobil:
ab 02.09.: Gymnastik für Frauen montags 18.15 Uhr im Gemeindesaal der Maria-Hilf-Kirche,
ab 05.09. donnerstags 18.15 Uhr: im Gymnastikraum des J.-S.-Bach-Gymnasiums.
Ltg. Linde Sohn, Tel. 0173 3588774
Pfarrbüro August-Bebel-Str. 49, Tel. 0621 833930

MATTHÄUSKIRCHE

Jeden Do. 10 Uhr: Morgenandacht in der Kapelle des Wichernhauses
20.12., 14.30 Uhr: Werkstatt-Gottesdienst für Mitarbeiter u. Angehörige der Diakonie-Werkstätten mit Bläserensemble Mannheim
22.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst
24.12., 15 Uhr: Familiengottesdienst mit Weihnachtsmusical
17.15 Uhr: Christvesper mit MatthäusChor
22 Uhr: Christmette
25.12., 11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
26.12., 11 Uhr: Gottesdienst mit Wunschlieder-Singen
29.12., 10 Uhr: Einladung ins Diakonie-KH
11 Uhr: nach Markus
18 Uhr: nach Johannis
31.12.,17 Uhr: Jahresend-Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelkelche
01.01., 17 Uhr: Einladung nach Markus zum gemeinsamen ökumen. Segnungsgottesdienst der Kooperationsregion
05.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl
06.01., 9.30 Uhr: Einladung zum Sternsinger-Gottesdienst in die St.-Jakobus-Kirche
12.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst
19.01., 11 Uhr: Kindergottesdienst, 18 Uhr: Matthäus am Abend mit Verabschiedung der ehemaligen und Einführung der neuen Ältesten
25.01., 17.30 Uhr: Gute-Nacht-Kirche
26.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 0621 8413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net.

LUKASKIRCHE-MARKUSKIRCHE

21.12., 17 Uhr: Einstimmung auf den Advent vor dem großen Adventskranz vor der Lukaskirche mit Bläserensemble
22.12., 10 Uhr: Familiengottesdienst in Markus mit Kita Tigris
24.12., 16 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel in Lukas. Alle Kinder dürfen mitmachen!
16 Uhr: Gottesdienst mit Krippenspiel in Markus. Gebraucht werden viele Engel und Schafe
18 Uhr: Christvesper in Markus
18.30 Uhr: Christvesper mit den Konfirmanden und Flötenensemble in Lukas
22.30 Uhr: Christmette
25.12., 17 Uhr: Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Lukas
26.12., 11 Uhr: Wunschliedersingen in der Matthäuskirche
16 Uhr: Waldparkweihnacht in Johannis
28.12., 10 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
29.12., 10 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
11 Uhr: Gottesdienst für die Region mit vielen Weihnachtsliedern in Markus
18 Uhr: Wunschliedersingen in Johannis
31.12., 18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresabschluss in Lukas
01.01.2020, 17 Uhr: Ökumen. Gottesdienst für die Evangelistenregion mit Angebot der Einzelsegnung in Markus. Anschl. Neujahrsempfang
05.01., 10 Uhr: Gottesdienst im Diakonissenkrankenhaus
08./22.01., 15.30 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz
09.01., 20 Uhr: „Dreiklang" – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in Lukas
12.01., 10 Uhr: Ökumen. Jugendgottesdienst in Markus mit Konfirmanden und Jugendlichen der Seelsorgeeinheit
19.01., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Lukas
18 Uhr: MaKato singt „Kontraste"
25.01., 10 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof
26.01., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Markus, anschl. Kirchenkaffee
Bewegungsangebot „Kirche macht Sie mobil" in der Markuskirche, dienstags im Gemeindesaal:
17.45-19 Uhr: Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
19 Uhr: Bauch Beine Po.
Ltg. Linde Sohn, Tel. 0173 3588774
Pfarrbüro Lukas Lassallestr. 1, Tel. 0621 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de.
Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10-12 Uhr
Pfarrbüro Markus, Im Lohr 4, Tel. 0621 816179, Fax 827675, E-Mail Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10-12 Uhr, Do. 15-17 Uhr

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE MANNHEIM

Sonntags 10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14. Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 43729133

KOMPAKT

Bibliothekszeiten in den Weihnachtsferien

NECKARAU. In den Weihnachtsferien gelten in der Stadtbibliothek Mannheim und ihren Zweigstellen geänderte Öffnungszeiten. Für Neckarau und die Mobile Bibliothek gelten folgende Schließzeiten: 23. Dezember bis 7. Januar. In Neckarau bleibt auch die Rückgabeklappe geschlossen. Einen tabellarischen Überblick über die Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien bietet die Stadtbibliothek auf ihrer Homepage an: www.stadtbibliothek.mannheim.de.

red/nco

SPD lädt zum Neujahrsempfang ein

LINDENHOF. Die SPD Lindenhof lädt wieder zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang ein: „Im Foyer des Mafinex wollen wir mit Ihnen am 13. Januar 2020, ab 19 Uhr das neue Jahr begrüßen. Wir werden dabei Christian Sommer hören, den Geschäftsführer der Mannheimer Gründungszentren." Er gibt eine Vorstellung von Mannheim als Start-up-Standort. Musikalisch werden „Les Quatres" (Meisterinnen des Saxophons) begleiten. Brezeln und Sekt gibt es auch.

red/nco

Gemeinsam und ökumenisch in das neue Jahr

NECKARAU. Die evangelischen Gemeinden der Evangelistenregion und die katholische Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest beginnen das neue Jahr gemeinsam mit einem ökumenischen Segnungsgottesdienst am Mittwoch, 1. Januar 2020, um 17 Uhr in der Markuskirche unter dem Motto „Gemeinsam in das neue Jahr". „Wir stellen uns miteinander unter Gottes Wort, singen und beten und bieten die Möglichkeit der Einzelsegnung an", so die Organisatoren.

Den Gottesdienst leiten Pastoralreferentin Sabine Hansen und Pfarrerin Martina Egenlauf-Linner. Anschließend wird zum Neujahrsempfang eingeladen.

red/nco

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche-+Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
Frohe Weihnachten
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 950,-€ zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim, Am Friedhof 33 - Filiale Wallstadt, Merowingerstr. 8

Wir helfen und beraten in wichtigen Momenten
Das Bestattungshaus Hans W. Hiebeler GmbH ist Ihre Adresse im Trauerfall.
Zentralruf bei Tag und Nacht: 0621 8430290 oder 06221 28888
· Rat und Hilfe
· persönliche Beratung
· Bestattungen planen
· Vorsorgeplanung
Bestattungshaus Hans W. Hiebeler Mannheim
Familie Beer steht als Nachfolgeinhaber für Erfahrung und Zuverlässigkeit, wenn es um eine würdevolle Verabschiedung und Bestattung Ihres Angehörigen geht.
Bestattungshaus Hans W. Hiebeler GmbH · Neckarauer Straße 81
68199 Mannheim · www.bestattungshaus-hiebeler.de

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB
Unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr.
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

GDS Die starke Stimme von Handwerk, Einzelhandel & Dienstleistung in Neckarau

Im Dienste unserer Kunden

Neckarauer Kunden wissen, dass sie an ihrem Wohnort optimal bedient werden. Ganz besonders in der Weihnachtszeit bieten die Geschäfte ein reichhaltiges Angebot interessanter und ungewöhnlicher Geschenkideen. Die Mitgliedsbetriebe der GDS wünschen allen Kunden ein gesundes neues Jahr.

Almenhof-Apotheke
Dr. Rainer Weiß
Niederfeldstraße 105

Ambulanter Pflegedienst Rheingold
Andrea Rhein
Rheingoldstraße 6

Apotheke im Steubenhaus
Gabriele Schlosser
Steubenstraße 60

Arbeitstherapeutische
Werkstätten GmbH
Felix Keller
Pfingstweidstraße 25-27

Atelier AtThink
Andrea Berthel
Maxstraße 51

Atelier Cukrowski
Slawomir Cukrowski
Friedrichstraße 15

Auto Kress KG
Dieter Lehrau
Friedrichstraße 52

AXA Agentur
Christian Lambeck &
Christoph Müller
Wingertstraße 52

Baro-Lössl KG
Gabriele Baro-Lössl
Friedrichstraße 23-25

Basilika Textildruck
Peggy Blanz-Geörge
Casterfeldstraße 74-76

Best Western Plus
Steubenhof Hotel
Leandros Kalogerakis
Steubenstraße 66

Bestattungshaus
Hans W. Hiebeler GmbH
Dipl.-Kfm. Volker Neureither
Neckarauer Straße 81

bestform-kosmetik
Margit Kurrle
August-Bebel-Straße 82
68163 0

Blumen-Café
Stelzer-Englert
Friedhofstraße 3

Bölinger & Stüber
Gunthard Stüber, Stephan Stüber,
Wolfgang Stüber
Im Morchhof 36

Breinig-Grohmüller GdbR
Jochen Grohmüller
Mönchwörthstraße 17

Brenk Wohnideen
vom Spezialisten
Fritz Vowinkel
Rheingoldstraße 8

Buchhandlung Böttger
Verena Keller
Sennteichplatz 2

Buchhandlung Schwarz auf Weiß
Holger Braunweiler
Friedrichstraße 11a

Cafe Bar Tongfa
Angela Donath
Steubenstraße 76

Cafe Leon Art
Joachim Leonhardt
Friedrichstraße 74

Casana GmbH & Co. KG
Dr. Oliver Haarmann
Meerfeldstraße 69
68163 Mannheim

Coaching und Hypnotherapeut
Arthur Bruno Hodapp
Friedhofstraße 5

Confinanz GmbH
M + J. Perthold
Schulstraße 26

Coplan Consult GmbH
Wolfgang Taubert
Tannhäuserring 59

Decker Bauspenglerei -
Sanitär - Heizung
Heinrich Decker
Fischerstraße 37

Diakoniewerkstätten
Rhein-Neckar
Erhard Ditz
Friedrichstraße 46

Diringer & Scheidel GmbH & Co.
Beteiligungs KG
Heinz Scheidel
Wilhelm-Wundt-Straße 19-43

Druckerei Stöckl GmbH
Helmut Stöckl, Michael Stöckl, Regina
Stöckl, Maria Stöckl
Innstraße 23-25

Eiscafé Capri
Carlo Rappa
Rheingoldplatz 1

Eiscafé Italo
Giovanni Sassano
Rheingoldstraße 55

Elektro Frey
Rolf Orth
Rheingoldstraße 21

Elektroanlagen
Walter Stephan
Neckarauer Waldweg 66

Elektrotechnik
Michael Stix
Valentin-Streuber-Straße 32

Etta & Viola Maschke & Späh GbR
Violetta Späh & Etta Maschke
Friedrichstraße 14

Fahrrad Schmidt
Karl Schmidt
Luisenstraße 37

Fahrschule Vati
Thomas Schneider
Neckarauer Straße 21

Fitness Park Verwaltungs GmbH
Werner Pfitzenmeier
Essener Straße 5
68723 Schwetzingen

Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei
Morasch
Klaus Morasch
Altmühlstraße 8

Friedhofsgärtnerei Stelzer
Bernd Stelzer
Friedhofstraße 4

Friedmann GmbH & Co KG
Konrad Friedmann
Gralsstraße 14

Friedrich Struwe GmbH Sanitärbetrieb
Friedrich Struwe
Siegmund-Schuckert-Straße 22

Friseur Maestro Cuneo
Giuseppe Cuneo
Rheingoldstraße 55

Frisörin Christa Hartmann
Christa Hartmann
Im Wörtel 24

Fußpflege und Kosmetik
Karin Tränkle
Sedanstraße 17

Gaststätte Kleintierzuchtverein
Wolfgang Bach
Marguerrestraße 15

Gaststätte Odenwälder
Siegfried Heine
Neckarauer Straße 149

Gaststätte Querbeet
Jens Favaro
Promenadenweg 5

Gaststätte Zwilling`s Pub
Udo & Ute Kunde
Friedrichstraße 40 a

Gebr. Altenbach GmbH
Silvia Altenbach-Bülles
Luisenstraße 50

Gehring's Kommode
Kurt Gehring
Schulstraße 82

Glaserei Simon
Jürgen Simon
Innstraße 45

Graus + Reinhardt GmbH
Thomas Graus
Kleine Straße 6

Gravieranstalt Platte GmbH
Andreas Vahle
Innstraße 34

Haarstudios Nuri
Nuri Tanis
Rheingoldstraße 18

Hand in Hand
Elke Bauer
Schulstraße 52

handgemacht
Tina Edinger
Friedrichstraße 50

Heizung - Sanitär Meisterbetrieb
Andreas Thum
Neckarauer Waldweg 26

Industrie-Apotheke
Oliver Petrig
Friedrichstraße 1

Internationaler Bund „IB“
Max Humbs, Cordula Lindner
Neckarauer Straße 106-116

Kanzlei für Versicherungsberatung
Harald Peschken
Höferstraße 10

Karl Berrang GmbH
Peter Hofmann
Elsa-Brändström-Straße 12
68229 Mannheim

Kaya`s Frischmarkt und Döner
Hasrü Kaya
Fischerstraße 5

Kfz-Krieger
Stefan Krieger
Speyerer Straße 22-24
68163 Mannheim

Kosmetik und Fußpflege
Anette Hölzel
Niederfeldstraße 109

Kübler & Schüssler GmbH
Marco Schüssler
Fischerstraße 30

La Perla Ital. Möbel & Accessoires
Francesco Ciulla
Schulstraße 37

La Tavernetta
Radmila Markovic
Feldbergstraße 49
68163 Mannheim

Lilia`s Blumenladen
Lilia Hanbuch
Rheingoldstraße 12

Löbs & Karg
Schreinerei - Glaserei
Jürgen Karg
Schulstraße 42

Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.
Anne Selb
Schulstraße 19

Malerbetrieb
Walter Stöckl
Höferstraße 3

Malermeister Peter Gölz
Peter Gölz
Rosenstraße 42

Mannheimer Fischquelle UG
Markus Sulzbacher
Donaustraße 51

Mannheimer Wochenblatt
Verlags- GmbH & Co. KG
Egon Timm
Melchiorstraße 1
68167 Mannheim

Marien-Apotheke
Wolfgang Müller
Am Markt 3

Martin`s Abbruch- &
Entkernungsarbeiten
Rinkert Martin
Fronäckerstraße 12
68219 Mannheim

Matthäusgemeinde Mannheim
Gabriele Weilbach
Heinrich-Heine-Straße 9

Maxx-Dent Die Praxis GmbH
Erich Dufner
Friedrichstraße 47

MBC Mobile Business Center e.K.
Michael Barth
Ziegelhüttenweg 30

Med. Fußpflege
Britta Konnowski-Rappa
Schulstraße 22

Med. Fußpflege
Pamela Gutmann
Giesenstraße 6

Mod`Oro Damenschuhe Accessoires
Dorota Laus
Friedrichstraße 16a

Natural Balance
Ute Prechtl
Karl-Peter-Straße 120
68219 Mannheim

Naturheilpraxis Sickelmann
Marc Sickelmann
Nachtigallenweg 5
67368 Westheim

Neckarauer Weinkistl
Endlich & Leis
Martin Leis
Rheingoldstraße 15

Neidig GmbH
Monika Neidig
Rotterdamsstraße 5
68219 Mannheim

Net GmbH
New Enviroment Technology
Frank Scharrenbach
Rhenaniastraße 130-132
68219 Mannheim

Niederfeld Getränke
Mehmet Ordek
Fischerstraße 4

Nitinan Thai Massage
Nitinan Kuhn
Friedrichstraße 6

Optik am Rathaus e.K.
Matthias Hampel
Rheingoldstraße 12

Papier-Groß
Barbara Groß-Böhl
Friedrichstraße 9

Park-Apotheke
Dietmar Schlosser
Dreesbachstraße 2

Peter Remp Energie
und Wärmetechnik GmbH
Peter Remp
Innstraße 17

Pflegedienst Respekt
Georg Bosten & Max Pricken
Luisenstraße 63

Physiotherapie Kaiser
Christian Kaiser
Dreesbachstraße 2

Pietät Hiebeler GmbH
Manuela Hauser-Hiebeler
Friedrichstraße 3-5

Orthopädie Kurpfalz
Dr. med. Christian Zier
Hasenackerstraße 13-17

Praxis für Physiotherapie
Juri Tschernjawski
Rheingoldplatz 2

Praxis für Physiotherapie
Michaela Fähnle
Friedrichstraße 13a

Praxis für Vitametik
Dr. Ingrid Schäfer
Schulstraße 44

Premium Lounge
Stefan Knecht
Steubenstraße 44
68163 Mannheim

Prins Architekten
Simon Prins
Blumenstraße 6

Provinum
Lore Herbert
Friedrichstraße 13

R + D Malerbetrieb
Axel Rother
Weissenburgstraße 4

Rauch & Torf
Thorsten Knapp
Rheingoldstraße 15

Rechtsanwälte
Bernd Kieser & Uwe Hegner
Friedrichstraße 11

Rechtsanwälte
Matthias Schmitt & Jutta Schaller
Friedrichstraße 13a

Reisebüro Köck
Verena Köck
Angelstraße 4

Reiseland Atlantis
Bernd Schwinn
Rheingoldstraße 18

Reiterstübchen
Gill Kanwaljit
Rheingoldstraße 219

Renovierungsfachbetrieb
Bernhard Glocker
August-Borsig-Straße 16

Restaurant Dioni
Evangelos Paschos
Schindkautweg 16

Restaurant El Cid
Patricia Gunzmann
Mönchwörthstraße 2

Restaurant Estragon
Sven Landua
Mühlweg 11

Restaurant Malvasia Kalenis GmbH
Wiktoria Kalenis
Alberichstraße 98a

Restaurant Silberpappel
Florian Gross u. Adrian Schurich
Kiesteichweg 21

Rheingold-Apotheke
Regina Creutz
Friedrichstraße 18

Rhein-Neckar-Theater GmbH
Marco Haas
Angelstraße 33

Ristorante Napoli
Francesco Ciconte
Friedrichstraße 42

Roosters BBQ
Yilmaz Fatih
Sedanstraße 2

Salon Bayer
Monika Bayer
Wingertstraße 12

Sanitätshaus Reul GmbH
Michael Reul
Schulstraße 12

Schlosserei Weber
Wolfgang Weber
Friedrichstraße 79

Schlüssel-Walter
Dieter Plöchinger
Ziegelhüttenweg 34

Schmid Otreba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Holger Schmid, Dr. Stefan Seitz
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim

Schreinerei Kucher
Thassilo Kucher
Kappesstraße 9

Shirts United
Robert Schwarz
Lassallestraße 8

SMS Media GmbH
Mehmet Ali Sen
Rheingoldstraße 215-217

Sozialstation Neckarau Almenhof e.V.
Pfarrer Günther Welker
Karl-Blind-Straße 4

Sparkasse Rhein Neckar Nord
Virginia Eberwein
Rheingoldstraße 7

Stahl + Metallbau
Thomas Rapp
Delitzscherstraße 5
68309 Mannheim

Steuerberater
Dr. Michael Göbel
Im Sennteich 35

Steuerberatung Stefan Baumann
Dipl.-Kfm. Stefan Baumann
Rheingoldplatz 1

Storchen-Apotheke
Constanze Gross
Schulstraße 17

Stukkateurmeister
Franz Sommer
Mundenheimer Straße 71
68219 Mannheim

Versicherungen
Peter Dörflinger
Friedrichstraße 3-5

Vertriebsagentur Prothmann
Sascha Prothmann
Friedrichstraße 22

VR Bank Rhein-Neckar eG
Hendrik Matten
Friedrichstraße 16

Wein- und Getränkefachmarkt
Karl Schmidt
Steubenstraße 26-30

Weru Studio Stotz GmbH
Ute Stotz-Schörnig
Neckarauer Straße 46

Weß GmbH & Co. KG
Wilfried Weß, Wolfgang Weß
Ziegelhüttenweg 32

Wittig GmbH
Rainer Wittig
Salzachstraße 7

Helmut Müller Fleischwarenfabrik GmbH
Helmut Müller
Fabrikstationstraße 18
68163 Mannheim

Yertan Heizung - Sanitär
Bülent Yertan
Rheingartenstraße 30

Zahnarztpraxis
Dr. Carola Wissmeier
Meerfeldstraße 61
68163 Mannheim

Zahnarztpraxis
Dr. Ludwig Gross, Dr. Katja Meßmer
Steubenstraße 102

Zentrum für Zahnmaterialtestung
Carola D`Mexis
Friedhofstraße 5

Soweit die genannten Betriebe in Neckarau, Almenhof oder Niederfeld ansässig sind, wurde auf die Ortsangabe 68199 Mannheim verzichtet.
Weitere Kontaktdaten finden Sie im Branchenverzeichnis der GDS unter www.gds-neckarau.de/Firmen.html.
Wenn Sie an einer Mitgliedschaft interessiert sind oder Angaben Ihres Eintrags ändern möchten, können Sie sich gerne an den stellv. GDS-Vorsitzenden Arthur Bruno Hodapp, E-Mail bruno.hodapp@t-online.de, Telefon 0621 87 60 80 30 wenden.